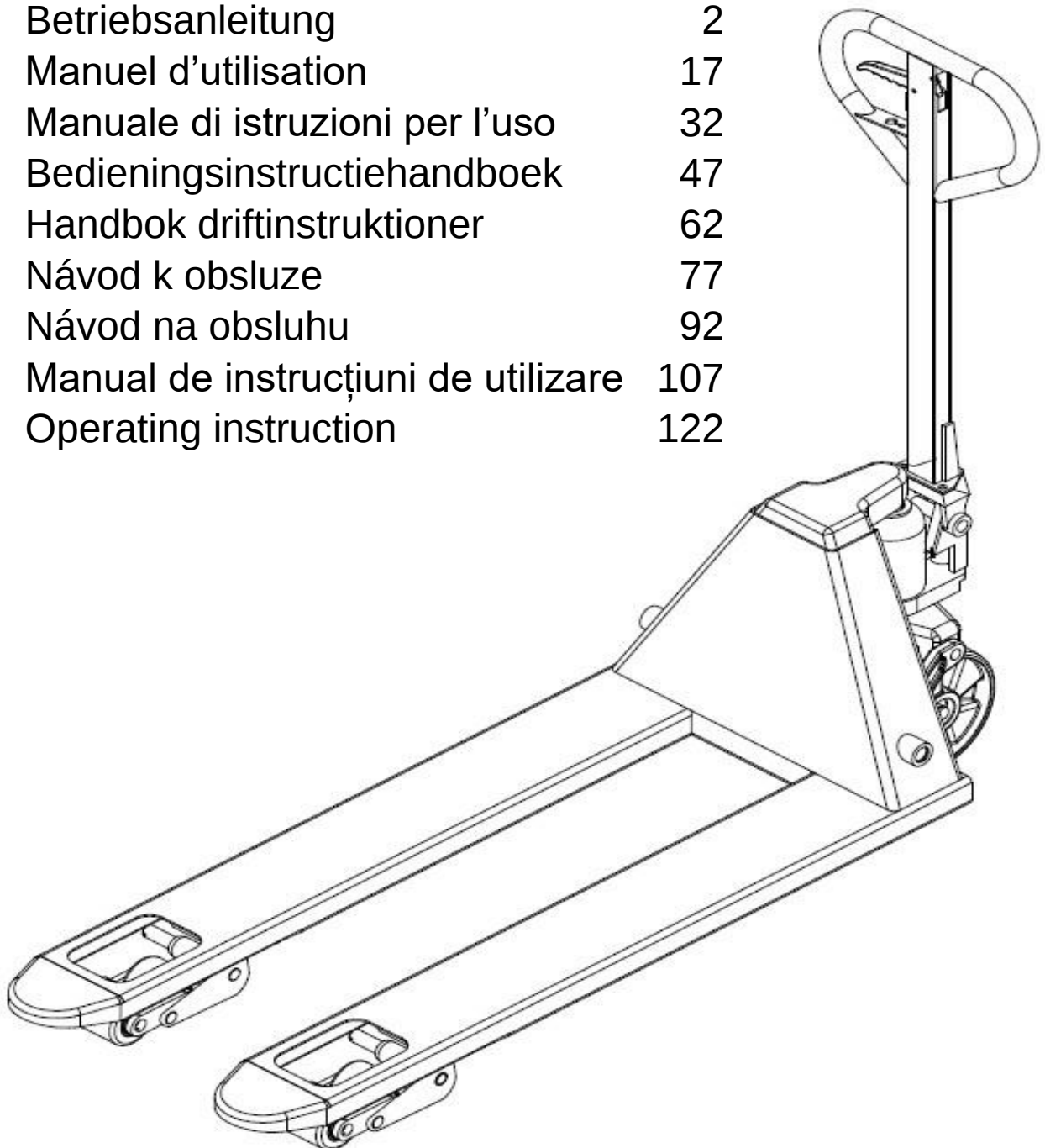




Pallet Truck

HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E

DE	Betriebsanleitung	2
FR	Manuel d'utilisation	17
IT	Manuale di istruzioni per l'uso	32
NL	Bedieningsinstructiehandboek	47
SE	Handbok driftinstruktioner	62
CZ	Návod k obsluze	77
SK	Návod na obsluhu	92
RO	Manual de instrucțiuni de utilizare	107
EN	Operating instruction	122



DE Betriebsanleitung



ACHTUNG

Benutzen Sie den Hubwagen nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Überprüfen Sie die Bezeichnung Ihres aktuellen Typs auf der letzten Seite dieses Dokuments sowie auf dem Typenschild.

Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

VORWORT

Bevor Sie diesen Handgabelhubwagen in Betrieb nehmen, lesen Sie diese ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG/HANDBUCH sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Verwendung des Handgabelhubwagens vollständig vertraut. Eine unsachgemäße Bedienung kann Gefahren verursachen. In diesem Handbuch wird die Verwendung der verschiedenen manuellen Handgabelhubwagen beschrieben. Stellen Sie bei der Bedienung und Wartung des Handgabelhubwagens sicher, dass es auf Ihren Typ zutrifft. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Wenn diese Anleitung oder die Warnschilder beschädigt werden oder verloren gehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.

Einige beschriebene Funktionen sind optional und gelten daher nicht zwingend für Ihren Hubwagen.

BITTE BEACHTEN:

- Umweltgefährdende Abfälle, wie z. B. Batterien, Öl und Elektronik, haben bei unsachgemäßem Umgang negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit.
- Die jeweiligen Abfallpakete sollten sortiert und entsprechend der Materialien in feste Mülltonnen gegeben und von der örtlichen Umweltschutzbehörde entsorgt werden. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden, ist es verboten, die Abfälle wahllos wegzuerwerfen.
- Um eine Verschmutzung während des Gebrauchs der Produkte zu vermeiden, sollte der Benutzer einige absorbierbare Materialien (Holzreste oder trockene Staubtücher) vorbereiten, um auslaufendes Öl rechtzeitig aufzusaugen. Um weitere Verschmutzung der Umwelt zu vermeiden, sollten die gebrauchten absorbierbaren Materialien bei speziellen Abteilungen im Sinne der örtlichen Behörden abgegeben werden.
- Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. Da dieses Handbuch nur zur Bedienung/Wartung des Handgabelhubwagens gedacht ist, bitten wir um Verständnis, dass wir keine Garantie für bestimmte Eigenschaften aus diesem Handbuch übernehmen können.



HINWEIS: In diesem Handbuch bedeutet das linke Zeichen Warnung und Gefahr, was bei Nichtbeachtung zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.

INHALT

1. WARNUNGEN UND SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
2. KORREKTE ANWENDUNG	5
3. BESCHREIBUNG DES HANDGABELHUBWAGENS	5
a. Hauptbauteile, Sicherheitsvorrichtungen, Warnschilder	5
b. Die wichtigsten technischen Daten	6
c. Beschreibung der Sicherheitsvorrichtungen und Warnschilder	7
d. Kennzeichnungsschild	7
4. INBETRIEBNAHME, TRANSPORT, LAGERUNG / ERNEUTE MONTAGE	8
a. Inbetriebnahme – Montage der Deichsel: für Typ HPTA	8
b. Inbetriebnahme – Montage der Deichsel: für Typ HPTC und HPTD	9
c. Einstellung des Hydraulikventils	10
d. Fußbremse (optional für einige Modelle)	10
e. Progressive Fahr- und Feststellbremse (optional für einige Modelle)	10
f. Transportieren	11
g. Lagerung/ Erneute Montage	11
5. TÄGLICHE INSPEKTION	12
6. BETRIEBSANLEITUNG	12
a. Abstellen	12
b. Anheben	12
c. Absenken	13
d. Bewegen	13
e. Feststell-/Fußbremse (optional für einige Modelle)	13
f. Progressive Fahr- und Feststellbremse (optional für einige Modelle)	13
g. Schnellhub (optional für einige Modelle)	13
h. Störungen	13
7. REGELMÄSSIGE WARTUNG	14
a. Wartung	14
b. Entlüftung des Hydrauliksystems	14
c. Nachfüllen von Hydrauliköl in den Pumpenbehälter	14
8. FEHLERBEHEBUNG	15
9. HYDRAULIKKREISLAUF	15
10. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	16

1. WARNUNGEN UND SICHERHEITSANWEISUNGEN

Für einen sicheren Betrieb des Handgabelhubwagens lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen:

- 1 Nehmen Sie den Handgabelhubwagen erst dann in Betrieb, wenn Sie seinen Zustand überprüft haben. Achten Sie besonders auf die Räder, den Griff, die Gabeln, die Hub- und Senksteuerung und die Bremsen (falls vorhanden). Benutzen Sie keine beschädigten oder defekten Hubwagen. Versuchen Sie keine Reparaturen, es sei denn, Sie sind dazu ausgebildet und befugt.
- 2 Bedienen Sie Handgabelhubwagen nur von der vorgesehenen Bedienposition aus. Halten Sie niemals einen Teil Ihres Körpers in den Hubmechanismus oder unter die Gabeln oder die Last. Transportieren Sie keine Personen.
- 3 Hantieren Sie nicht mit instabilen oder lose gestapelten Lasten. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie lange, hohe oder breite Lasten handhaben, um zu vermeiden, dass die Last verloren geht, Unbeteiligte getroffen werden oder der Hubwagen kippt.
- 4 Überladen Sie den Hubwagen nicht. Überprüfen Sie die Angaben zur Tragfähigkeit auf dem Kennzeichnungsschild. Eine Überladung kann zu einem fehlerhaften Verhalten des Hubwagens führen.
- 5 Die Tragfähigkeit des Hubwagens geht von einer gleichmäßig verteilten Last aus, wobei sich der Lastschwerpunkt in der Mitte der Gabellänge befindet.
- 6 Stellen Sie sicher, dass die Länge der Gabeln mit der Länge der Palette übereinstimmt.
- 7 Senken Sie die Gabeln auf die niedrigste Höhe ab, wenn der Hubwagen nicht verwendet werden soll.
- 8 Handgabelhubwagen sind für den allgemeinen Einsatz auf ebenen, flachen und harten Oberflächen vorgesehen. Für den Fall, dass Rampen vorhanden sind, kann die optionale Handbremse bestellt werden, oder der Hubwagen in Notfällen durch Betätigung der Absenksteuerung angehalten werden, die die Last auf den Boden absenkt und den Hubwagen anhält. Wenn der Hubwagen auf diese Weise angehalten werden muss, sollte darauf geachtet werden, dass sich kein Körperteil in der Nähe oder unter der Last befindet. Es ist wichtig, dass ein Handgabelhubwagen nicht mit Lasten betrieben wird, die zu schwer sind, um vom Bediener leicht gehandhabt werden zu können. Da es sich um handbetriebene Hubwagen handelt, dürfen sie nicht von Bedienern verwendet werden, die körperlich nicht in der Lage sind, die Hubwagen mit einer Last sicher zu handhaben.



Warnhinweise

- Erlauben Sie nicht anderen Personen als dem Bediener, sich vor oder hinter dem Hubwagen aufzuhalten, wenn dieser fährt oder angehoben/abgesenkt wird.
- Überladen Sie den Hubwagen nicht.
- Setzen Sie keinen Fuß vor das rollende Rad, es besteht Verletzungsgefahr.
- Setzen Sie den Hubwagen nicht an einem Hang oder auf einer geneigten Fläche ein, der Hubwagen kann unkontrollierbar werden und eine Gefahr darstellen.
- Tragen und heben Sie keine Personen. Die Personen könnten herunterfallen und schwere Verletzungen erleiden.
- Verwenden Sie den Hubwagen nicht mit instabiler, nicht gleichmäßig verteilter, lose gestapelter Last.
- Verwenden Sie den Hubwagen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Achten Sie beim Bewegen des Hubwagens auf unterschiedliche Bodenniveaus. Die Last könnte herunterfallen oder der Hubwagen könnte unkontrollierbar werden.

Beobachten Sie ständig den Zustand der Last. Betreiben Sie den Hubwagen nicht weiter, wenn die Last instabil wird. Führen Sie Wartungsarbeiten gemäß der regelmäßigen Inspektion durch.

Dieser Hubwagen ist nicht wasserfest, verwenden Sie ihn daher in trockenen Umgebungen.

2. KORREKTE ANWENDUNG

Dieser Handgabelhubwagen darf nur entsprechend dieser Betriebsanleitung/Handbuch verwendet werden.

Dieser Hubwagen ist ein Handgabelhubwagen, der zum Heben und Transportieren der Nennlast auf Industriepaletten bestimmt ist. Heben oder tragen Sie keine Personen und verwenden Sie diesen Hubwagen nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke. Eine falsche Verwendung kann zu Verletzungen von Personen oder zur Beschädigung von Geräten führen.

Der Bediener/die betreibende Firma hat für die ordnungsgemäße Verwendung Sorge zu tragen und dafür zu sorgen, dass dieser Hubwagen nur von Personal verwendet wird, das zum Verwenden des Hubwagens geschult und autorisiert ist.



Der Hubwagen darf nur auf festem, glattem, ebenem und vorbereitetem Untergrund verwendet werden.

Das Fahren mit der Last an Hängen ist nicht erlaubt. Die Last muss ungefähr in der Längsmittlebene des Hubwagens platziert werden und sich in einem einwandfreien Zustand befinden.

Die Tragfähigkeit ist auf dem Typenschild und je nach Ausführung eventuell zusätzlich auf dem Tragfähigkeitsaufkleber angegeben. Der Bediener hat die Warnungen und Sicherheitsanweisungen zu beachten.

Der Handgabelhubwagen ist für die Verwendung in Innenräumen bei Umgebungstemperaturen zwischen +5 °C und + 40 °C vorgesehen. Die Betriebsbeleuchtung muss mindestens 50 Lux betragen.

Modifizierung

An diesem Handgabelhubwagen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Originalherstellers des Hubwagens, seines Bevollmächtigten oder eines Nachfolgers keine Modifizierungen oder Änderungen vorgenommen werden, die z. B. die Tragfähigkeit, die Stabilität oder die Sicherheitsanforderungen des Hubwagens beeinflussen können. Dies umfasst Änderungen, die z. B. die Bremsen, die Lenkung, die Sicht und das Anbringen von abnehmbaren Anbaugeräten betreffen. Wenn der Hersteller oder sein Nachfolger einen Umbau oder eine Änderung genehmigt, müssen sie auch die entsprechenden Änderungen an den Tragfähigkeitsaufklebern, Aufklebern, Anhängern und Betriebs- und Wartungshandbüchern vornehmen und genehmigen. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie.

3. BESCHREIBUNG DES HANDGABELHUBWAGENS

a. Hauptbauteile, Sicherheitsvorrichtungen, Warnschilder

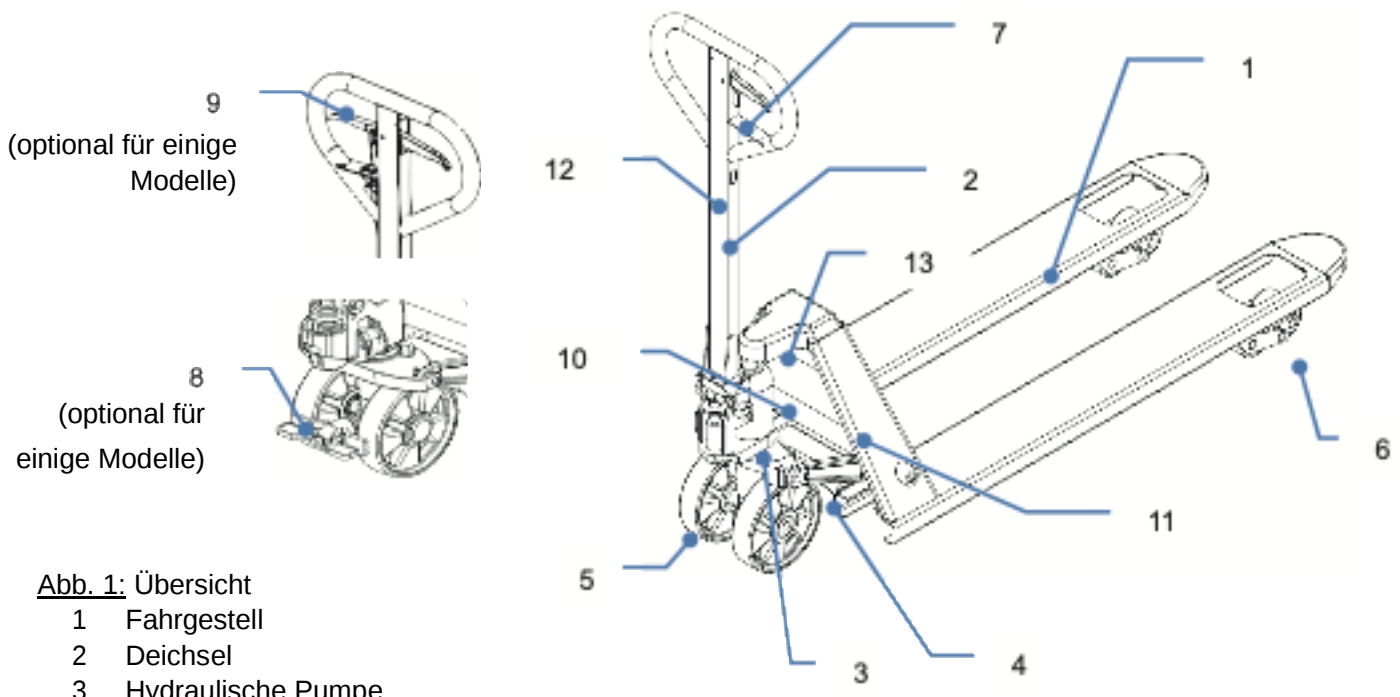


Abb. 1: Übersicht

- 1 Fahrgestell
- 2 Deichsel
- 3 Hydraulische Pumpe
- 4 Hebemechanismus

- 5 Lenk-(Vorder-)räder
- 6 Lasträder (einzeln/Tandem)
- 7 Hebel
- 8 Feststell-/Fußbremse (Option)
- 9 Progressive Feststell- und Fahrbremse, Hebel mit Trommelbremse (Option)
- 10 Identifikationsschild (ID-Schild)
- 11 Firmenlogo und/oder Tragfähigkeitsaufkleber
- 12 Aufkleber mit Anweisungen zur Hubfunktion
- 13 Eventuell Tragfähigkeitsaufkleber

b. Die wichtigsten technischen Daten

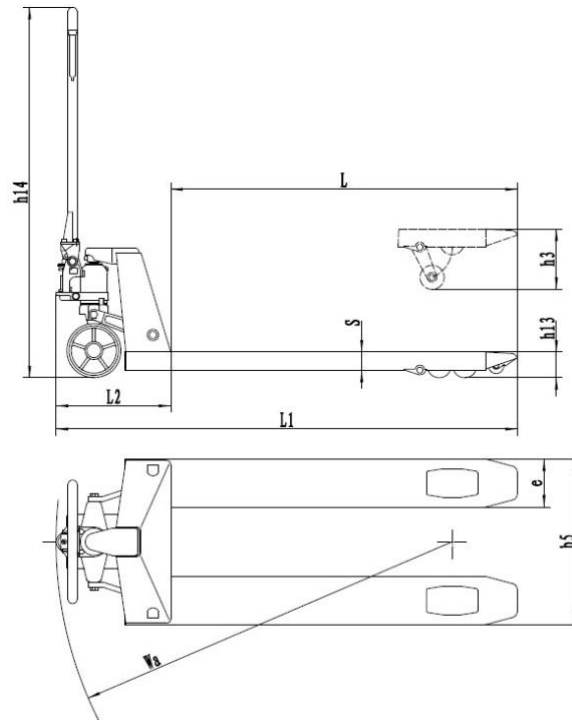


Abb. 2: Technische Daten

Tabelle 1: Die wichtigsten technische Daten für die Standardausführung/andere Ausführungen auf Anfrage

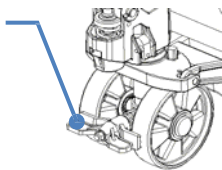
Typ		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Nutzlast	Q(t)	2,0 / 2,5 /3,0	2,0 / 2,5 /3,0	2,0 / 2,5 /3,0	2,0 / 2,5
Betriebsgewicht	kg	70 / 72 / 76	68 / 70 / 74	67 / 69 / 73	65 / 67
Reifengröße, vorne	mm	Ø 200 x 50			Ø 180 x 50
Reifengröße, hinten (einzeln/Tandem)	mm	Ø 80 x 93 / Ø 80 x 70			
Anzahl der Räder vorne, hinten		2/2 oder 2/4			
Höhe der Deichsel	h14 (mm)	1230	1230	1230	
Höhe, abgesenkt	h13 (mm)	85			
Angehoben	h3 (mm)	115			
Gesamtlänge	L1 (mm)	1555			
Abmessungen der Gabeln	B/H/L (mm)	160/48/1150 ¹⁾			
Abstand zwischen den Gabeln	b5 (mm)	520 / 540			

Der Geräuschpegel beträgt weniger als 70 dB.

1) L = 800/ 900/ 1000/ 1100/ 1220 mm optional

c. Beschreibung der Sicherheitsvorrichtungen und Warnschilder

(8) optional für einige Modelle)



(9) optional für einige Modelle)

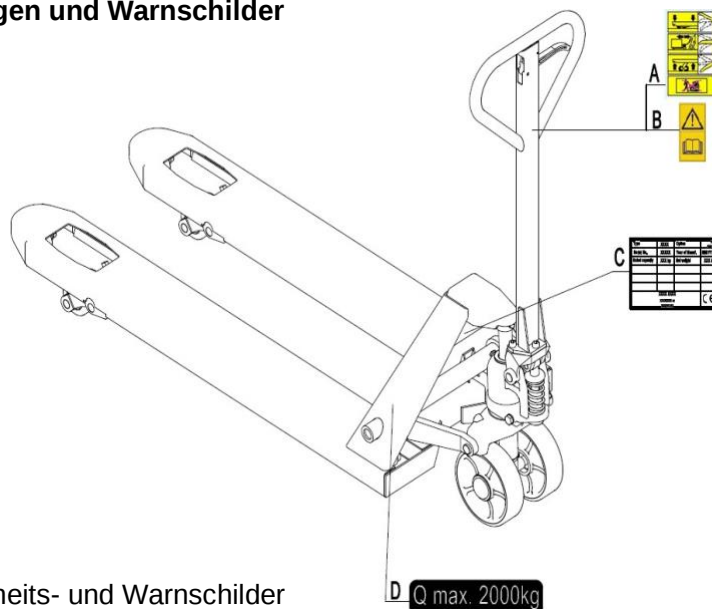
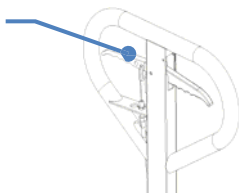


Abb. 3: Sicherheits- und Warnschilder

- A. Aufkleber für die Betriebsanleitung
- B. Aufkleber zum Lesen dieser Anleitung
- C. Kennzeichnungsschild (ID-Schild)
- D. Tragfähigkeitsaufkleber (beidseitig/ Muster, nur zur Veranschaulichung, die Tragfähigkeit kann bei Ihrem Typ anders sein)
- (8) Feststell-/Fußbremse (Option)
- (9) Progressive Feststell- und Fahrbremse, Hebel mit Trommelbremse (Option)



A

Absenken — Griff nach oben, der Hebel bewegt sich zurück in die Neutralstellung, wenn er losgelassen wird

Neutral — Griff in Mittelstellung

Anheben — Griff nach unten

Verwenden Sie den Hubwagen nicht an einem Hang oder auf einer geneigten Fläche.



B

Benutzen Sie den Hubwagen nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die Sicherheits- und Warnschilder sollten gemäß Abbildung 3 angebracht werden. Die Hinweise auf dem Hubwagen sind eine Ergänzung zu diesem Handbuch. Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung. Wenn die Aufkleber beschädigt sind oder fehlen, ersetzen Sie sie bitte.

Ihr Fahrzeug kann optional mit einer Feststellbremse oder mit einer progressiven Feststell- und Fahrbremse ausgestattet sein. Die Bedienung dieser Bremsen wird in Kapitel 6 beschrieben.

d. Kennzeichnungsschild

- 1 Bezeichnung, Typ
- 2 Seriennummer
- 3 Nenntragfähigkeit
- 4 Eventuell Firmenlogo
- 5 Name und Anschrift des Herstellers
- 6 Nettogewicht
- 7 Herstellungsdatum
- 8 Option, Radkombination, Gabellänge, Breite über die Gabeln
- 9 CE-Zeichen

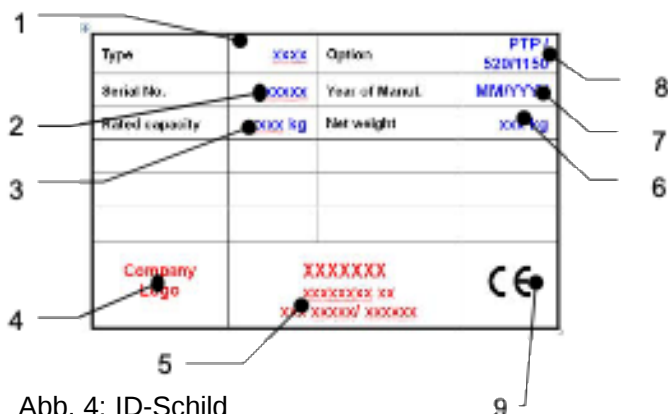


Abb. 4: ID-Schild

4. INBETRIEBNAHME, TRANSPORT, LAGERUNG / ERNEUTE MONTAGE

a. Inbetriebnahme – Montage der Deichsel: für Typ HPTA

Nach Erhalt unseres neuen Handgabelhubwagens müssen Sie vor der ersten Inbetriebnahme eventuell Folgendes durchführen:

- Überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und nicht beschädigt sind
- Führen Sie die Arbeiten gemäß der täglichen Inspektion sowie der Funktionskontrolle durch.
- Montieren Sie dann den Hubwagen gemäß der folgenden Anleitung.

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Montieren, dass die folgenden mitgelieferten Teile vorhanden und nicht beschädigt sind:

- 1 Stück Achse mit Loch (4)
- 2 Stück Spannstift (5) [einer ist bereits mit der Achse montiert]
- 1 Stück vormontierte Deichsel (1)
- 1 Stück vormontiertes Fahrgestell mit Pumpeneinl

Hinweis: Die gekennzeichnete Nummer auf der Deichselverpackung und dem Fahrgestell sollte die gleiche sein.

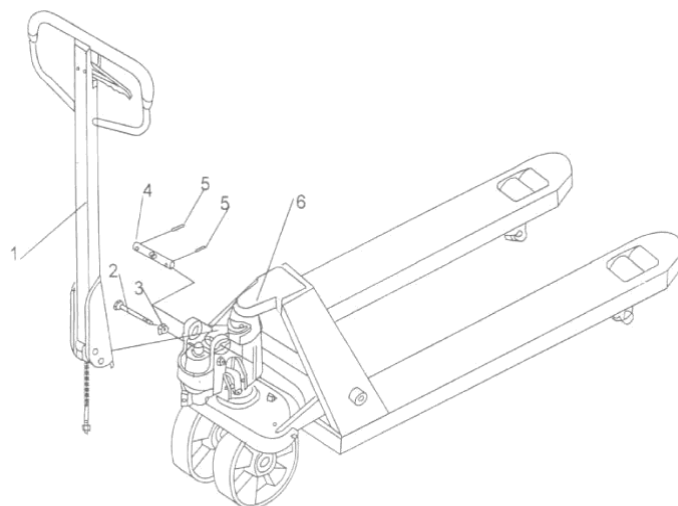


Abb. 5 Montage der Deichsel

- 1 Deichsel
- 2 Bolzen
- 3 Mutter
- 4 Achse mit Loch
- 5 Spannstift
- 6 Fahrgestell mit Pumpeneinheit

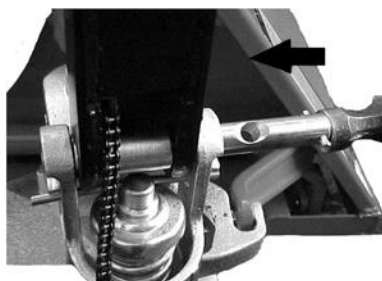


Abb. 6 Montieren der Achse

- 1 Achse mit Loch
- 2 Einstellschraube
- 3 Hebelplatte
- 4 Einstellmutter
- 5 Feder
- 6 Federkappe
- 7 Pumpenkolben
- 8 Rollenstift
- 9 Druckrolle
- 10 Kette
- 11 Deichsel

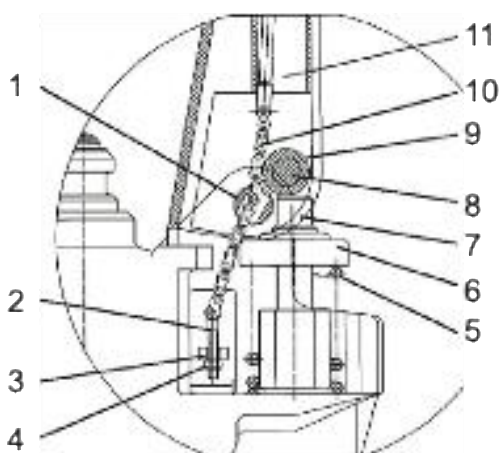


Abb. 7 Seitenansicht

Wenn Sie die Deichsel anbringen, sollten Sie sich am besten direkt vor den Gabelhubwagen hocken.

- a) Führen Sie die Deichsel (1) in den Pumpenkolben ein, dann verwenden Sie einen Hammer, um die Achse mit dem Loch in die Hydraulikpumpe und die Deichsel einzusetzen (Abb. 6).
 - b) Stellen Sie den Steuerhebel des Griffs in die Position „ABSENKEN“ und führen Sie die Einstellmutter und die Einstellschraube mit der Hand durch das Loch der Achse (Abb. 7).
 - c) Drücken Sie die Deichsel nach unten; entfernen Sie den Stift (2, Abb. 5).
 - d) Stellen Sie den Steuerhebel der Deichsel in die Position „ANHEBEN“, heben Sie dann die Hebelplatte mit dem Stift (2, Abb. 5) an und stecken Sie die Einstellschraube in den vorderen Schlitz der Hebelplatte.
Hinweis: Halten Sie die Einstellmutter unter der Hebelplatte.
 - e) Verwenden Sie einen Hammer, um den zweiten Spannstift (5, Abb. 5) in das zweite Loch der Achse einführen.
- Die Deichsel ist nun an der Pumpe montiert.

b. Inbetriebnahme – Montage der Deichsel: für Typ HPTC und HPTD

Nach Erhalt unseres neuen Handgabelhubwagens müssen Sie vor der ersten Inbetriebnahme eventuell Folgendes durchführen:

- Überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und nicht beschädigt sind
- Führen Sie die Arbeiten gemäß der täglichen Inspektion sowie der Funktionskontrolle durch.
- Montieren Sie dann den Hubwagen gemäß der folgenden Anleitung.

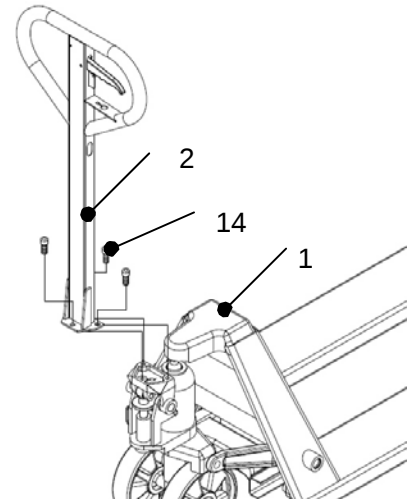


Abb. 8 Montage der Deichsel

- 1 Fahrgestell mit Pumpeneinheit
- 2 Deichsel
- 14 Schraube

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Montieren, dass die folgenden mitgelieferten Teile vorhanden und nicht beschädigt sind:

- 1 Stück Deichsel (2)
- 3 Stück Schrauben (14, befestigt an der Deichselschnittstelle des Fahrgestells)
- 1 Stück vormontiertes Fahrgestell mit Pumpeneinheit (1)

Hinweis: Die gekennzeichnete Nummer auf der Deichselverpackung und dem Fahrgestell sollte die gleiche sein.

Wenn Sie den Griff anbringen, sollten Sie sich am besten direkt vor den Gabelhubwagen hocken.

- a) Entfernen Sie die 3 Schrauben (14) von der Deichselschnittstelle des Fahrgestells.
- b) Nehmen Sie die Deichsel in der richtigen Richtung und führen Sie die Kette durch das Loch der Achse (15).
- c) Montieren Sie die Deichsel mit den 3 Schrauben (14) am Fahrgestell.
- d) Stellen Sie den Steuerhebel des Handgriffs auf die Position „ANHEBEN“, heben Sie die Hebelplatte mit einem Schraubenzieher an und stecken Sie die Einstellschraube in den vorderen Schlitz der Hebelplatte.
Hinweis: Halten Sie die Einstellmutter unter der Hebelplatte.

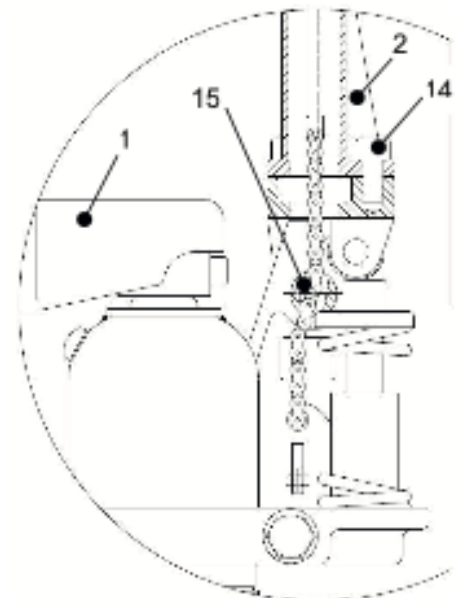


Abb. 9: Montage der Deichsel – Seitenansicht

Die Deichsel ist nun an der Pumpe montiert.

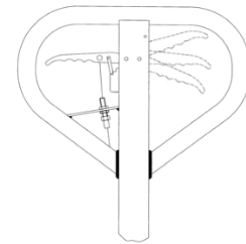
c. Einstellung des Hydraulikventils

An der Deichsel Ihres Gabelhubwagens befindet sich der Steuerhebel, der in drei Positionen eingestellt werden kann:

Absenken — Griff nach oben, der Hebel bewegt sich zurück in die Neutralstellung, wenn er losgelassen wird

Neutral — Griff in Mittelstellung

Anheben — Griff nach unten



Absenken

Neutral

Anheben

Abb. 10: Hebel

Falls notwendig, können Sie den Hebel gemäß den folgenden Schritten einstellen (Abb. 10):

- Wenn sich die Gabeln beim Pumpen in der Stellung **Neutral** anheben, drehen Sie die Einstellmutter an der Einstellschraube im Uhrzeigersinn, bis der Pumpvorgang die Gabeln nicht anhebt und die Stellung **Neutral** ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn sich die Gabeln beim Pumpen in der Stellung **Neutral** absenken, drehen Sie die Einstellmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Gabeln nicht mehr absenken.
- Wenn sich die Gabeln nicht absenken, wenn sich der Steuergriff in der Stellung **Absenken** befindet, drehen Sie die Einstellmutter im Uhrzeigersinn, bis sich die Gabeln durch Anheben des Steuergriffs absenken. Prüfen Sie dann die Stellung **Neutral** gemäß Abb. 10 und vergewissern Sie sich, dass sich die Einstellmutter in der richtigen Position befindet.
- Wenn sich die Gabeln beim Pumpen in der Position Anheben nicht anheben, drehen Sie die Einstellmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Gabeln beim Pumpen in die Position Anheben nach oben bewegen. Überprüfen Sie dann die Positionen Absenken und Neutral.

d. Fußbremse (optional für einige Modelle)

Wenn der Hubwagen mit einer Fußbremse bestellt wurde, folgen Sie bitte den nächsten Anweisungen. Die Fußbremse kann bereits mit dem Hubwagen montiert sein.

- Entfernen Sie das Lenkrad (310).
- Stecken Sie die Haltehülse (341) in die Unterseite des Pumpengehäuses (322) und nehmen Sie die Teile von (310) nacheinander ab. Befestigen Sie die Schraube (340) in dem festen Loch.
- Bringen Sie die Feder (342), die Bremsplatte (344), das Fußpedal (345) und die (Feder-)Scheibe (346) nacheinander auf dem festen Sitz (341) an. Schrauben Sie dann die Kontermutter (347) auf den festen Sitz (341).
- Bringen Sie den Schmiernippel (343) an.

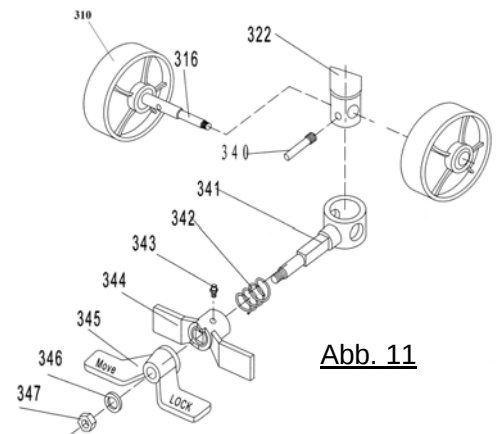


Abb. 11

e. Progressive Fahr- und Feststellbremse (optional für einige Modelle)

Wenn der Hubwagen mit der progressiven Fahr- und Feststellbremse ausgestattet ist, sind der Bremshebel sowie der Bowdenzug bereits an der Deichsel montiert.

- Drehen Sie die Pumpe um 90 Grad nach rechts und führen Sie den Bremszug hinter der Druckplatte durch (Abb.12).
- Stecken Sie den Kopf des Bremszuges in die Nut des Scharnierstiftes.
- Ziehen Sie dann den Bremszug, lassen Sie den Kopf der Außenhülle des Zuges in das Loch des Haltebolzens gehen.

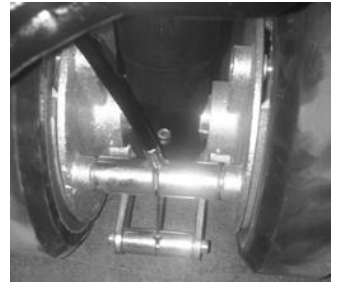


Abb. 12: Progressive Fahr- und Feststellbremse

f. Transportieren

Entfernen Sie für das Transportieren die Ladung, senken Sie den Hubwagen in die unterste Position ab und verzurren Sie ihn sicher mit den dafür vorgesehenen Zurrgurten.

g. Lagerung/ Erneute Montage

Entfernen Sie für die Lagerung die Last, senken Sie den Hubwagen in die unterste Position, schmieren Sie alle in diesem Handbuch erwähnten Schmierpunkte ab (regelmäßige Kontrolle) und schützen Sie den Hubwagen gegebenenfalls gegen Korrosion und Staub. Montieren Sie die Deichsel erneut in umgekehrter Richtung der Montage.

5. TÄGLICHE INSPEKTION

In diesem Kapitel werden die Überprüfungen vor der Inbetriebnahme (vor jeder Schicht) des Hubwagens beschrieben.

Die tägliche Inspektion dient dazu, Störungen oder Fehler am Hubwagen zu finden und kann die Lebensdauer des Hubwagens verlängern. Überprüfen Sie den Hubwagen vor der Inbetriebnahme an den folgenden Punkten.

Entfernen Sie die Last vom Hubwagen und senken Sie die Gabeln in die niedrigste Position.



Verwenden Sie den Hubwagen nicht, wenn eine Störung oder ein Defekt festgestellt wird.

- Führen Sie eine Sichtprüfung auf strukturelle Verformungen oder Risse an den Armen, Gabeln oder anderen Bauteilen sowie auf ungewöhnliche Geräusche oder Blockierungen des Hubmechanismus durch.
- Überprüfen Sie, ob Öl ausläuft.
- Überprüfen Sie das vertikale Kriechen des Hebemechanismus.
- Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit der Räder.
- Überprüfen Sie, ob sich Partikel oder Beschädigungen an den Rädern befinden.
- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Überprüfen Sie, falls der Hubwagen damit ausgestattet ist, die Bremse.
- Überprüfen Sie, ob alle Aufkleber angebracht sind.

6. BETRIEBSANLEITUNG



- Beim Betrieb des Hubwagens muss der Bediener Sicherheitsschuhe tragen.
- Der Hubwagen ist für die Verwendung in Innenräumen mit Umgebungstemperaturen zwischen +5 °C und + 40 °C vorgesehen.
- Die Betriebsbeleuchtung muss mindestens 50 Lux betragen.
- Der Hubwagen darf nicht auf schrägen Flächen eingesetzt werden.
- Lassen Sie einen beladenen Gabelhubwagen niemals unbeaufsichtigt.

a. Abstellen

Senken Sie die Gabeln in die unterste Position ab und stellen Sie den Handgabelhubwagen auf einem glatten und ebenen Untergrund ab, auf dem der Hubwagen keine anderen Arbeiten stört. Wenn der Handgabelhubwagen mit einer Bremse ausgestattet ist, ist diese zum Abstellen des Hubwagens gemäß der Beschreibung weiter unten zu verwenden.

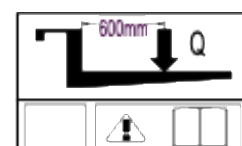
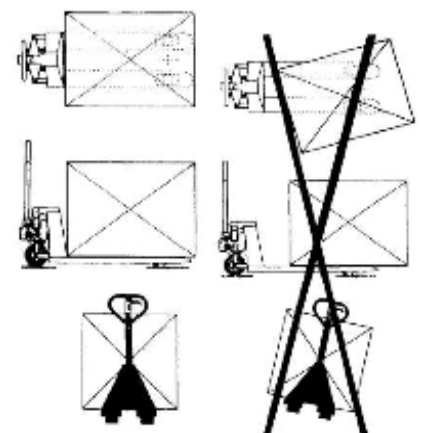
b. Anheben

Überprüfen Sie, dass die Last die Tragfähigkeit des Hubwagens nicht überschreitet. Rollen Sie den Gabelhubwagen mit den Gabeln langsam unter die Palette/Last, bis das hintere Ende der Gabeln an der Last anliegt (Abb.13). Schieben Sie den Bedienhebel nach unten in die Position Anheben. Heben Sie die Last durch Auf- und Abwärtsbewegungen der Deichsel an.



Die Last muss gleichmäßig auf beide Gabeln verteilt werden.

ÜBERLADEN SIE DEN HUBWAGEN NICHT!



c. Absenken



Halten Sie weder Fuß noch Hand unter den Hubmechanismus.

Senken Sie die Last ab, indem Sie den Bedienhebel vorsichtig nach oben in die Position Absenken schieben. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Absenkbewegung gestoppt.

Stellen Sie sicher, dass nach hinten ausreichend Platz ist und fahren Sie den Gabelhubwagen dann weg.

d. Bewegen



- Betreiben Sie den Hubwagen nicht auf einer schrägen oder geneigten Fläche.
- Achten Sie beim Bewegen des Hubwagens auf den Höhenunterschied des Bodens. Die Last könnte herunterfallen
- Sorgen Sie dafür, dass die Last stabil steht, damit sie nicht herunterfallen kann.
- Der Hubwagen ist möglicherweise nicht mit einer Bremse ausgestattet. In diesem Fall ist der Bremsweg länger und hängt vom Bediener ab.

Wenn der Hubwagen damit ausgestattet ist, lösen Sie die Bremse.

Bewegen Sie den Hubwagen durch Schieben oder Ziehen der Deichsel.

Die Deichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt automatisch durch Bewegen oder Lenken der Deichsel.

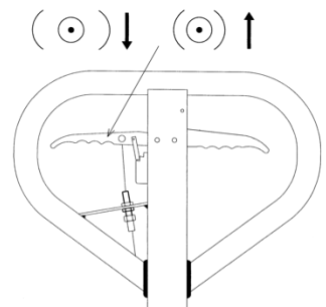
e. Feststell-/Fußbremse (optional für einige Modelle)

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn der Hubwagen mit einer Feststell-/Fußbremse ausgestattet ist (Abb. 1, Pos. 8).

Um die Bremse zu betätigen, treten Sie auf die „FESTSTELLEN“-Seite der Bremsplatte (Abb. 11, Pos. 345), bis ihr Winkel 45° beträgt. Um die Bremse zu lösen, treten Sie auf die „BEWEGEN“-Seite der Bremsplatte (Abb. 11, Pos. 345), bis sie sich in horizontaler Position befindet.

f. Progressive Fahr- und Feststellbremse (optional für einige Modelle)

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn der Hubwagen mit einer progressiven Fahr- und Feststellbremse ausgestattet ist (Abb. 1, Pos. 9). Durch Ziehen des Hebels der progressiven Feststell- und Fußbremse wird der Hubwagen sanft bis zur gewünschten Einstellung gebremst. Um den Hubwagen abzustellen, muss nach dem vollständigen Ziehen des Hebels der kleine Riegel am Bremshebel nach rechts bewegt werden, dann kann der Bediener den Hebel loslassen. Wenn Sie den Hubwagen in Betrieb nehmen, ziehen Sie den Hebel, schwenken Sie den Riegel nach links und lassen Sie dann den Hebel los.



Das Bremsverhalten ändert sich je nach Lastbedingungen. Bitte beanspruchen Sie die Bremse nicht zu stark, dies könnte zu einem Verlust der Bremsleistung führen.

Abb. 14: Hebel für Fahr- und Feststellbremse

g. Schnellhub (optional für einige Modelle)

Für den Fall, dass die Last weniger als 120 kg beträgt, verfügt der Gabelhubwagen über eine Schnellhub-Funktion. Der Hubwagen kann etwa 5-mal von der Mindesthöhe auf die Maximalhöhe gepumpt werden. Für den Fall, dass die Last weniger als 120 kg beträgt, beginnt die Pumpfunktion automatisch, um auf eine normale Hubgeschwindigkeit umzuschalten.

h. Störungen

Sollten Störungen auftreten oder der Hubwagen nicht funktionieren, nehmen Sie ihn bitte außer Betrieb und bringen Sie ihn an einen sicheren Ort. Verwenden Sie ihn nicht weiter.

Informieren Sie sofort einen Ihrer Vorgesetzten und/oder rufen Sie Ihren Service an.

7. REGELMÄSSIGE WARTUNG



- Nur qualifiziertes und geschultes Personal darf Wartungsarbeiten an diesem Hubwagen durchführen. Bevor Sie den Hubwagen warten, entfernen Sie die Last und senken Sie die Gabeln in die niedrigste Position ab.
- Legen Sie den Gabelhubwagen vollständig still, bevor Sie an Bauteilen arbeiten, die Finger oder Hände einklemmen könnten, wenn sie sich bewegen ließen.
- Verwenden Sie nur zugelassene und von Ihrem Händler freigegebene Originalersatzteile.
- Bitte beachten Sie, dass das Austreten von Hydraulikflüssigkeit zu Störungen und Unfällen führen kann.
- Die Einstellung des Druckventils darf nur von geschulten Servicetechnikern vorgenommen werden.
- Abfallstoffe wie Öl, verbrauchte Batterien oder anderes müssen entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt und recycelt werden und falls notwendig einem Recyclingbetrieb zugeführt werden
- Alle Buchsen und Lager wurden bereits im Werk geschmiert. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Verwenden Sie das für die jeweilige Anwendung geeignete Schmierfett und schmieren Sie alle 6 Monate jeden Schmiernippel.
- In rauen Umgebungen kann eine häufigere Wartung erforderlich sein.

Wenn Sie die Räder wechseln müssen, befolgen Sie bitte die obigen Anweisungen. Die Räder müssen rund sein und dürfen keine anormalen Abnutzungserscheinungen aufweisen.

a. Wartung TÄGLICH

- Siehe Kapitel 5.

MONATLICH

- Überprüfen Sie den Hydraulikölstand (bei starker Beanspruchung häufiger).
- Alle Lager und Wellen sind werkseitig mit Langzeitfett versehen. Das Langzeitfett sollte in monatlichen Abständen oder nach jeder Reinigung des Hubwagens auf die Schmierstellen aufgetragen werden. Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen

ALLE SECHS MONATE

- Ölwechsel (häufiger, wenn sich die Farbe stark verdunkelt hat oder das Öl körnig aussieht). Die erforderliche Hydraulikflüssigkeit ist ISO VG32, ihre Viskosität sollte 30 cSt bei 40 °C betragen, die Gesamtmenge liegt bei etwa 0,3 l.
HINWEIS: Wenn das Hydrauliköl eine milchig-weiße Farbe hat, befindet sich Wasser im Hydrauliksystem. Wechseln Sie das Hydrauliköl sofort.



Stellen Sie vor Inbetriebnahme des Hubwagens sicher, dass sich alle Markierungen und Aufkleber an der richtigen Stelle befinden und nicht beschädigt sind (siehe Abb. 3). Falls notwendig, ersetzen Sie die Schilder.

b. Entlüftung des Hydrauliksystems

Während des Transports, des Kippens oder der Verwendung auf unebenem Gelände kann Luft in die Pumpe eindringen. Dies kann dazu führen, dass die Gabeln beim Pumpen in der Position **Anheben** nicht angehoben werden. Die Luft kann auf folgende Weise entfernt werden: Bringen Sie den Steuergriff in die Position „**Absenken**“ und bewegen Sie dann die Deichsel mehrmals nach unten. Danach kann der normale Betrieb wieder aufgenommen werden.

c. Nachfüllen von Hydrauliköl in den Pumpenbehälter

- Stellen Sie sicher, dass sich die Gabeln in abgesenkter Position befinden.
- Legen Sie den Gabelhubwagen auf eine von beiden Seiten. Stellen Sie die Ablassschraube des Hydraulikzylinders nach oben.
- Entfernen Sie die Verschlusschraube.
- Füllen Sie Hydrauliköl nach, bis der Ölstand am Boden des Lochs steht.
- Bringen Sie die Ablassschraube wieder an und richten Sie den Hubwagen auf.

8. FEHLERBEHEBUNG



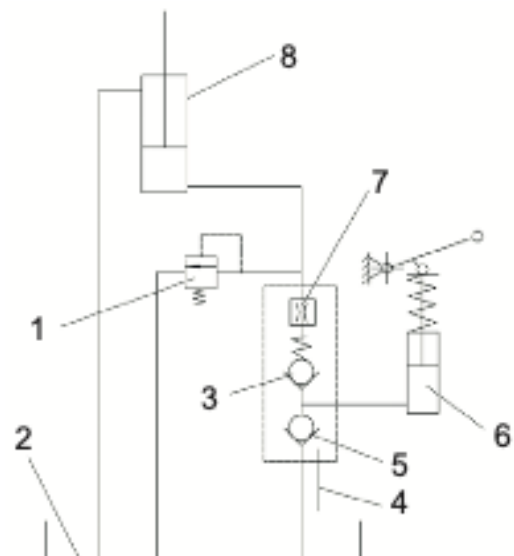
Wenn der Hubwagen Störungen aufweist, befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel 7.

Tabelle 2: Fehlerbehebung

Nr.	Symptom	Mögliche Ursachen	Korrekturmaßnahmen
1	Die Gabeln heben sich nicht, nicht vollständig oder nur langsam an	a) Niedriger Stand der Hydraulikflüssigkeit oder Verunreinigungen im Öl. b) Der Steuerhebel ist nicht richtig eingestellt. c) Die Last ist zu schwer. Überlastablassventil wird aktiviert. d) Die Temperatur ist zu niedrig und das Hydrauliköl ist zu dickflüssig geworden. e) Luft im Hydrauliköl.	a) Fügen Sie zugelassenes Hydrauliköl nach oder wechseln Sie das Öl wie in Kapitel 7 beschrieben. b) Befolgen Sie das Verfahren zum Einstellen des Steuerhebels in Kapitel 4. c) Verringern Sie die Last. d) Bewegen Sie den Hubwagen an einen wärmeren Ort. e) Entlüften Sie die Hydraulikpumpe. (siehe Kapitel 7)
2	Die Gabeln lassen sich nicht oder nicht vollständig absenken	a) Ein Hindernis befindet sich unter dem Hubwagen, im Gabelmechanismus usw. b) Der Steuerhebel ist nicht richtig eingestellt. c) Die Gabel wurde für längere Zeit in angehobener Position belassen, dadurch ist die freiliegende Kolbenstange rostig geworden. d) Die Kolbenstange oder Pumpe ist aufgrund von Überlastung oder ungleichmäßiger Belastung verformt.	a) Seien Sie beim Beseitigen des Hindernisses vorsichtig. b) Befolgen Sie das Verfahren zum Einstellen des Steuerhebels in Kapitel 4. c) Halten Sie die Gabel in der niedrigsten Position, wenn sie nicht benutzt wird und die Kolbenstange gut geschmiert. d) Ersetzen Sie die Kolbenstange oder die Pumpe
3	Die Gabel senkt sich, ohne dass der Steuerhebel in die Position „Absenken“ gebracht wurde.	a) Ölverunreinigungen verhindern, dass das Ablassventil vollständig schließt. b) Einige Hydraulikkomponenten oder Dichtungen sind gerissen oder verschlissen. c) Der Steuerhebel ist nicht richtig eingestellt.	a) Lassen Sie die Hydraulikflüssigkeit ab und ersetzen Sie sie durch eine zugelassene Flüssigkeit, wie in Kapitel 7 beschrieben. b) Überprüfen und ersetzen Sie die Bauteile nach Bedarf. c) Befolgen Sie das Verfahren zum Einstellen des Steuerhebels in Kapitel 4.
4	Ölleckage	a) Verschlossene oder beschädigte Dichtungen b) Andere rissige oder verschlissene Teile	a) Dichtungen ersetzen b) Beschädigte Teile ersetzen

9. HYDRAULIKKREISLAUF

- 1 Sicherheitsventil
- 2 Ölbehälter
- 3 Ventil
- 4 Hebel
- 5 Ventil
- 6 Pumpe
- 7 Ventil
- 8 Zylinder



10. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir erklären, dass das in den Technischen Daten beschriebene Produkt:

Handgabelhubwagen HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E

hergestellt für

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

mit den folgenden Richtlinien konform:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

und in Übereinstimmung mit den folgenden anwendbaren harmonisierten Normen ist:

EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013

ppa. Andreas Jack

Andreas Back
Leiter der Abteilung Qualitätsmanagement und Umwelt
Ermächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen

Bornheim, 18.06.2024

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland



Hergestellt für HORNBACH Baumarkt AG,
Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim / Deutschland
product@hornbach.com
www.hornbach.com

HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E SMS-001_V1.0_2024-06

FR Manuel d'utilisation



AVERTISSEMENT

Veillez ne pas utiliser le transpalette sans avoir lu et bien compris au préalable les instructions de ce mode d'emploi.

Vérifiez la désignation du type actuel de votre équipement à la dernière page de ce manuel ainsi que sur sa plaque signalétique.

Veillez conserver ce manuel pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

AVANT-PROPOS

Avant d'utiliser votre transpalette manuel, veuillez lire attentivement ce MANUEL D'UTILISATION et apprendre à bien s'en servir. Une mauvaise utilisation peut s'avérer dangereuse.

Ce manuel d'utilisation concerne différents modèles de transpalette manuel. Assurez-vous que les descriptions concernant l'utilisation et l'entretien correspondent au type de votre équipement.

Conservez ce manuel pour toute référence ultérieure. S'il est abîmé ou vous le perdez ou si les autocollants de sécurité/mise en garde sont endommagés ou manquants, veuillez contacter votre revendeur local pour les faire remplacer.

Certaines fonctions décrites sont en option et ne sont pas systématiquement équipées sur votre transpalette.

ATTENTION :

- Les déchets dangereux pour l'environnement, tels que les batteries, les huiles usagées et les équipements électroniques peuvent présenter un risque pour l'environnement ou la santé s'ils ne sont pas traités de manière appropriée.
- Les déchets d'emballages doivent être triés et déposés dans des poubelles pour les déchets solides en fonction des matériaux et être collectés et éliminés par les services locaux dédiés à la protection de l'environnement. Il est strictement interdit de jeter au hasard les déchets pour éviter les risques de pollution.
- Pour éviter de polluer l'environnement lors de l'utilisation de l'équipement, l'utilisateur doit prévoir des matériaux absorbants (sciure de bois ou chiffons secs) pour résorber les éventuelles fuites d'huile. Pour éviter une seconde pollution de l'environnement, les matériaux absorbants utilisés doivent être déposés dans un centre de collecte dédié.
- Nos produits sont soumis à des évolutions constantes. Ce manuel étant uniquement destiné à l'utilisation/l'entretien des transpalettes manuels de notre gamme, veuillez par conséquent noter qu'aucune garantie n'existe concernant les fonctionnalités spécifiques qui ne sont décrites dans ce manuel.



REMARQUE : Dans ce manuel, le pictogramme figurant à gauche indique une mise en garde et la présence d'un risque susceptible d'entraîner des blessures graves voire mortelles.

TABLE DES MATIÈRES

1. AVERTISSEMENTS ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ	19
2. USAGE CORRECT	20
3. DESCRIPTION DU TRANSPALETTE MANUEL	20
a. Principaux composants, dispositifs de sécurité, autocollants de mise en garde	20
b. Principales données techniques	21
c. Description des dispositifs de sécurité et des autocollants de mise en garde.....	22
d. Plaque signalétique	22
4. MISE EN SERVICE, TRANSPORT, ENTREPOSAGE/REMONTAGE.....	23
a. Mise en service – Montage du timon : pour le type HPTA.....	23
b. Mise en service – Montage du timon : pour les types HPTC et HPTD.....	24
c. Réglage de la valve hydraulique.....	25
d. Frein à pied (en option sur certains modèles)	25
e. Frein progressif de traction et de stationnement (en option sur certains modèles)	25
f. Transport	26
g. Entreposage/Remontage	26
5. INSPECTION QUOTIDIENNE	27
6. INSTRUCTIONS D'UTILISATION.....	27
a. Stationnement.....	27
b. Levage.....	27
c. Abaissement	28
d. Déplacement.....	28
f. Frein progressif de traction et de stationnement (en option sur certains modèles)	28
g. Levage rapide (en option sur certains modèles)	28
h. Dysfonctionnements.....	28
7. ENTRETIEN RÉGULIER	29
a. Entretien	29
b. Purge du circuit hydraulique	29
c. Ajout d'huile hydraulique dans le réservoir de la pompe	29
8. DÉPANNAGE	30
9. CIRCUIT HYDRAULIQUE.....	30
10. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ.....	31

1. AVERTISSEMENTS ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Veillez lire les instructions suivantes pour pouvoir utiliser votre transpalette manuel en toute sécurité :

- 1 N'utilisez pas votre transpalette manuel sans avoir vérifié au préalable son état. Portez une attention particulière aux roues, à la poignée, à la fourche, à la commande de levage et d'abaissement, et aux freins (si prévus). N'utilisez pas un transpalette endommagé ou défectueux. N'effectuez pas de réparations à moins d'être formé et autorisé pour ces interventions.
- 2 N'utilisez votre transpalette manuel que depuis la position de travail désignée. N'exposez jamais une partie quelconque de votre corps au niveau du mécanisme de levage, sous la fourche ou la charge. Ne transportez pas de passagers.
- 3 Ne manipulez pas de charges instables ou mal empilées. Soyez particulièrement prudent lorsque vous manipulez des charges longues, hautes ou larges afin d'éviter de perdre la charge, de heurter des personnes présentes ou de faire basculer le transpalette.
- 4 Ne surchargez pas votre transpalette. Reportez-vous à la plaque signalétique sur laquelle est indiquée la capacité de charge. Une surcharge peut entraîner un mauvais fonctionnement du transpalette.
- 5 La capacité du transpalette suppose une charge uniformément répartie avec son centre se trouvant au milieu de la fourche.
- 6 Assurez-vous que la longueur de la fourche est adaptée à celle de la palette à manipuler.
- 7 Abaissez complètement la fourche lorsque vous n'utilisez pas votre transpalette.
- 8 Votre transpalette manuel est normalement prévu pour opérer sur des surfaces dures, de niveau et planes. Si vous devez opérer dans un lieu comportant des rampes d'accès, vous pouvez commander le frein à main en option ou arrêter le transpalette en cas d'urgence en actionnant la commande d'abaissement, ce qui descendra la charge au sol, immobilisant ainsi le transpalette. Si vous devez arrêter le transpalette de cette manière, assurez-vous qu'aucune partie de votre corps ne se trouve à proximité ou en dessous de la charge. Il est important de veiller à ce qu'un transpalette manuel ne soit pas utilisé dans une pente avec des charges trop lourdes pour être facilement manipulées par l'opérateur. S'agissant d'un transpalette à commande manuelle, il ne doit pas être utilisé par des opérateurs qui ne sont pas physiquement aptes à manipuler en toute sécurité cet appareil de manutention avec une charge.



AVERTISSEMENTS

- Autoriser d'autres personnes que l'opérateur à se tenir devant ou derrière le transpalette lorsqu'il est déplacé ou lors des manœuvres de levage/abaissement.
 - NE PAS Surcharger le transpalette.
 - NE PAS Poser les pieds devant les roues directrices, ce qui pourrait entraîner un risque de blessure.
 - NE PAS Opérer dans une pente ou sur un plan incliné, ce qui peut entraîner une perte de contrôle du transpalette et s'avérer dangereux.
 - NE PAS Lever ou transporter des personnes. Elles risquent de tomber et se blesser gravement.
 - NE PAS Utiliser le transpalette avec une charge instable, déséquilibrée ou mal empilée.
 - NE PAS Utiliser le transpalette dans une atmosphère explosible.
- NE PAS Opérer dans un lieu présentant des différences de niveaux. La charge risque de tomber ou l'opérateur peut perdre le contrôle du transpalette.
- NE PAS Cesser de surveiller l'état de la charge. NE PAS opérer si la charge devient instable.
- NE PAS Oublier d'effectuer l'entretien conformément au programme d'entretien régulier.
- Ce transpalette n'est pas résistant à l'eau et ne doit être utilisé que dans des lieux non humides.

2. USAGE CORRECT

Ce transpalette manuel doit être utilisé conformément aux instructions de son mode d'emploi.

Ce transpalette à commande manuelle est prévu pour la manutention de charges nominales sur des palettes industrielles. Ne pas lever ou transporter des personnes et ne pas utiliser ce transpalette pour un usage autre que celui auquel il est destiné. Un mauvais usage peut occasionner des blessures ou endommager l'équipement.

L'opérateur/l'entreprise exploitante doit veiller à l'utilisation correcte et s'assurer que ce transpalette est utilisé uniquement par du personnel formé et autorisé à l'utiliser.



Le transpalette doit être utilisé sur des surfaces fermes, régulières, planes et préparées.

Les manœuvres sur des surfaces en pente ne sont pas autorisées. La charge doit être placée approximativement sur le plan médian longitudinal de la fourche et doit être en bon état.

La capacité de charge est indiquée sur la plaque signalétique et selon la version, elle figure éventuellement en plus sur l'autocollant de capacité. L'opérateur doit tenir compte des mises en garde et des consignes de sécurité. Ce transpalette manuel est destiné à un usage en intérieur avec des températures ambiantes comprises entre +5°C et + 40°C. L'éclairage des lieux doit être de 50 Lux au minimum.

Modifications

Aucune modification ni altération de ce transpalette manuel susceptible d'affecter en particulier sa capacité, sa stabilité ou les exigences de sécurité, ne doit être effectuée sans l'approbation écrite préalable du fabricant d'origine du transpalette, de son représentant autorisé ou de son successeur. Cela inclut les modifications ayant une incidence notamment sur le freinage, la direction, la visibilité et l'ajout d'accessoires amovibles. Si le fabricant ou son successeur approuve une modification ou une altération, il doit également effectuer et approuver les modifications appropriées sur la plaque de capacité, les autocollants, les étiquettes et les manuels d'utilisation et d'entretien. La non-observation de ces instructions annulera la garantie.

3. DESCRIPTION DU TRANSPALETTE MANUEL

a. Principaux composants, dispositifs de sécurité, autocollants de mise en garde

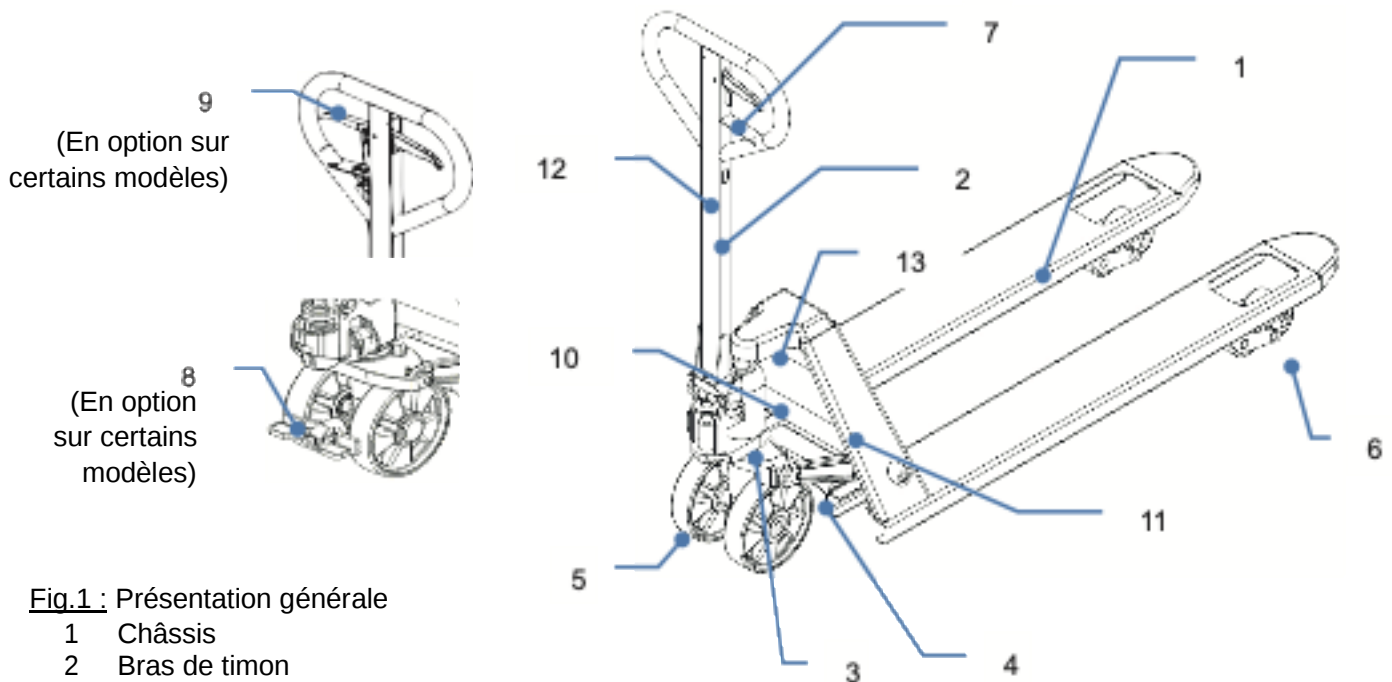


Fig.1 : Présentation générale

- 1 Châssis
- 2 Bras de timon
- 3 Pompe hydraulique
- 4 Mécanisme de levage
- 5 Roues directrices (avant)
- 6 Roues de charge (simple/tandem)
- 7 Levier

- 8 Frein de stationnement/à pied (option)
- 9 Frein progressif de traction et de stationnement, levier avec frein à tambour (option)
- 10 Plaque signalétique (plaque d'identification)
- 11 Logo de la société et/ou autocollant de capacité
- 12 Autocollant avec les instructions pour la fonction de levage
- 13 Éventuellement autocollant de capacité

b. Principales données techniques

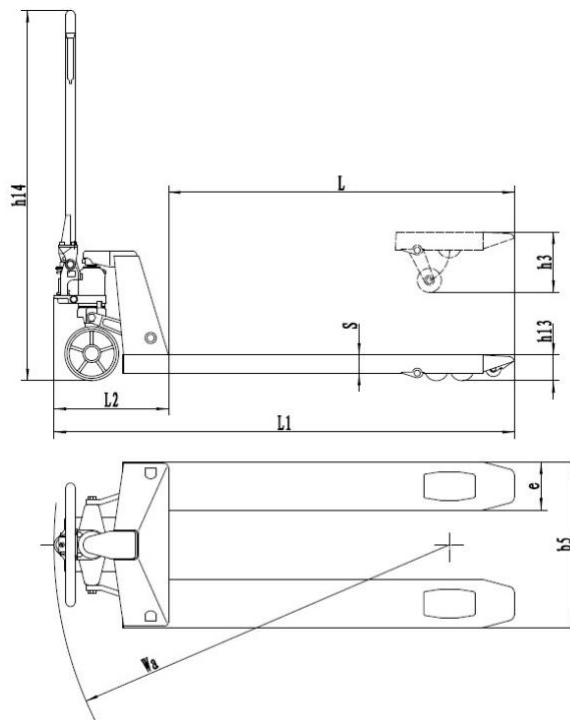


Fig. 2 : Caractéristiques techniques

Tableau 1 : Principales données techniques pour version standard/autres versions sur demande

Type		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Capacité de charge	Q(t)	2,0 / 2,5 / 3,0	2,0 / 2,5 / 3,0	2,0 / 2,5 / 3,0	2,0 / 2,5
Poids de fonctionnement	kg	70 / 72 / 76	68 / 70 / 74	67 / 69 / 73	65 / 67
Taille de pneus, avant	mm	Ø 200 x 50			Ø 180 x 50
Taille de pneus, arrière (simple/tandem)	mm	Ø 80 x 93 / Ø 80 x 70			
Nombre de roues avant et arrière		2/2 ou 2/4			
Hauteur de timon	h14 (mm)	1 230	1 230	1 230	
Hauteur, abaissé	h13 (mm)	85			
Levé	h3 (mm)	115			
Longueur hors tout	L1 (mm)	1 555			
Dimensions de la fourche	s/e/L (mm)	160/48/1 150 ¹⁾			
Distance entre bras de fourche	b5 (mm)	520 / 540			

Le niveau d'émission sonore est inférieur à 70dB.

1) L = 800/ 900/ 1 000/ 1 100/ 1 220 mm en option

c. Description des dispositifs de sécurité et des autocollants de mise en garde

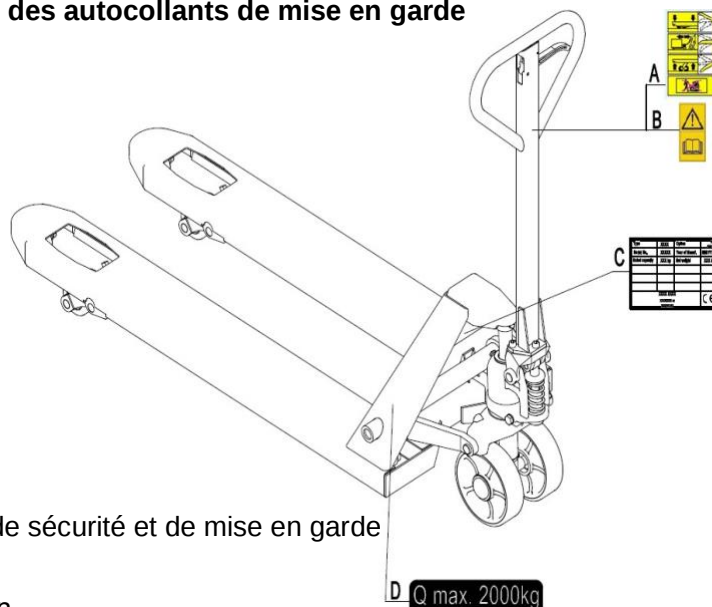
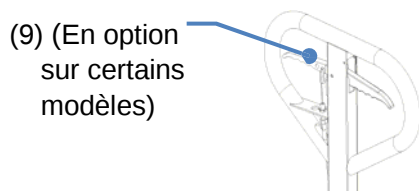
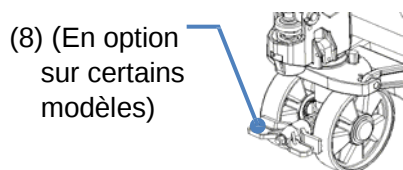


Fig. 3 : Autocollants de sécurité et de mise en garde

- A. Autocollant pour les instructions d'utilisation
- B. Autocollant indiquant la nécessité de lire le mode d'emploi
- C. Plaque signalétique (plaque d'identification)
- D. Autocollant de capacité (de deux côtés/exemple, à titre d'illustration uniquement, la capacité pouvant varier en fonction du type)
- (8) Frein de stationnement/à pied (option)
- (9) Frein progressif de traction et de stationnement, levier avec frein à tambour (option)



Abaisser — poignée vers le haut, le levier revient au point mort lorsqu'il est relâché

Point mort — poignée en position centrale

Relever — poignée vers le bas

Ne pas utiliser le transpalette dans une pente ou sur une surface inclinée.



Veuillez ne pas utiliser le transpalette sans avoir lu et bien compris au préalable les instructions de ce mode d'emploi.

A

B

Les autocollants de sécurité et de mise en garde doivent être implantés comme représenté sur la Fig. 3. Les conseils figurant sur le transpalette sont indiqués en complément de ce manuel d'utilisation. Veuillez suivre les instructions du mode d'emploi. Remplacez les autocollants s'ils sont abîmés ou manquants. Votre transpalette peut être équipé en option d'un frein de stationnement ou d'un frein progressif de traction et de stationnement. Le principe de fonctionnement de ce type de frein est décrit au chapitre 6.

d. Plaque signalétique

- 1 Désignation, type
- 2 Numéro de série
- 3 Capacité nominale
- 4 Éventuellement logo de la société
- 5 Nom et adresse du fabricant
- 6 Poids net
- 7 Date de fabrication
- 8 Option, combinaison de roues, longueur de fourche, largeur au-dessus de la fourche
- 9 Marquage CE

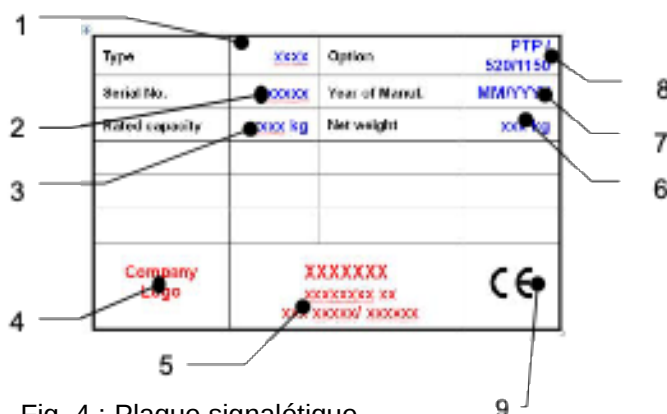


Fig. 4 : Plaque signalétique

4. MISE EN SERVICE, TRANSPORT, ENTREPOSAGE/REMONTAGE

a. Mise en service – Montage du timon : pour le type HPTA

Après avoir reçu votre nouveau transpalette manuel, vous devrez peut-être effectuer les opérations suivantes avant de le mettre en service :

- Vérifier que toutes les pièces sont bien incluses et ne sont pas endommagées.
- Procéder comme indiqué dans le cadre de l'inspection quotidienne et effectuer un contrôle de fonctionnement.
- Assembler éventuellement le transpalette en procédant comme indiqué ci-dessous.

Avant de procéder au montage, assurez-vous que les pièces suivantes sont incluses et ne sont pas endommagées :

- 1 essieu avec trous (4)
- 2 goupilles (5) [dont une déjà montée avec l'essieu]
- 1 bras de timon pré-assemblé (1)
- 1 châssis pré-assemblé avec pompe (6)

Remarque : Le numéro marqué sur l'ensemble du bras de timon et celui sur le châssis doivent être identiques.

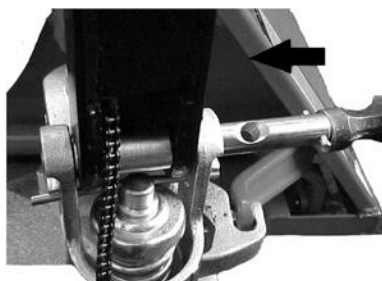


Fig. 6 Montage de l'essieu

- 1 Essieu avec des trous
- 2 Vis de réglage
- 3 Platine de levier
- 4 Écrou de réglage
- 5 Ressort
- 6 Coupelle de ressort
- 7 Piston de pompe
- 8 Goupille cylindrique
- 9 Galet de pression
- 10 Chaîne
- 11 Barre de traction

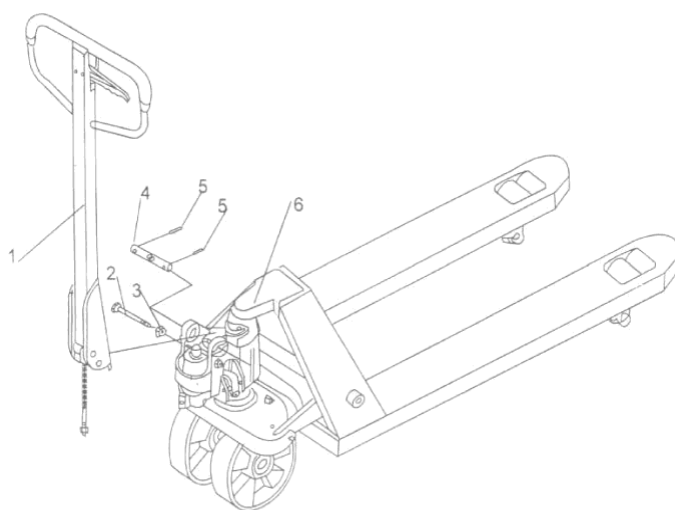


Fig. 5 Montage du timon

- 1 Bras de timon
- 2 Axe
- 3 Écrou
- 4 Essieu avec des trous
- 5 Goupille
- 6 Châssis avec pompe

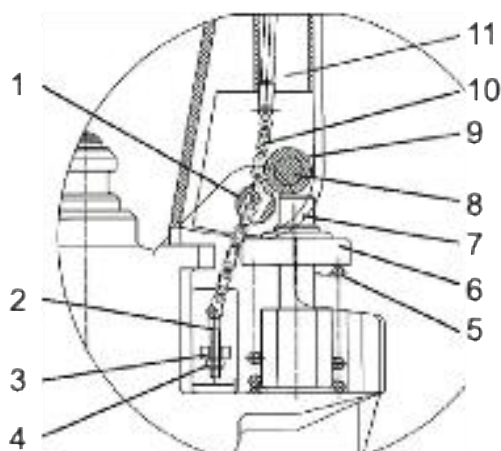


Fig. 7 Vue latérale

Pour la fixation du bras de timon, il est conseillé de vous accroupir juste devant le transpalette.

- a) Insérez le bras de timon (1) dans le piston de pompe puis utilisez un marteau pour insérer l'essieu avec des trous dans la pompe hydraulique et le bras de timon (Fig. 6).
- b) Amenez le levier de commande sur la position « LOWER » (abaisser) puis faites passer avec votre main l'écrou et la vis de réglage par le trou de l'essieu (Fig. 7).
- c) Repoussez vers le bas le bras de timon, retirez la goupille (2, Fig. 5).
- d) Amenez le levier de commande sur la position « RAISE » (relever) puis soulevez la platine de levier avec la goupille (2, Fig. 5) et insérez la vis de réglage dans la fente avant de la platine de levier. Remarque : Maintenez l'écrou de réglage sous la platine de levier.
- e) Utilisez un marteau pour insérer la 2^{ème} goupille (5, Fig. 5) dans le 2^{ème} trou de l'essieu. La barre de traction est maintenant assemblée sur la pompe.

b. Mise en service – Montage du timon : pour les types HPTC et HPTD

Après avoir reçu votre nouveau transpalette manuel, vous devrez peut-être effectuer les opérations suivantes avant de le mettre en service :

- Vérifier que toutes les pièces sont bien incluses et ne sont pas endommagées.
- Procéder comme indiqué dans le cadre de l'inspection quotidienne et effectuer un contrôle de fonctionnement.
- Assembler éventuellement le transpalette en procédant comme indiqué ci-dessous.

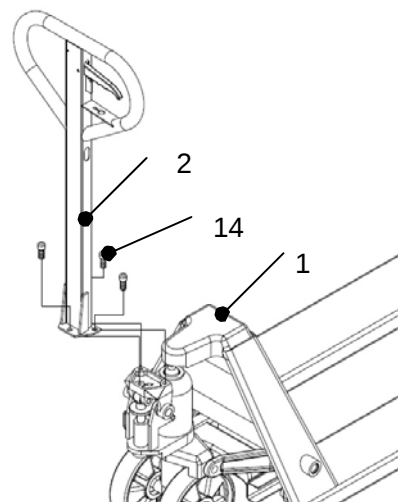


Fig.8 Montage du timon

- 1 Châssis avec pompe
- 2 Bras de timon
- 14 Vis

Avant de procéder au montage, assurez-vous que les pièces suivantes sont incluses et ne sont pas endommagées :

- 1 bras de timon (2)
- 3 vis (14, fixées sur l'interface de timon du châssis)
- 1 châssis pré-assemblé avec pompe (1)

Remarque : Le numéro marqué sur l'ensemble du bras de timon et celui sur le châssis doivent être identiques.

Pour la fixation du bras de timon, il est conseillé de vous accroupir juste devant le transpalette.

- a) Déposez les 3 vis (14) au niveau de l'interface de timon du châssis.
- b) Prenez le bras de timon dans le bon sens et insérez la chaîne par le trou de l'essieu (15).
- c) Assemblez le bras de timon sur le châssis en montant les 3 vis (14).
- d) Amenez le levier de commande sur la position « RAISE » (relever) puis soulevez la platine de levier avec un tournevis et insérez la vis de réglage dans la fente avant de la platine de levier. **Remarque :** Maintenez l'écrou de réglage sous la platine de levier.

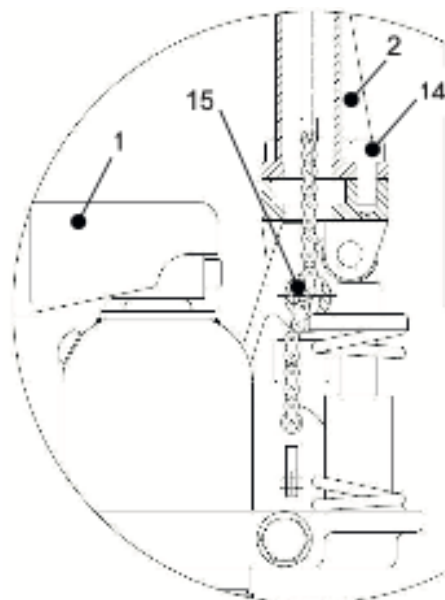


Fig. 9 : Vue latérale de montage du timon

La barre de traction est maintenant assemblée sur la pompe.

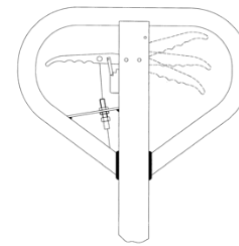
c. Réglage de la valve hydraulique

Le timon de votre transpalette comporte un levier de commande qui peut être réglé sur trois positions :

Abaisser — poignée vers le haut, le levier revient au point mort lorsqu'il est relâché

Point mort — poignée en position centrale

Relever — poignée vers le bas



Abaisser
Point mort
Relever

Vous pouvez régler le levier au besoin comme illustré ci-dessous (Fig. 10) :

Fig. 10 : Levier

- Si la fourche s'élève pendant le pompage en position **Point mort**, tournez l'écrou sur la vis de réglage dans le sens horaire jusqu'à ce que l'action de pompage ne relève pas la fourche et que la position **Point mort** fonctionne correctement.
- Si la fourche s'abaisse pendant le pompage en position **Point mort**, tournez l'écrou de réglage dans le sens anti-horaire jusqu'à ce que la fourche ne s'abaisse plus.
- Si la fourche ne s'abaisse pas lorsque le levier de commande se trouve en position **Abaisser**, tournez l'écrou de réglage dans le sens horaire jusqu'à ce que le levage de la poignée de commande abaisse la fourche. Vérifiez ensuite la position **Point mort** en vous reportant à la Fig.10 et assurez-vous que l'écrou de réglage se trouve dans la bonne position.
- Si la fourche ne s'élève pas pendant le pompage en position Relever, tournez l'écrou de réglage dans le sens anti-horaire jusqu'à ce que la fourche s'élève pendant le pompage en position Relever. Vérifiez ensuite les positions Abaisser et Point mort.

d. Frein à pied (en option sur certains modèles)

Si vous avez commandé un transpalette avec un frein à pied, procédez comme suit pour le monter. Le frein à pied peut dans certains cas être déjà monté sur le transpalette.

- Déposez le volant (310).
- Posez le manchon de maintien (341) dans les parties inférieures du corps de la pompe (322) et retirez les pièces au niveau de (310) une par une. Serrez la vis (340) dans le trou fixe.
- Installez le ressort (342), le disque de frein, (344), la pédale (345) et la rondelle ressort (346) sur le siège fixe (341) un par un. Vissez ensuite le contre-écrou (347) sur le siège fixe (341).
- Installez le graisseur (343).

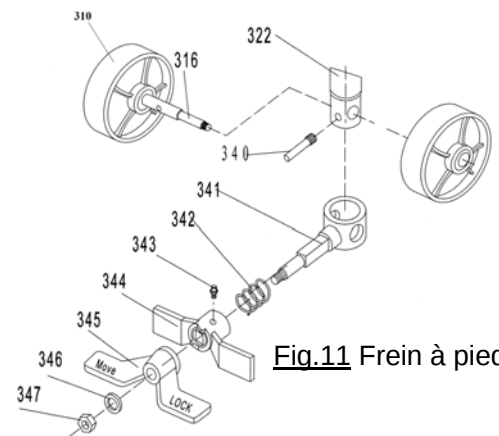


Fig.11 Frein à pied

e. Frein progressif de traction et de stationnement (en option sur certains modèles)

Si votre transpalette est équipé d'un frein progressif de traction et de stationnement, le levier de freinage ainsi que le câble Bowden sont déjà montés sur le timon.

- Tournez la pompe de 90° vers la droite puis faites passer le câble de frein derrière la plaque de butée (Fig.12).
- Insérez la tête du câble de frein dans la rainure de l'axe de pivot.
- Tirez ensuite sur le câble de frein, faites passer la tête de la gaine extérieure du câble dans le trou de la goupille de maintien.



Fig.12 : Frein progressif de traction et de stationnement

f. Transport

Pour le transport, déchargez le transpalette, abaissez complètement la fourche et arrimez solidement le transpalette avec des sangles de retenue appropriées.

g. Entreposage/Remontage

Pour l'entreposage, déchargez le transpalette, abaissez complètement la fourche, graissez tous les points de graissage indiqués dans ce manuel (inspection régulière) et protégez éventuellement le transpalette contre la corrosion et la poussière. Remontez le timon en procédant à l'inverse du démontage.

5. INSPECTION QUOTIDIENNE

Ce chapitre décrit les contrôles préalables à la mise en service du transpalette.

L'inspection quotidienne se révèle efficace pour déceler la présence éventuelle d'un dysfonctionnement ou d'une anomalie du transpalette et permet de prolonger sa durée de vie. Vérifiez les points suivants avant d'utiliser votre transpalette.

Déchargez le transpalette et abaissez complètement la fourche.



N'utilisez pas le transpalette si vous constatez un dysfonctionnement ou une anomalie.

- Vérifiez visuellement le transpalette pour vous assurer de l'absence de déformation structurelle ou de fissures au niveau des bras, de la fourche ou de tout autre composant, ainsi que de tout bruit anormal ou de grippage du mécanisme de levage.
- Assurez-vous de l'absence de fuite d'huile.
- Assurez-vous de l'absence de fluage vertical du mécanisme de levage.
- Vérifiez que les roues tournent régulièrement.
- Assurez-vous de l'absence de particules ou de dommages au niveau des roues.
- Vérifiez que toutes les vis et les écrous sont bien serrés.
- Si prévu, vérifiez le fonctionnement du frein.
- Vérifiez que tous les autocollants sont présents.

6. INSTRUCTIONS D'UTILISATION



- L'opérateur doit porter des chaussures de sécurité lorsqu'il utilise le transpalette.
- Ce transpalette est destiné à un usage en intérieur avec des températures ambiantes comprises entre +5 C et + 40 C.
- L'éclairage des lieux doit être de 50 Lux au minimum.
- Ce transpalette ne doit pas être utilisé sur des surfaces inclinées.
- Ne jamais laisser le transpalette sans surveillance lorsqu'il est chargé.

a. Stationnement

Abaissez la fourche au maximum et stationnez le transpalette manuel sur une aire au sol régulier et de niveau où il ne risque pas de perturber d'autres opérations. Utilisez éventuellement le frein de stationnement comme décrit plus bas si le transpalette en est équipé.

b. Levage

Vérifier que la charge ne dépasse pas la capacité maximale indiquée pour le transpalette. Faites rouler lentement le transpalette avec sa fourche positionnée sous la palette/charge jusqu'à ce que l'extrémité de la fourche repose contre la charge (Fig.13). Déplacez le levier de commande vers le bas pour l'amener à la position de levage. Soulevez la charge par des mouvements de haut en bas du bras de timon.



La charge doit être répartie uniformément sur les deux bras de la fourche.

NE SURCHARGEZ PAS VOTRE TRANSPALETTE !

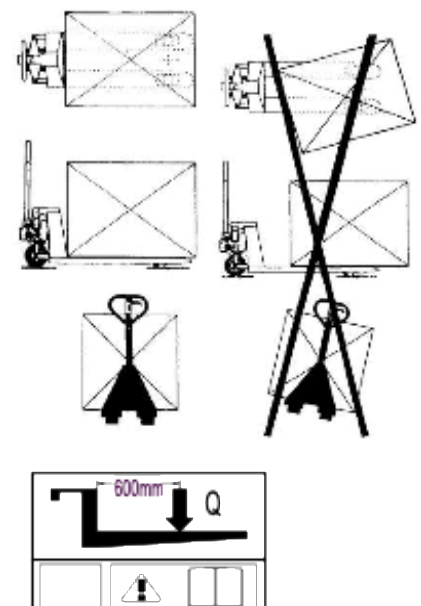


Fig.13 : Conditions de charge

c. Abaissement



Ne mettez pas vos pieds ou vos mains sous le mécanisme de levage.

Abaissez la charge en agissant sur le levier de commande pour l'amener avec précaution à la position de descente. Le mouvement de descente s'arrête si vous relâchez le levier de commande.

Assurez-vous qu'il existe un espace suffisant à l'arrière pour la manœuvre puis dégagez le transpalette.

d. Déplacement



- N'utilisez pas le transpalette sur des surfaces en pente ou inclinées.
- Repérez les différences de niveaux du sol lorsque vous manœuvrez le transpalette. La charge risque de tomber si des différences de niveaux existent.
- Assurez-vous que la charge est bien stable pour éviter qu'elle ne tombe.
- Le transpalette peut être dépourvu de frein. Dans ce cas, la distance de freinage est plus longue et dépend de l'opérateur.

Desserrez le frein éventuellement prévu.

Déplacez le transpalette en poussant ou tirant le bras de timon.

Le bras de timon est relié aux galets de direction. Les roues sont dirigées automatiquement en déplaçant ou manœuvrant le bras de timon.

e. Frein de stationnement/à pied (en option sur certains modèles)

Procédez comme décrit ci-dessous si votre transpalette est équipé d'un frein de stationnement/à pied (Fig. 1, pos. 8).

Pour serrer le frein, actionnez le côté « LOCK » (blocage) du disque de frein (Fig. 11, pos.345) pour le positionner à 45°. Pour desserrer le frein, actionnez le côté « MOVE » (déplacement) du disque de frein (Fig. 11, pos.345) pour l'amener en position horizontale.

f. Frein progressif de traction et de stationnement (en option sur certains modèles)

Procédez comme décrit ci-dessous si votre transpalette est équipé d'un frein progressif de traction et de stationnement (Fig. 1, pos. 9). Le transpalette freine progressivement en fonction du réglage voulu lorsque vous tirez le levier de frein progressif. Pour stationner le transpalette, après avoir tiré le levier, vous devez déplacer vers la droite le petit loquet sur le levier de frein et vous pouvez ensuite relâcher le levier. Pour reprendre les opérations, tirez le levier puis faites pivoter le loquet vers la gauche et relâchez le levier.



Le comportement au freinage du transpalette dépend des conditions de charge. Veillez à ne pas trop solliciter le frein, ce qui pourrait compromettre l'efficacité du freinage.

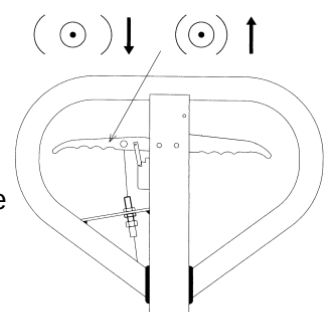


Fig. 14 : Levier de frein de traction et de stationnement

g. Levage rapide (en option sur certains modèles)

La fonction de levage rapide du transpalette est activée lorsque

la charge est inférieure à 120 kg. Le levage du transpalette de la hauteur min. à la hauteur max. a lieu après environ 5 actions de pompage. Si la charge dépasse 120 kg, la fonction de pompage est activée automatiquement pour revenir à la vitesse de levage normale.

h. Dysfonctionnements

Cessez d'utiliser le transpalette et rangez-le en lieu sûr s'il présente un dysfonctionnement ou ne fonctionne plus. Évitez de l'utiliser par la suite.

Avertissez le responsable des opérations et/ou appelez votre service de réparation.

7. ENTRETIEN RÉGULIER

- Seul du personnel qualifié et compétent est autorisé à effectuer l'entretien sur ce transpalette.



Avant l'entretien du transpalette, déchargez-le et abaissez au maximum la fourche.

- Immobilisez le transpalette avant d'intervenir sur des pièces susceptibles de pincer les doigts ou les mains en cas de mouvement.
- Utilisez des pièces de rechange d'origine approuvées et autorisées par votre revendeur.
- Veuillez noter que les fuites de fluide hydraulique peuvent provoquer des pannes et des accidents.
- Le réglage de la soupape de pression doit être effectué uniquement par des techniciens de service qualifiés.
- Les déchets tels que l'huile, les batteries usagées ou autres doivent être éliminés et recyclés conformément à la réglementation nationale et si nécessaire confiés à une entreprise de recyclage.
- Tous les paliers et coussinets ont été lubrifiés en usine. Un entretien régulier est recommandé pour prolonger leur durée de vie. Rechargez chaque graisseur avec de la graisse appropriée pour cet usage tous 6 mois.
- Les environnements difficiles peuvent nécessiter un entretien plus fréquent.

Suivez les instructions ci-dessus si vous devez changer les roues. Les roues ne doivent pas être déformées ni présenter de marque anormale d'abrasion.

a. Entretien

TOUS LES JOURS

- Reportez-vous au chapitre 5.

UNE FOIS PAR MOIS

- Vérifiez le niveau d'huile hydraulique (plus fréquemment en cas d'usage intensif).
- Tous les paliers et les arbres sont lubrifiés avec de la graisse longue durée en usine. De la graisse longue durée doit être appliquée au niveau des points de lubrification une fois par mois et après avoir nettoyé le transpalette. Éliminez la saleté et les débris.

TOUS LES 6 MOIS

- Changez l'huile (plus fréquemment si elle présente une couleur foncée ou semble contaminée). Le type de fluide hydraulique requis est ISO VG32, sa viscosité doit être de 30 cSt à 40°C, le volume total à incorporer est d'environ 0,3 l.

REMARQUE : Si l'huile hydraulique a un aspect laiteux, cela indique la présence d'eau dans le circuit hydraulique. Changez immédiatement l'huile hydraulique dans ce cas.



Avant d'utiliser le transpalette, assurez-vous que tous les marquages et autocollants sont bien présents et intacts (voir Fig. 3). Remplacez les autocollants s'il y a lieu.

b. Purge du circuit hydraulique

De l'air peut s'être aspiré dans la pompe lors du transport, en inclinant le transpalette ou en cas d'utilisation sur un sol irrégulier. Cela peut amener la fourche à ne pas s'élever lors du pompage dans la position **Levage**. L'air peut être évacué du circuit en procédant comme suit : Amenez la poignée de commande sur la position **Abaissement** puis actionnez le timon plusieurs fois de suite vers le bas. Cela doit permettre de rétablir le fonctionnement normal.

c. Ajout d'huile hydraulique dans le réservoir de la pompe

- Assurez-vous que la fourche se trouve en position basse.
- Posez le transpalette sur un côté. Positionnez vers le haut le bouchon de vidange du vérin hydraulique.
- Enlevez le bouchon de vidange.
- Incorporez l'huile hydraulique jusqu'à ce que le niveau atteigne le bas du trou.
- Reposez le bouchon de vidange, redressez le transpalette.

8. DÉPANNAGE



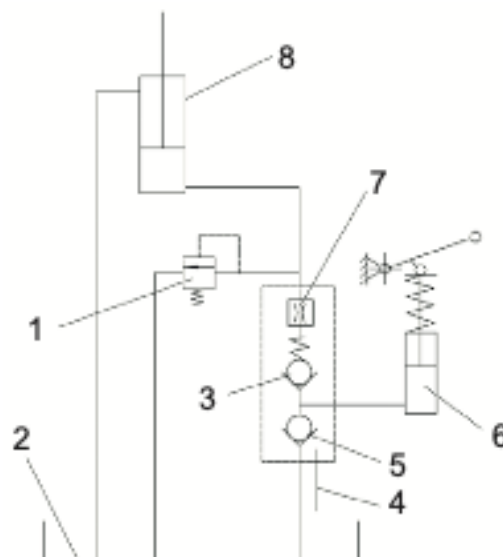
En cas de dysfonctionnement du transpalette, procédez comme indiqué au chapitre 7.

Tableau 2 : Dépannage

N°	Anomalie	Causes possibles	Solution
1	La fourche ne monte pas, ne monte pas complètement ou monte lentement.	a) Niveau insuffisant de fluide hydraulique ou présence d'impuretés dans l'huile. b) Le levier de commande est déréglé. c) La charge est trop lourde. La valve de sécurité en cas de surcharge est activée. d) La température est trop basse et l'huile est trop visqueuse. e) Présence d'air dans le circuit hydraulique	a) Ajouter du fluide hydraulique préconisé ou changer l'huile comme indiqué au chapitre 7. b) Suivre la procédure de réglage du levier de commande indiquée au chapitre 4. c) Réduire la charge. d) Déplacer le transpalette dans un endroit plus chaud. e) Purger la pompe hydraulique (se reporter au chapitre 7).
2	La fourche ne descend pas ou ne s'abaisse pas complètement.	a) Présence d'un obstacle sous le transpalette, dans le mécanisme de la fourche, etc. b) Le levier de commande est déréglé. c) La fourche est restée levée pendant un certain temps, ce qui a conduit la tige du piston à être exposée à la rouille. d) La tige du piston ou la pompe est déformée du fait d'une surcharge ou d'une charge mal répartie.	a) Éliminer l'obstacle avec précaution. b) Suivre la procédure de réglage du levier de commande indiquée au chapitre 4. c) Maintenir la fourche en position basse lorsque le transpalette n'est pas utilisé ou maintenir la tige du piston bien lubrifiée. d) Remplacer la tige du piston ou la pompe.
3	La fourche s'abaisse sans amener le levier de commande dans la position « abaissement ».	a) Des impuretés dans l'huile empêchent la soupape de décharge de se fermer complètement. b) Certaines pièces ou joints hydrauliques sont fissurés ou usés. c) Le levier de commande est déréglé.	a) Vidanger le circuit et remplacer le fluide hydraulique comme indiqué au chapitre 7. b) Contrôler et remplacer les pièces au besoin. c) Suivre la procédure de réglage du levier de commande indiquée au chapitre 4.
4	Fuite d'huile	a) Joints usés ou détériorés b) Autres pièces fissurées ou usées	a) Remplacer les joints b) Remplacer les pièces détériorées

9. CIRCUIT HYDRAULIQUE

- 1 Soupape de sécurité
- 2 Réservoir d'huile
- 3 Valve
- 4 Levier
- 5 Valve
- 6 Pompe
- 7 Valve
- 8 Vérin



10. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ



Nous déclarons, que le produit décrit dans les Données techniques :

Transpalette manuel HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E

fabriqué pour :

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Allemagne**

est conforme aux directives suivantes :

**Directive relative aux machines 2006/42/CE
Directive RoHS 2011/65/UE**

et aux normes harmonisées en vigueur suivantes :

**EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013**

Andreas Back
Responsable Gestion Qualité et Environnement
Personne autorisée à constituer le dossier technique

Bornheim, 18.06.2024

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Allemagne**

IT Manuale di istruzioni per l'uso



AVVERTENZA

Non utilizzare il carrello prima di aver letto e compreso le presenti istruzioni per l'uso.

Verificare la denominazione del proprio modello nell'ultima pagina di questo documento e nella targhetta di identificazione.

Conservare per futuro riferimento.

PREFAZIONE

Prima di utilizzare questo carrello elevatore manuale, leggere attentamente il presente MANUALE DI ISTRUZIONI ORIGINALE per comprendere a fondo la modalità di utilizzo dello stesso. L'uso improprio potrebbe creare situazioni di pericolo.

Questo manuale descrive l'uso di diversi tipi di carrelli elevatori manuali. Per l'utilizzo e la manutenzione del carrello elevatore manuale, assicurarsi che le istruzioni riguardino il modello in proprio possesso.

Conservare il presente manuale per futuro riferimento. In caso di danneggiamento o smarrimento del manuale o delle etichette di avvertenza rivolgersi al proprio rivenditore locale per la sostituzione.

Alcune delle funzioni descritte sono opzionali, pertanto non è detto che siano presenti sul carrello in proprio possesso.

ATTENZIONE:

- I rifiuti pericolosi per l'ambiente - quali batterie, olio e componenti elettronici - hanno effetti negativi sull'ambiente o sulla salute, se gestiti in modo errato.
- I rifiuti devono essere classificati, messi in appositi contenitori solidi e quindi conferiti per lo smaltimento presso le agenzie locali di protezione ambientale preposte allo scopo. Per evitare il rischio d'inquinamento è vietato gettare i rifiuti indiscriminatamente.
- Per evitare il rischio d'inquinamento durante l'uso dei prodotti, l'utente deve predisporre dei materiali assorbenti (segatura di legno o panni asciutti) per raccogliere tempestivamente l'olio fuoriuscito. Per evitare il rischio d'inquinamento ambientale secondario, i materiali assorbenti utilizzati devono essere conferiti presso le agenzie locali di smaltimento dei rifiuti.
- I nostri prodotti sono soggetti a un costante processo di sviluppo. Poiché questo manuale è dedicato esclusivamente all'uso e alla manutenzione del presente carrello elevatore manuale, si prega di comprendere che non vi è alcuna garanzia riguardo a caratteristiche particolari estranee a questo manuale.



NOTA: in questo manuale il simbolo riportato qui a sinistra indica un'avvertenza e un pericolo che può comportare morte o lesioni gravi se non rispettato.

INDICE

1. AVVERTENZE E ISTRUZIONI DI SICUREZZA	34
2. USO CORRETTO.....	35
3. DESCRIZIONE DEL CARRELLO ELEVATORE MANUALE.....	35
a. Componenti principali, dispositivi di sicurezza, etichette di avvertenza	35
b. Dati tecnici principali	36
c. Descrizione dei dispositivi di sicurezza e delle etichette di avvertenza.....	37
d. 37	
e. Targhetta di identificazione.....	37
4. MESSA IN SERVIZIO, TRASPORTO, RIMESSAGGIO / RIASSEMBLAGGIO	38
a. Messa in servizio – Assemblaggio del timone del modello HPTA	38
b. Messa in servizio – Assemblaggio del timone dei modelli HPTC e HPTD	39
c. Regolazione della valvola idraulica.....	40
d. Freno a pedale (opzionale per alcuni modelli)	40
e. Freno progressivo di rallentamento e stazionamento (opzionale per alcuni modelli)	40
f. Trasporto	41
g. Rimessaggio / Riassemblaggio	41
5. ISPEZIONE GIORNALIERA	42
6. ISTRUZIONI PER L'USO.....	42
a. Stazionamento	42
b. Sollevamento	42
c. Abbassamento	43
d. Spostamento.....	43
f. Freno progressivo di rallentamento e stazionamento (opzionale per alcuni modelli)	43
g. Sollevamento rapido (opzionale per alcuni modelli)	43
h. Malfunzionamenti	43
7. MANUTENZIONE REGOLARE.....	44
a. Manutenzione	44
b. Sfiato dell'impianto idraulico	44
c. Aggiunta di olio idraulico nel serbatoio della pompa	44
8. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI	45
9. CIRCUITO IDRAULICO	45
10. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ.....	46

1. AVVERTENZE E ISTRUZIONI DI SICUREZZA

Per un funzionamento sicuro del carrello elevatore manuale leggere le seguenti istruzioni:

- 1 Non utilizzare il carrello elevatore manuale prima di averne controllato le condizioni. Prestare particolare attenzione alle ruote, al timone, alle forche, al comando di sollevamento e abbassamento e ai freni (se in dotazione). Non azionare un carrello danneggiato o difettoso. Non cercare di ripararlo a meno che non si sia addestrati e autorizzati a farlo.
- 2 Azionare il carrello elevatore manuale solo nella posizione d'uso prevista. Non posizionare mai alcuna parte del corpo nel meccanismo di sollevamento o sotto le forche o il carico. Non trasportare passeggeri.
- 3 Non movimentare carichi instabili o impilati male. Prestare particolare attenzione durante la movimentazione di carichi lunghi, alti o larghi per evitare di perdere il carico, colpire gli astanti o ribaltare il carrello.
- 4 Non sovraccaricare il carrello. Verificare la capacità di carico riportata sulla targhetta di identificazione. Il sovraccarico può causare un funzionamento errato del carrello.
- 5 La capacità del carrello presuppone un carico distribuito uniformemente con il centro del carico posizionato sul punto medio della lunghezza delle forche.
- 6 Assicurarsi che la lunghezza delle forche corrisponda alla lunghezza del pallet.
- 7 Abbassare completamente le forche quando il carrello non deve essere utilizzato.
- 8 I carrelli elevatori manuali sono destinati a operazioni generiche su superfici livellate, piane e solide. Se è previsto che si debbano affrontare rampe, è possibile ordinare il freno a mano opzionale oppure, in caso di emergenza, è possibile fermare il carrello azionando il comando di abbassamento, che abbasserà il carico a terra, arrestando il carrello. Se è necessario fermare il carrello in questo modo, prestare la dovuta attenzione affinché nessuna parte del proprio corpo si trovi vicino o sotto il carico. È importante non azionare in pendenza un carrello elevatore manuale con carichi troppo pesanti per essere agevolmente movimentati dall'operatore. Poiché si tratta di carrelli azionati manualmente, non devono essere utilizzati da operatori che non siano fisicamente in grado di movimentare in sicurezza i carrelli con il relativo carico.



AVVERTENZA

- Non consentire ad un'altra persona, oltre all'operatore, di stare davanti o dietro il carrello quando questo è in movimento o durante il sollevamento e l'abbassamento.
- Non sovraccaricare il carrello.
- Non mettere il piede davanti alla ruota, onde evitare il rischio di lesioni.
- Non utilizzare il carrello su un pendio o su una superficie inclinata, poiché potrebbe diventare incontrollabile e creare una situazione di pericolo.
- Non sollevare o trasportare persone. Le persone potrebbero cadere e riportare gravi lesioni.
- Non utilizzare il carrello con un carico accatastato in modo instabile e sbilanciato.
- Non utilizzare il carrello in ambienti esplosivi.

Fare attenzione agli eventuali dislivelli del pavimento durante lo spostamento del carrello. Il carico potrebbe cadere oppure il carrello potrebbe diventare incontrollabile.

Tenere sempre sotto controllo lo stato del carico. Interrompere l'azionamento del carrello se il carico diventa instabile. Eseguire gli interventi di manutenzione in conformità con l'ispezione regolare.

Questo carrello non è progettato per essere resistente all'acqua, utilizzarlo pertanto in ambienti asciutti.

2. USO CORRETTO

L'utilizzo del carrello elevatore manuale è consentito esclusivamente in conformità con le indicazioni contenute nel presente manuale di istruzioni.

Questo carrello è un transpallet ad azionamento manuale progettato per sollevare e trasportare il carico nominale posizionato su pallet industriali. Non sollevare o trasportare persone e non utilizzare questo carrello per scopi diversi da quelli previsti. Un utilizzo errato può causare lesioni alle persone o danni alle attrezzature.

L'operatore/L'azienda incaricata deve garantire il corretto utilizzo del carrello e assicurare che esso sia azionato solo da personale opportunamente addestrato e autorizzato.



Il carrello deve essere utilizzato su superfici sostanzialmente stabili, uniformi, pianeggianti e opportunamente predisposte.

Non è consentito traslare il carico in pendenza. Il carico deve essere posizionato approssimativamente sul piano centrale longitudinale del carrello e deve essere in buono stato.

La capacità è indicata sulla targhetta di identificazione e, a seconda della versione, eventualmente anche sull'etichetta adesiva della capacità. L'operatore deve tenere in considerazione le avvertenze e le istruzioni di sicurezza.

Il carrello elevatore manuale è destinato all'uso al chiuso con una temperatura ambiente compresa tra +5 °C e +40 °C. L'illuminazione minima deve essere pari a 50 Lux.

Modifiche

Nessuna modifica o alterazione al presente carrello elevatore manuale che possa influenzare, a titolo d'esempio, la capacità, la stabilità o i requisiti di sicurezza del carrello, dovrà essere apportata senza la previa approvazione scritta del produttore originale del carrello, del suo rappresentante autorizzato o di un suo subentrante. Ciò include modifiche che riguardano, ad esempio, la frenata, lo sterzo, la visibilità e l'aggiunta di accessori rimovibili. Quando il produttore o il suo subentrante approvano una modifica o un'alterazione, devono anche apportare e approvare le opportune modifiche alla targhetta di identificazione, agli adesivi, alle etichette e ai manuali d'uso e manutenzione. La mancata osservanza di queste istruzioni invalida la garanzia.

3. DESCRIZIONE DEL CARRELLO ELEVATORE MANUALE

a. Componenti principali, dispositivi di sicurezza, etichette di avvertenza

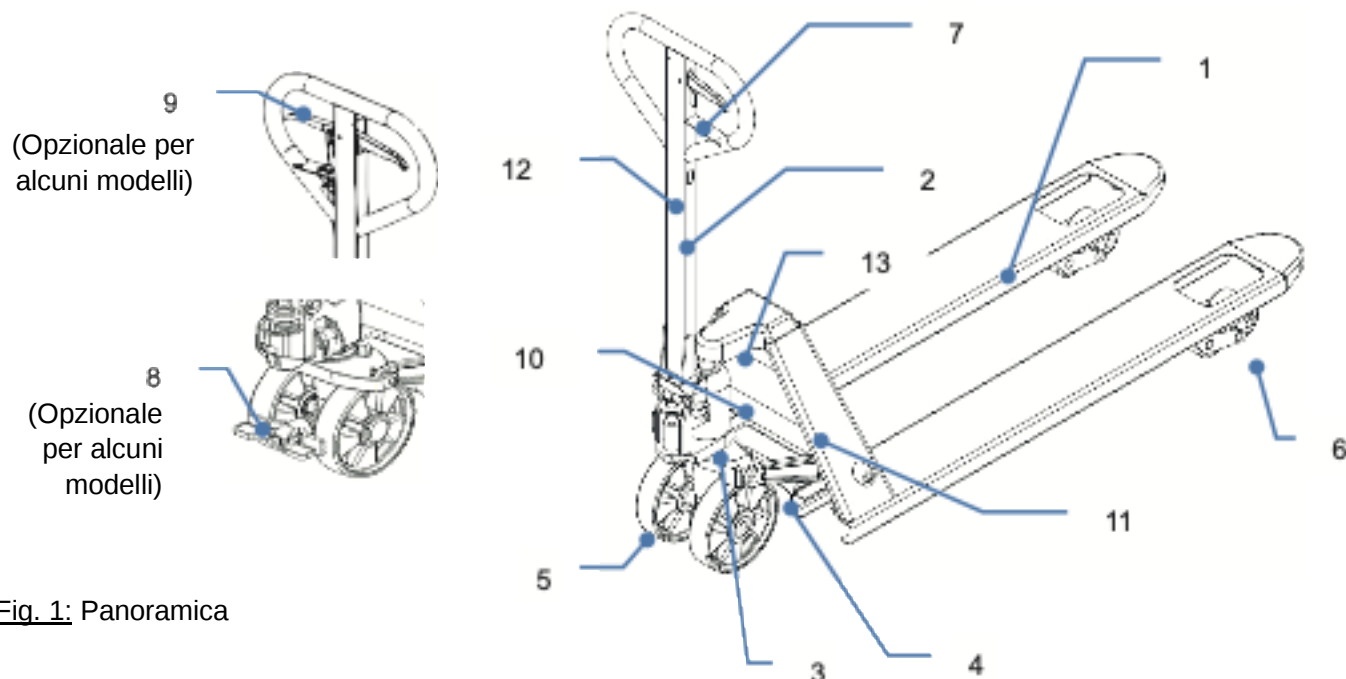


Fig. 1: Panoramica

- 1 Telaio
- 2 Braccio del timone
- 3 Pompa idraulica
- 4 Meccanismo di sollevamento
- 5 Ruote (anteriori) sterzanti
- 6 Ruote portanti (singole/doppie)
- 7 Leva
- 8 Freno di stazionamento a pedale (Opzionale)
- 9 Freno progressivo di rallentamento e stazionamento, leva con freno a tamburo (Opzionale)
- 10 Targhetta di identificazione
- 11 Logo aziendale e/o adesivo della capacità
- 12 Adesivo con le istruzioni per la funzione di sollevamento
- 13 Eventuale adesivo supplementare della capacità

b. Dati tecnici principali

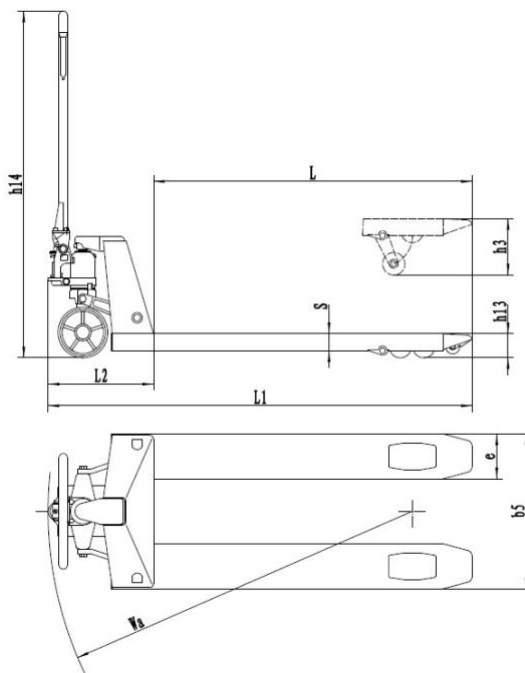


Fig. 2: Dati tecnici

Tabella 1: Dati tecnici principali della versione standard / altre versioni su richiesta

Tipo		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Capacità di carico	Q(t)	2,0 / 2,5 / 3,0	2,0 / 2,5 / 3,0	2,0 / 2,5 / 3,0	2,0 / 2,5
Peso di esercizio	kg	70 / 72 / 76	68 / 70 / 74	67 / 69 / 73	65 / 67
Dimensioni pneumatici anteriori	mm	Ø200x50			Ø180x50
Dimensioni pneumatici posteriori (singoli/doppi)	mm	Ø80x93 / Ø80x70			
Numero ruote anteriori, posteriori		2/2 o 2/4			
Altezza del timone	h14 (mm)	1230	1230	1230	
Altezza, abbassato	h13 (mm)	85			
Sollevamento	h3 (mm)	115			
Lunghezza complessiva	L1 (mm)	1555			
Dimensione delle forche	s/e/L (mm)	160/48/1150 ¹⁾			
Distanza tra le forche	b5 (mm)	520 / 540			

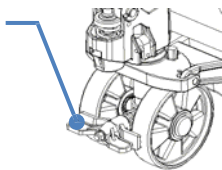
Il livello di rumorosità è inferiore 70 dB.

1) L= 800 / 900 / 1000 / 1100 / 1220 mm opzionali

c. Descrizione dei dispositivi di sicurezza e delle etichette di avvertenza

d.

(8) Opzionale per alcuni modelli



(9) Opzionale per alcuni modelli

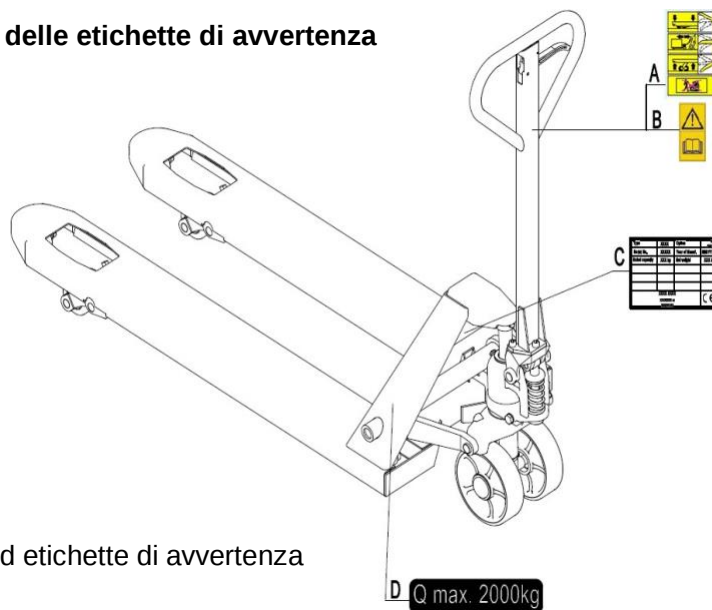
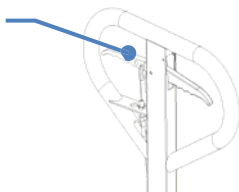


Fig. 3: Dispositivi di sicurezza ed etichette di avvertenza

- A. Adesivo con le istruzioni operative
- B. Adesivo "Leggere queste istruzioni"
- C. Targhetta di identificazione
- D. Adesivo della capacità (su entrambi i lati / esempio, solo a scopo illustrativo, la capacità del proprio modello potrebbe essere diversa)
- (8) Freno di stazionamento a pedale (Opzionale)
- (9) Freno progressivo di rallentamento e stazionamento, leva con freno a tamburo (Opzionale)



A

Abbassamento — braccio del timone in alto; la leva ritorna in posizione neutra dopo il rilascio

Neutra — braccio del timone in posizione centrale

Sollevamento — braccio del timone in basso

Non utilizzare il carrello su un pendio o su una superficie inclinata.



B

Non utilizzare il carrello prima di aver letto e compreso le presenti istruzioni per l'uso.

Le etichette di sicurezza e avvertenza devono essere collocate come da figura 3. Le indicazioni sul carrello sono complementari a questo manuale. Seguire le istruzioni per l'uso. Sostituire le etichette eventualmente danneggiate o mancanti.

Il proprio carrello potrebbe essere opzionalmente dotato di un freno di stazionamento o di un freno progressivo di rallentamento e stazionamento. Le istruzioni per l'uso di questi tipi di freni sono contenute nel capitolo 6.

e. Targhetta di identificazione

- 1 Denominazione, tipo
- 2 Numero di serie
- 3 Capacità nominale
- 4 Eventuale logo aziendale
- 5 Nome e indirizzo del produttore
- 6 Peso netto
- 7 Data di produzione
- 8 Opzioni, combinazione di ruote, lunghezza delle forche, larghezza tra le forche
- 9 Marchio CE

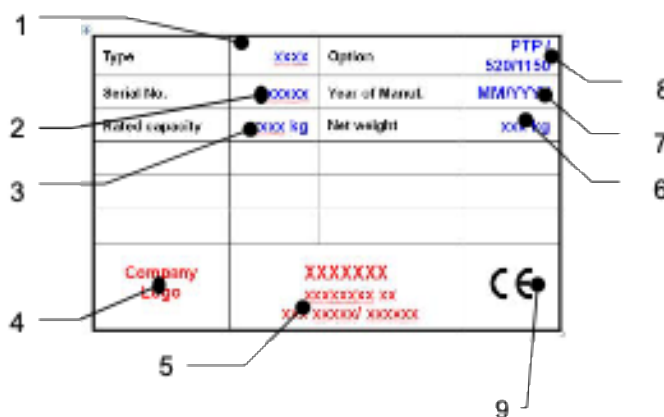


Fig. 4: Targhetta di identificazione

4. MESSA IN SERVIZIO, TRASPORTO, RIMESSAGGIO / RIASSEMBLAGGIO

a. Messa in servizio – Assemblaggio del timone del modello HPTA

Dopo aver ricevuto il nuovo carrello elevatore manuale effettuare quanto segue prima di poterlo utilizzare:

- Verificare la presenza di tutti i componenti e l'assenza di danni.
- Eseguire le operazioni indicate nelle ispezioni giornaliere e i controlli funzionali.
- Infine assemblare il carrello seguendo le seguenti istruzioni.

Prima di procedere al montaggio, verificare che le seguenti parti siano presenti e prive di danni:

- 1 asse forato (4)
- 2 perni di centraggio (5) [uno è già montato sull'asse]
- 1 braccio del timone pre-assemblato (1)
- 1 telaio pre-assemblato con gruppo pompa (6)

Nota: Il numero contrassegnato sul pacchetto del braccio del timone deve essere identico a quello contrassegnato sul telaio.

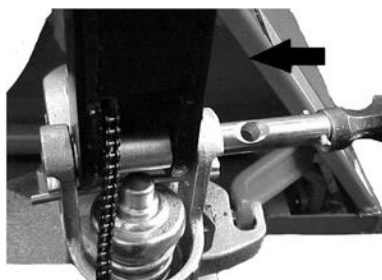


Fig. 6 Assemblaggio dell'asse

- 1 Asse forato
- 2 Bullone di regolazione
- 3 Piastra della leva
- 4 Dado di regolazione
- 5 Molla
- 6 Tappo della molla
- 7 Pistone della pompa
- 8 Perno del rullo
- 9 Rullo di pressione
- 10 Catena
- 11 Barra di trazione

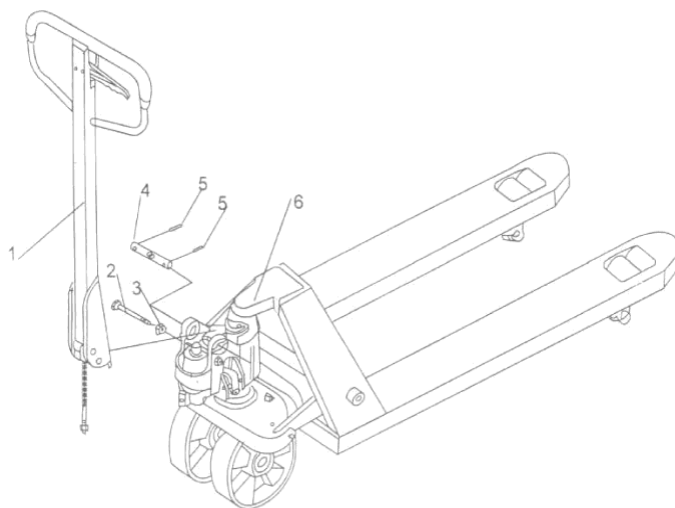


Fig. 5 Assemblaggio del timone

- 1 Braccio del timone
- 2 Spina
- 3 Dado
- 4 Asse forato
- 5 Perno di centraggio
- 6 Telaio con gruppo pompa

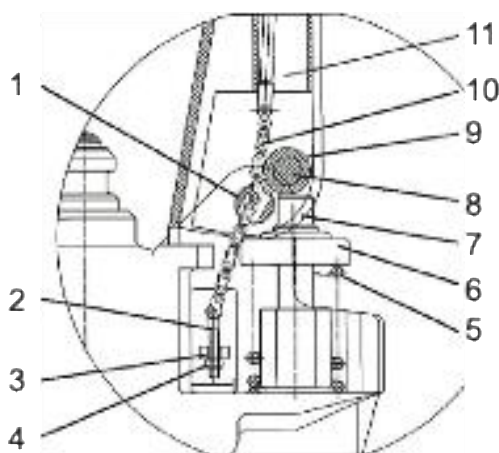


Fig. 7 Vista laterale

Per fissare il braccio del timone è preferibile accovacciarsi di fronte al carrello elevatore.

- a) Inserire il braccio del timone (1) nel pistone della pompa, quindi usare un martello per inserire l'asse forato nella pompa idraulica e nel braccio del timone (Fig. 6).
- b) Impostare la leva di comando del braccio del timone sulla posizione di ABBASSAMENTO, quindi far passare con le mani il dado di regolazione e il bullone di regolazione attraverso il foro dell'asse (Fig. 7).
- c) Premere il braccio del timone verso il basso; estrarre la spina (2, Fig. 5).
- d) Impostare la leva di comando del timone sulla posizione di SOLLEVAMENTO, quindi sollevare la piastra della leva con la spina (2, Fig. 5) e inserire il bullone di regolazione nella scanalatura anteriore della piastra della leva. Nota: tenere il dado di regolazione sotto la piastra della leva.
- e) Utilizzare un martello per inserire il secondo perno di centraggio (5, Fig. 5) nel secondo foro dell'asse. Il timone è ora assemblato alla pompa.

b. Messa in servizio – Assemblaggio del timone dei modelli HPTC e HPTD

Dopo aver ricevuto il nuovo carrello elevatore manuale effettuare quanto segue prima di poterlo utilizzare:

- Verificare la presenza di tutti i componenti e l'assenza di danni.
- Eseguire le operazioni indicate nelle ispezioni giornaliere e i controlli funzionali.
- Infine assemblare il carrello seguendo le seguenti istruzioni.

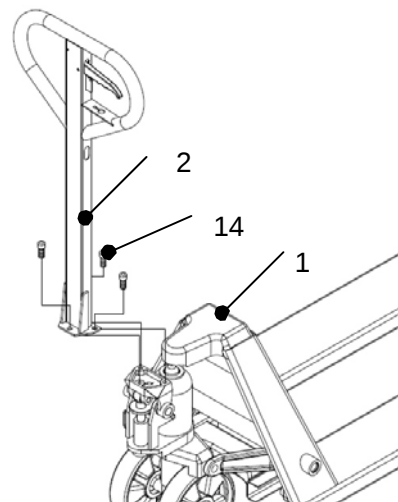


Fig. 8 Assemblaggio del timone

- 1 Telaio con gruppo pompa
- 2 Braccio del timone
- 14 Bullone

Prima di procedere al montaggio, verificare che le seguenti parti siano presenti e prive di danni:

- 1 braccio del timone (2)
- 3 viti (14, fissate sulla superficie di collegamento tra telaio e timone)
- 1 telaio pre-assemblato con il gruppo pompa (1)

Nota: Il numero contrassegnato sul pacchetto del braccio del timone deve essere identico a quello contrassegnato sul telaio.

Per fissare il braccio del timone è preferibile accovacciarsi di fronte al carrello elevatore.

- a) Rimuovere le 3 viti (14) dalla superficie di collegamento tra telaio e braccio del timone.
- b) Posizionare il braccio del timone nella direzione corretta e inserire la catena nel foro dell'asse (15).
- c) Montare il braccio del timone sul telaio fissando le 3 viti (14).
- d) Impostare la leva di comando del timone sulla posizione di "SOLLEVAMENTO", quindi sollevare la piastra della leva con un cacciavite e inserire il bullone di regolazione nella scanalatura anteriore della piastra della leva. **Nota:** tenere il dado di regolazione sotto la piastra della leva.

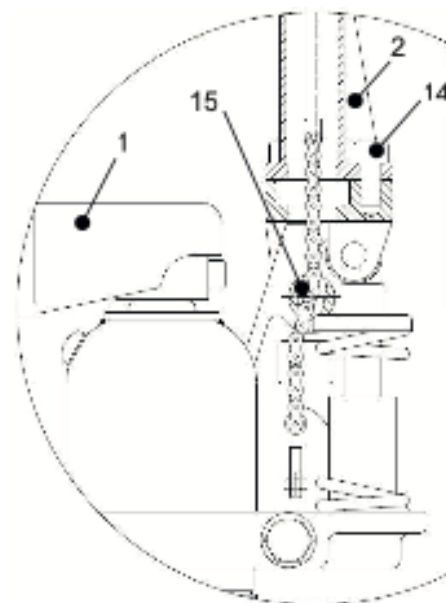


Fig. 9: Vista laterale dell'assemblaggio del timone

Il timone è ora assemblato alla pompa.

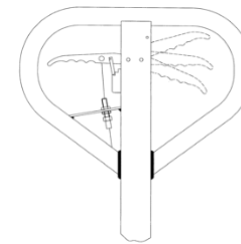
c. Regolazione della valvola idraulica

Sul timone del carrello elevatore è presente una leva di comando regolabile su tre posizioni:

Abbassamento — braccio del timone; la leva ritorna in posizione neutra dopo il rilascio

Neutra — braccio del timone in posizione centrale

Sollevamento — braccio del timone in basso



Abbassamento

Neutra

Sollevamento

Se necessario, la leva può essere regolata nel seguente modo (fig. 10):

Fig. 10: Leva

- Se durante il pompaggio in posizione **Neutra** le forche si alzano, girare in senso orario il dado di regolazione sul bullone di regolazione finché l'azione di pompaggio non solleva più le forche e la posizione **Neutra** funziona correttamente.
- Se durante il pompaggio in posizione **Neutra** le forche si abbassano, girare in senso antiorario il dado di regolazione finché le pompe non si abbassano più.
- Se le forche non si abbassano quando la leva di comando è nella posizione di **Abbassamento**, girare in senso orario il dado di regolazione finché il sollevamento della leva di comando non abbassa le forche. Quindi controllare che la posizione **Neutra** corrisponda a quella della fig. 10 e accertarsi che il dado di regolazione sia nella posizione corretta.
- Se durante il pompaggio in posizione di Sollevamento le forche non si alzano, girare in senso antiorario il dado di regolazione finché le forche non si alzano mentre si esegue il pompaggio in posizione di Sollevamento. Quindi controllare la posizione di Abbassamento e Neutra.

d. Freno a pedale (opzionale per alcuni modelli)

Se il carrello è stato ordinato munito di freno a pedale, seguire le seguenti istruzioni. Il freno a pedale potrebbe essere già assemblato al carrello.

- Rimuovere la ruota sterzante (310).
- Mettere il manicotto di supporto (341) sulla parte inferiore del corpo della pompa (322) ed estrarre le parti da (310) una ad una. Serrare il bullone (340) nel foro fisso.
- Installare la molla (342), la piastra del freno (344), il pedale (345) e la rondella (elastica) (346) sulla sede fissa (341) una ad una. Quindi avviare il controdado (347) sulla sede fissa (341).
- Installare l'ingrassatore (343).

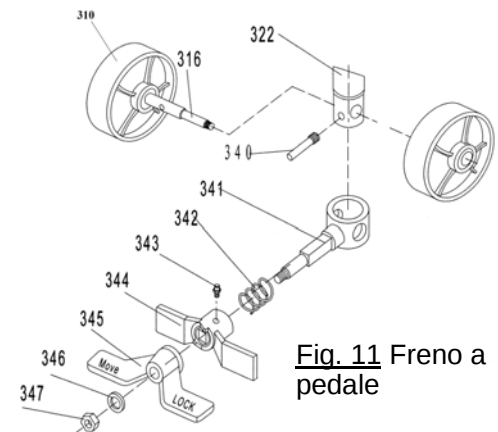


Fig. 11 Freno a pedale

e. Freno progressivo di rallentamento e stazionamento (opzionale per alcuni modelli)

Se il carrello è dotato di freno progressivo di rallentamento e stazionamento, la leva del freno e il cavo flessibile sono già montati sul braccio del timone.

- Girare la pompa di 90 gradi a destra, quindi far passare il cavo dietro la piastra di spinta (Fig. 12).
- Collocare la testa del cavo del freno nella scanalatura del perno a cerniera.
- Quindi tirare il cavo del freno e lasciare la testa del manicotto esterno del cavo nel foro della spina di supporto.



Fig. 12: Freno progressivo di rallentamento e stazionamento

f. Trasporto

Per il trasporto, rimuovere il carico, abbassare al massimo il carrello e metterlo in sicurezza con le apposite cinghie di ancoraggio.

g. Rimessaggio / Riassemblaggio

Per il rimessaggio, rimuovere il carico, abbassare al massimo il carrello, ingrassare tutti i punti indicati in questo manuale (ispezione regolare) e proteggere il carrello da corrosione e polvere. Rimontare il timone nella direzione opposta all'assemblaggio.

5. ISPEZIONE GIORNALIERA

Questo capitolo descrive i controlli da eseguire prima di azionare il carrello all'inizio del turno di lavoro.

L'ispezione giornaliera è utile per individuare anomalie o guasti e può ottimizzarne la durata. Controllare i seguenti punti del carrello prima dell'uso.

Rimuovere il carico dal carrello e abbassare al massimo le forche.



Non utilizzare il carrello se vengono individuate anomalie o guasti.

- Verificare visivamente l'assenza di deformazioni strutturali o crepe dei bracci, delle forche o degli altri componenti, ed escludere la presenza di rumori anomali o grippaggi del meccanismo di sollevamento.
- Verificare l'assenza di perdite.
- Verificare lo scorrimento verticale del meccanismo di sollevamento.
- Verificare il movimento fluido delle ruote.
- Verificare l'assenza di corpi estranei o danni alle ruote.
- Verificare che tutti i bulloni e i dadi siano ben serrati.
- Se in dotazione, verificare il freno.
- Verificare che tutte le etichette siano al loro posto.

6. ISTRUZIONI PER L'USO



- Durante l'uso del carrello, l'operatore deve indossare calzature di sicurezza.
- Il carrello è destinato all'uso al chiuso con una temperatura ambiente compresa tra +5 °C e +40 °C.
- L'illuminazione minima deve essere pari a 50 Lux.
- Non è consentito utilizzare il carrello su superfici inclinate.
- Non lasciare mai un carrello carico incustodito.

a. Stazionamento

Abbassare al massimo le forche e stazionare il carrello elevatore manuale su una superficie uniforme e piana in un punto in cui non interferisca con altre operazioni. Se dotato di freno, azionare il freno per parcheggiare il carrello seguendo la descrizione sottostante.

b. Sollevamento

Verificare che il carico non ecceda la capacità di carico del carrello elevatore. Far scorrere lentamente le forche del carrello elevatore manuale sotto il pallet/carico finché l'estremità posteriore delle forche è appoggiata al carico (Fig. 13). Spingere verso il basso la leva di azionamento per portarla sulla posizione di sollevamento. Sollevare il carico con movimenti di pompaggio su e giù del braccio del timone.



Il carico deve essere distribuito uniformemente su entrambe le forche.

NON SOVRACCARICARE IL CARRELLO!

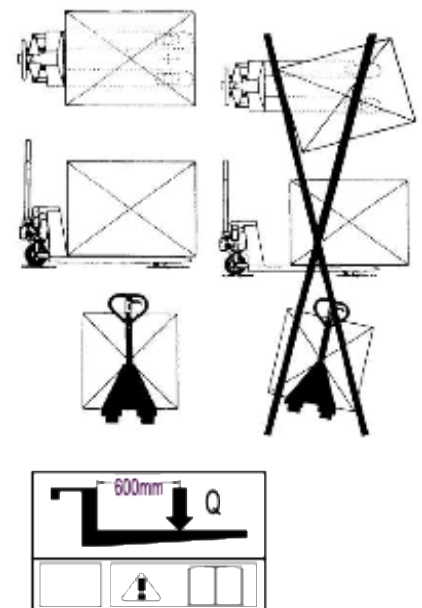


Fig. 13: Condizioni di carico

c. Abbassamento



Non mettere piedi o mani sotto il meccanismo di sollevamento.

Abbassare il carico tirando verso l'alto la leva di azionamento per portarla sulla posizione di abbassamento. Rilasciando la leva si interrompe il movimento di discesa. Assicurarsi di avere spazio sufficiente dietro di sé e togliere il carrello elevatore da sotto il carico.

d. Spostamento



- Non azionare il carrello su un pendio o su una superficie inclinata.
- Fare attenzione agli eventuali dislivelli del pavimento durante lo spostamento del carrello. Il carico potrebbe cadere.
- Stabilizzare il carico per impedire che cada.
- Il carrello potrebbe non essere munito di freno. In tal caso la distanza di frenata è più lunga e dipende dall'operatore.

Se in dotazione, rilasciare il freno.

Spostare il carrello spingendo o tirando il braccio del timone.

Il braccio del timone è collegato ai rulli di sterzo. Le ruote sterzano automaticamente spostando o sterzando il braccio del timone.

e. Freno di stazionamento a pedale (opzionale per alcuni modelli)

Seguire queste istruzioni se il carrello è dotato di freno di stazionamento a pedale (fig. 1, pos. 8).

Per innestare il freno premere con il piede il lato di blocco ("LOCK") della piastra del freno (fig. 11, pos. 345) fino a portarla a 45°. Per rilasciare il freno premere con il piede il lato di movimento ("MOVE") della piastra del freno (fig. 11, pos. 345) fino a portarla in posizione orizzontale.

f. Freno progressivo di rallentamento e stazionamento (opzionale per alcuni modelli)

Seguire queste istruzioni se il carrello è dotato di freno progressivo di rallentamento e stazionamento (fig. 1, pos. 9). Tirando la leva del freno progressivo il carrello frenerà lentamente con l'intensità desiderata. Per parcheggiare il carrello, dopo aver tirato la leva, spostare a destra il piccolo dispositivo di blocco sulla leva del freno; a questo punto l'operatore può rilasciare la leva. Per riprendere ad azionare il carrello, tirare la leva e spostare a sinistra il dispositivo di blocco per rilasciare la leva.



Il comportamento in frenata cambia a seconda delle condizioni del carico. Non sollecitare eccessivamente il freno per evitare che perda capacità frenante.

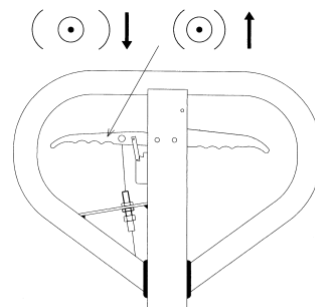


Fig. 14: Leva del freno di rallentamento e stazionamento

g. Sollevamento rapido (opzionale per alcuni modelli)

Quando il carico è minore di 120 kg il carrello elevatore si avvale della funzione di sollevamento rapido. Con circa 5 pompate si solleva il carrello dall'altezza minima a quella massima. Quando il carico è maggiore di 120 kg, la funzione di pompaggio passa automaticamente a una velocità di sollevamento normale.

h. Malfunzionamenti

In caso di eventuali malfunzionamenti o di mancato funzionamento del carrello, interrompere l'utilizzo e collocarlo in un punto sicuro. Evitare un ulteriore utilizzo.

Informare immediatamente il responsabile o chiamare l'assistenza tecnica.

7. MANUTENZIONE REGOLARE

- L'esecuzione degli interventi di manutenzione sul carrello è consentita soltanto a personale opportunamente qualificato e addestrato.



Prima di eseguire gli interventi sul carrello, rimuovere il carico e abbassare al massimo le forche.

- Immobilizzare completamente il carrello elevatore prima di intervenire su componenti che potrebbero schiacciare dita o mani in caso di movimento.
- Utilizzare solo ricambi originali omologati e distribuiti dal proprio rivenditore.
- Tenere presente che le perdite di olio idraulico possono provocare guasti e incidenti.
- La regolazione della valvola della pressione è effettuabile soltanto da tecnici opportunamente addestrati.
- I materiali di scarto quali l'olio esausto e le batterie usate o altri rifiuti nocivi per l'ambiente devono essere smaltiti e riciclati nel rispetto della normativa nazionale e, se necessario, conferiti presso un centro di riciclo.
- Tutte le boccole e tutti i cuscinetti sono stati lubrificati in fabbrica. Per prolungarne la vita utile si consiglia di sottoporli a manutenzione regolare. Lubrificare ogni 6 mesi attraverso gli appositi raccordi di ingrassaggio utilizzando un grasso idoneo.
- Gli ambienti di lavoro difficili richiedono interventi di manutenzione più frequenti.

Se si dovessero sostituire le ruote seguire le istruzioni sopra riportate. Le ruote devono essere rotonde e non devono presentare abrasioni anomale.

a. Manutenzione GIORNALIERA

- Seguire il capitolo 5.

MENSILE

- Controllare il livello dell'olio idraulico (più spesso in caso di uso intensivo).
- Tutti i cuscinetti e gli alberi sono stati lubrificati con un grasso a lunga durata in fabbrica. Applicare grasso a lunga durata nei punti di lubrificazione a intervalli mensili o dopo ogni pulizia del carrello. Rimuovere sporcizia e detriti

SEMESTRALE

- Cambiare l'olio (più spesso se ha assunto un colore particolarmente scuro o se risulta granuloso). Il tipo di fluido idraulico necessario è ISO VG32, la viscosità deve essere 30cSt a 40 °C, il volume complessivo è di circa 0,3 litri.

NOTA: Se l'olio idraulico risulta di colore lattiginoso significa presente acqua nell'impianto idraulico. Cambiare immediatamente l'olio idraulico.



Prima di iniziare ad azionare il carrello, verificare che tutte le etichette e gli adesivi siano al posto giusto e non siano danneggiati (vedi fig. 3). Se necessario sostituire gli adesivi.

b. Sfiato dell'impianto idraulico

Durante il trasporto, l'inclinazione o l'utilizzo su superfici irregolari è possibile che entri aria nella pompa. Ciò può causare il mancato sollevamento delle forche durante l'operazione di pompaggio in posizione di **Sollevamento**. L'aria può essere rimossa nel modo seguente: spostare la leva di comando in posizione di **Abbassamento**, quindi spostare il timone in basso più volte. Fatto ciò, è possibile riprendere il normale funzionamento.

c. Aggiunta di olio idraulico nel serbatoio della pompa

- Assicurarsi che le forche si trovino in posizione abbassata.
- Adagiare il carrello su uno dei due lati. Posizionare in alto il tappo di scarico del cilindro idraulico.
- Rimuovere il tappo a vite.
- Aggiungere olio idraulico finché il livello dell'olio è all'altezza del fondo del foro.
- Riposizionare il tappo di scarico e riportare il carrello in posizione verticale.

8. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI



Se il carrello presenta malfunzionamenti seguire le istruzioni riportate al capitolo 7.

Tabella 2: Risoluzione dei problemi

Nu m.	Sintomo	Possibili cause	Azione correttiva
1	Le forche non si sollevano, non si sollevano completamente, o si sollevano lentamente	a) Basso livello del fluido idraulico o impurità nell'olio. b) La leva di comando è fuori regolazione. c) Il carico è troppo pesante. La valvola limitatrice anti-sovraccarico viene attivata. d) La temperatura è troppo bassa e l'olio idraulico è diventato troppo denso. e) Aria nell'olio idraulico.	a) Aggiungere fluido idraulico omologato o cambiare l'olio come indicato nel capitolo 7. b) Seguire la procedura per la regolazione della leva di comando descritta nel capitolo 4. c) Ridurre il carico. d) Spostare il carrello in un luogo più caldo. e) Sfiatare la pompa idraulica. (vedere capitolo 7)
2	Le forche non si abbassano o non si abbassano completamente	a) Ostacolo sotto il carrello, nel meccanismo delle forche ecc. b) La leva di comando è fuori regolazione. c) Le forche sono state lasciate a lungo in posizione sollevata causando la formazione di ruggine sullo stelo del pistone. d) Lo stelo del pistone o la pompa sono deformati a causa di sovraccarico o carico irregolare.	a) Rimuovere con cautela l'ostacolo. b) Seguire la procedura per la regolazione della leva di comando descritta nel capitolo 4. c) Mantenere le forche nella posizione più bassa possibile quando non vengono utilizzate e mantenere lo stelo del pistone ben lubrificato. d) Sostituire lo stelo del pistone o la pompa.
3	La forche si abbassano senza spostare la leva di comando in posizione di abbassamento	a) Le impurità contenute nell'olio impediscono la chiusura completa della valvola limitatrice. b) Alcuni componenti idraulici o guarnizioni sono rotti o usurati. c) La leva di comando è fuori regolazione.	a) Scaricare e sostituire il fluido idraulico con fluido omologato come indicato nel capitolo 7. b) Controllare e sostituire i componenti in base alle necessità. c) Seguire la procedura per la regolazione della leva di comando descritta nel capitolo 4.
4	Perdite di olio	a) Guarnizioni usurate o danneggiate. b) Altri pezzi rotti o usurati.	a) Sostituire le guarnizioni. b) Sostituire i pezzi danneggiati.

9. CIRCUITO IDRAULICO

- 1 Valvola di sicurezza
- 2 Serbatoio dell'olio
- 3 Valvola
- 4 Leva
- 5 Valvola
- 6 Pompa
- 7 Valvola
- 8 Cilindro

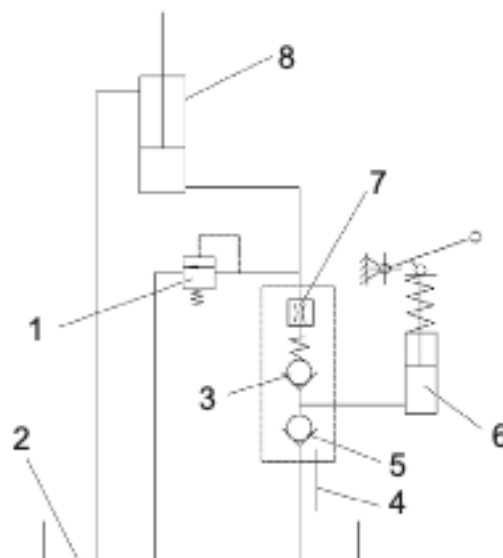


Fig. 12: Schema idraulico

10. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

 Dichiariamo che il prodotto descritto nei dati tecnici:

Carrello elevatore manuale HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E

prodotto per:

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania**

è conforme alle seguenti direttive:

**Direttiva Macchine 2006/42/CE
Direttiva RoHS 2011/65/UE**

ed è conforme alle seguenti norme armonizzate applicabili:

**EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013**



Andreas Back
Responsabile gestione qualità e ambiente
Persona autorizzata a compilare la scheda tecnica

Bornheim, 18.06.2024

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania**

NL Bedieningsinstructiehandboek



WAARSCHUWING

Gebruik de palletwagen niet voordat u deze bedieningsinstructies hebt gelezen en begrepen.

Controleer de aanduiding van uw huidige type op de laatste pagina van dit document en op het typeplaatje.

Bewaren voor toekomstig gebruik.

VOORWOORD

Lees dit ORIGINELE INSTRUCTIEHANDBOEK zorgvuldig door voordat u deze handpalletwagen gebruikt, zodat u het gebruik van de handpalletwagen volledig begrijpt. Onjuiste bediening kan gevaar opleveren. Dit handboek beschrijft het gebruik van verschillende handpalletwagens. Controleer bij het bedienen en onderhouden van de handpalletwagen of het van toepassing is op uw type.

Bewaar dit handboek voor toekomstig gebruik. Als dit of de waarschuwingslabels beschadigd of verloren zijn geraakt, neem dan contact op met uw plaatselijke dealer voor vervanging.

Sommige beschreven functies zijn optioneel en worden daarom niet noodzakelijkerwijs met uw palletwagen meegeleverd.

LET OP:

- Milieugevaarlijk afval, zoals batterijen, olie en elektronica, heeft een negatief effect op het milieu of de gezondheid als het verkeerd wordt verwerkt.
- De afvalpakketten moeten worden gesorteerd en in vaste vuilnisbakken worden gedaan op basis van de materialen en moeten worden opgehaald door de plaatselijke speciale milieubeschermingsdienst. Om vervuiling te voorkomen, is het verboden het afval willekeurig weg te gooien.
- Om vervuiling tijdens het gebruik van de producten te voorkomen, moet de gebruiker absorberende materialen voorbereiden (houtsnippers of droge stofdoeken) om weglekkende olie tijdig te absorberen. Om tweede vervuiling van het milieu te voorkomen, moeten de gebruikte opneembare materialen worden ingeleverd bij speciale afdelingen van de lokale autoriteiten.
- Onze producten zijn onderhevig aan voortdurende ontwikkelingen. Omdat dit handboek alleen bedoeld is voor gebruik/onderhoud van de handpalletwagen, dient u er begrip voor te hebben dat er geen garantie kan worden gegeven op bepaalde functies in dit handboek.



OPMERKING: In deze handleiding betekent het linker teken waarschuwing en gevaar, wat tot de dood of ernstig letsel kan leiden als het niet wordt opgevolgd.

INHOUDSOPGAVE

1. WAARSCHUWINGEN EN VEILIGHEIDSINSTRUCTIES	49
2. JUISTE TOEPASSING	50
3. OMSCHRIJVING VAN DE HANDPALLETWAGEN	50
a. Hoofdcomponenten, veiligheidsvoorzieningen, waarschuwingslabels	50
b. Belangrijkste technische gegevens	51
c. Omschrijving van de veiligheidsvoorzieningen en waarschuwingslabels	52
d. Typeplaatje	52
4. INGEBRUIKNAME, TRANSPORT, OPSLAG/HERMONTAGE	53
a. Inbedrijfstelling - Montage van de dissel: voor type HPTA	53
b. Inbedrijfstelling - Montage van de dissel: voor type HPTC en HPTD	54
c. Hydraulische klepinstelling	55
d. Voetrem (optioneel voor sommige modellen)	55
e. Progressieve rij- en parkeerrem (optioneel voor sommige modellen)	55
f. Transport	56
g. Opslag/hermontage	56
5. DAGELIJKSE INSPECTIE	57
6. GEBRUIKSAANWIJZING	57
a. Parkeren	57
b. Heffen	57
c. Neerlaten	58
d. Verplaatsen	58
f. Progressieve rij en parkeerrem (optioneel voor sommige modellen)	58
g. Snelheffen (optioneel voor sommige modellen)	58
h. Storingen	58
7. REGELMATIG ONDERHOUD	59
a. Onderhoud	59
b. Ontluchting van het hydraulisch systeem	59
c. Hydraulische olie toevoegen aan het pompreservoir	59
8. PROBLEMEN OPLOSSEN	60
9. HYDRAULISCH CIRCUIT	60
10. CONFORMITEITSVERKLARING	61

1. WAARSCHUWINGEN EN VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Lees de volgende instructies voor veilig gebruik van de handpalletwagen:

- 1 Bedien een handpalletwagen niet voordat u de staat ervan hebt gecontroleerd. Besteed speciale aandacht aan de wielen, handgreep, vorken, hef- en neerlaatbediening en remmen (indien aanwezig). Gebruik geen beschadigde of defecte palletwagens. Probeer geen reparaties uit te voeren tenzij u hiervoor opgeleid en geautoriseerd bent.
- 2 Bedien handpalletwagens alleen vanuit de daarvoor bestemde bedieningspositie. Plaats nooit een lichaamsdeel in het hefmechanisme of onder de vorken of de lading. Vervoer geen passagiers.
- 3 Hanteer geen onstabiele of los gestapelde ladingen. Wees extra voorzichtig bij het hanteren van lange, hoge of brede ladingen om te voorkomen dat u de lading verliest, omstanders raakt of de palletwagen kantelt.
- 4 Overbelast de palletwagen niet. Controleer het typeplaatje voor informatie over het draagvermogen. Overbelasting kan leiden tot onjuiste prestaties van de palletwagen.
- 5 De capaciteit van de palletwagen gaat uit van een gelijkmatig verdeelde lading waarbij het middelpunt van de lading zich halverwege de lengte van de vorken bevindt.
- 6 Zorg ervoor dat de lengte van de vorken overeenkomt met de lengte van de pallet.
- 7 Laat de vorken zakken tot de laagste hoogte als de palletwagen niet wordt gebruikt.
- 8 Handpalletwagens zijn voor algemeen gebruik op vlakke, harde oppervlakken. Als er opritten worden aangetroffen, kan de optionele handrem worden besteld, of de palletwagen kan in noodgevallen tot stilstand worden gebracht door de neerlaatbediening te bedienen, waardoor de lading op de grond wordt neergelaten en de palletwagen wordt gestopt. Als de palletwagen op deze manier moet worden gestopt, zorg er dan voor dat geen lichaamsdeel zich in de buurt van of onder de lading bevindt. Het is belangrijk om geen handpalletwagen te gebruiken op een helling met ladingen die te zwaar zijn om gemakkelijk door de bediener te worden gehanteerd. Aangezien dit handmatig bediende palletwagens zijn, mogen ze niet worden gebruikt door bedieners die fysiek niet in staat zijn om de palletwagens met een lading veilig te hanteren.



WAARSCHUWING

- Sta niet toe dat iemand anders dan de bediener vóór of achter de palletwagen staat tijdens het verplaatsen of heffen/neerlaten.
- Overbelast de palletwagen niet.
- Plaats uw voet niet vóór het rollende wiel, dit kan tot letsel leiden.
- Gebruik de palletwagen niet op een helling of hellend oppervlak, de palletwagen kan onbestuurbaar worden en gevaar opleveren.
- Til of draag geen mensen. Mensen kunnen vallen en ernstig letsel oplopen.
- Gebruik geen palletwagen met onstabiele, uit balans geraakte, los gestapelde lading.
- Gebruik de palletwagen niet in een explosieve omgeving.

Let op het verschil in vloerniveau wanneer u de palletwagen verplaatst. De lading kan vallen of de palletwagen kan onbestuurbaar worden.

Blijf de toestand van de lading in de gaten houden. Stop het gebruik van de palletwagen als de lading instabiel wordt. Voer onderhoudswerkzaamheden uit volgens de reguliere inspectie.

Deze palletwagen is niet ontworpen om waterbestendig te zijn, dus gebruik deze in een droge omgeving.

2. JUISTE TOEPASSING

Deze handpalletwagen mag alleen worden gebruikt volgens deze handleiding.

Dit is een handbediende handpalletwagen die ontworpen is om de nominale lading op industriële pallets te heffen en te transporteren. Til of draag geen personen en gebruik deze palletwagen niet voor andere doeleinden dan waarvoor deze bedoeld is. Verkeerd gebruik kan persoonlijk letsel veroorzaken of apparatuur beschadigen.

De bediener/werkmaatschappij moet zorgen voor correct gebruik en moet ervoor zorgen dat deze palletwagen alleen gebruikt wordt door personeel dat opgeleid en geautoriseerd is om deze palletwagen te gebruiken.



De palletwagen moet gebruikt worden op stevige, gladde, vlakke en geprepareerde oppervlakken. Rijden met de lading op hellingen is niet toegestaan. De lading moet ongeveer op het middenlangsvlak van de vorken worden geplaatst en moet in goede staat verkeren.

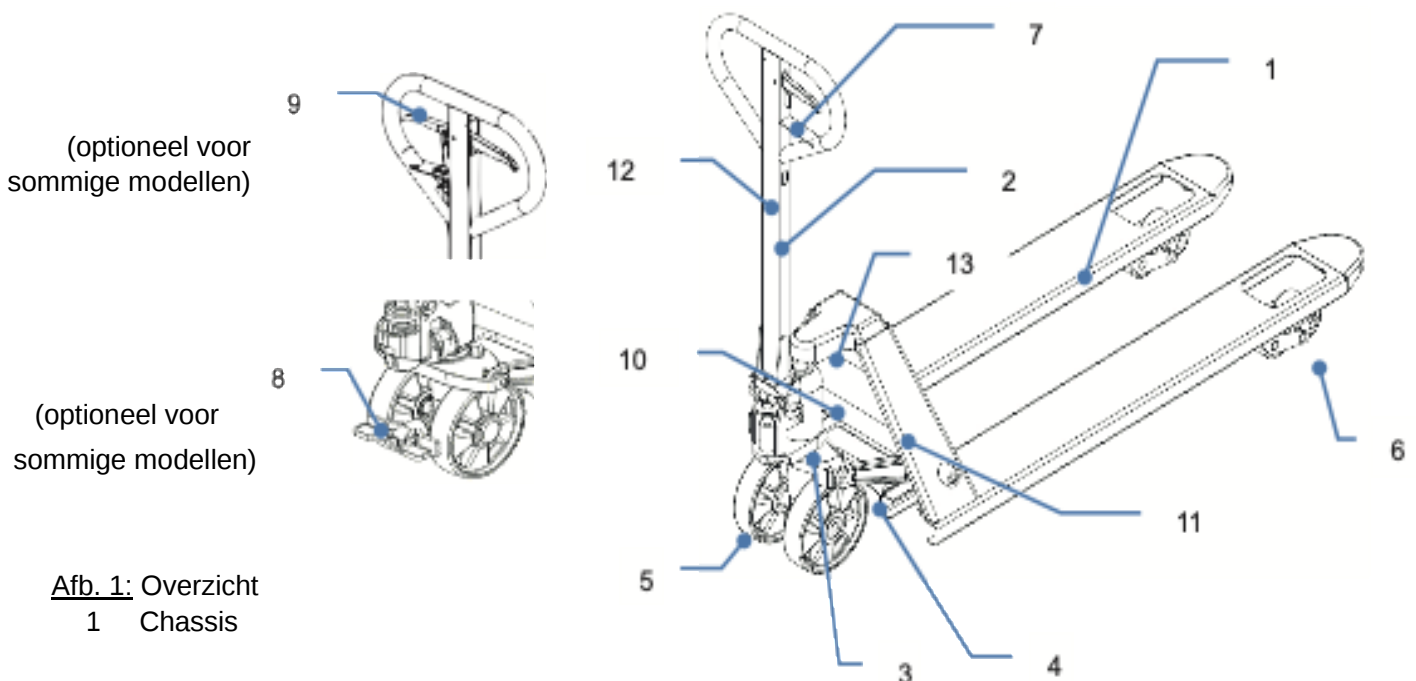
De capaciteit staat vermeld op het typeplaatje en afhankelijk van de uitvoering eventueel ook op de capaciteitssticker. De bediener moet de waarschuwingen en veiligheidsinstructies in acht nemen. De handpalletwagen is bedoeld voor binnengebruik met omgevingstemperaturen tussen +5 °C en + 40 °C. De bedrijfsverlichting moet minimaal 50 Lux zijn.

Aanpassing

Er mogen geen wijzigingen of aanpassingen aan deze handpalletwagen worden aangebracht die van invloed kunnen zijn op bijvoorbeeld de capaciteit, stabiliteit of veiligheidseisen van de palletwagen, zonder voorafgaande schriftelijke goedkeuring van de oorspronkelijke fabrikant van de palletwagen, diens gemachtigde vertegenwoordiger of een opvolger daarvan. Dit omvat wijzigingen die van invloed zijn op bijvoorbeeld remmen, sturen, zichtbaarheid en de toevoeging van afneembare hulpstukken. Wanneer de fabrikant of zijn opvolger een wijziging of aanpassing goedkeurt, moet hij ook de nodige wijzigingen aanbrengen en goedkeuren aan het typeplaatje, de stickers, etiketten en handleidingen voor bediening en onderhoud. Als u deze instructies niet opvolgt, vervalt de garantie.

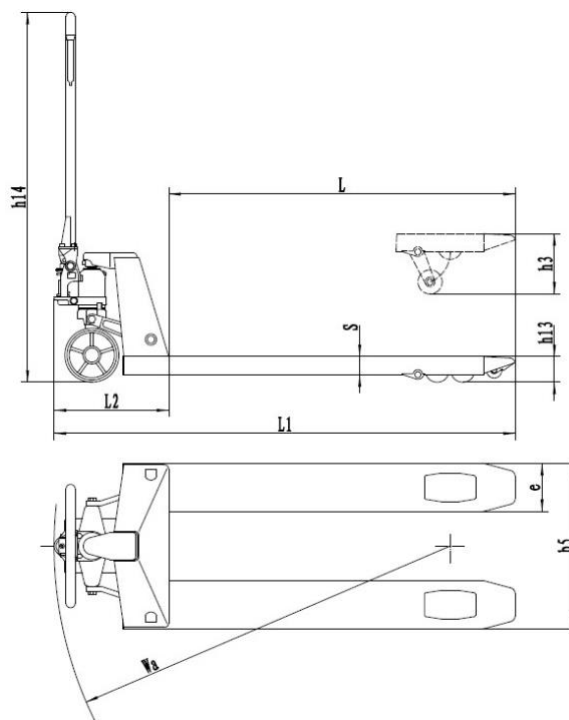
3. OMSCHRIJVING VAN DE HANDPALLETWAGEN

a. Hoofdcomponenten, veiligheidsvoorzieningen, waarschuwingslabels



- 2 Stuurarm
- 3 Hydraulische pomp
- 4 Hefmechanisme
- 5 Stuurwielen (vóór)
- 6 Lastwielen (enkel/tandem)
- 7 Hendel
- 8 Parkeer-/voetrem (optie)
- 9 Progressieve parkeer- en rijrem, hendel met trommelrem (optioneel)
- 10 Typeplaatje (ID-plaatje)
- 11 Bedrijfslogo en/of capaciteitssticker
- 12 Instructiesticker voor heffunctie
- 13 Eventuele capaciteitssticker

b. Belangrijkste technische gegevens



Afb. 2: Technische gegevens

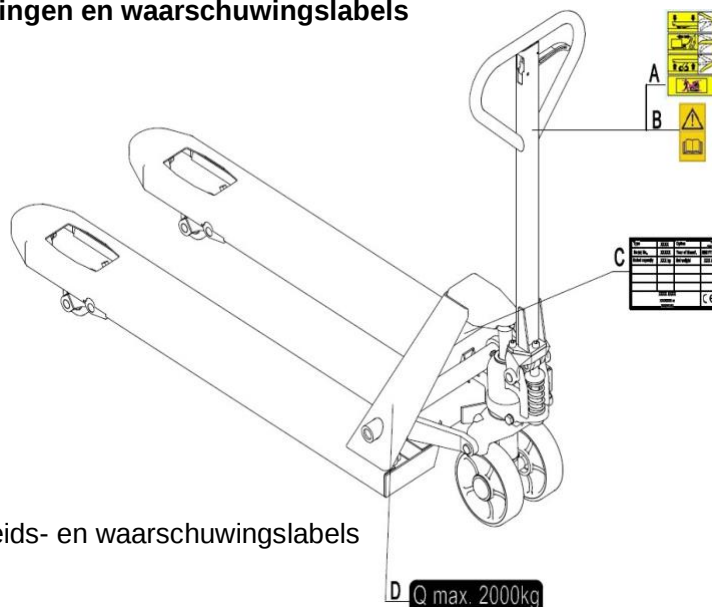
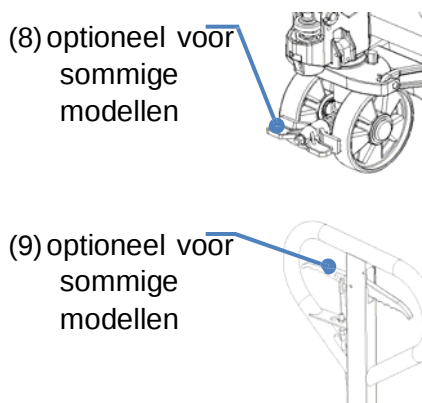
Tabel 1: Belangrijkste technische gegevens voor standaardversie/andere versie op aanvraag

Type		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Laadvermogen	Q (t)	2,0/2,5/3,0	2,0/2,5/3,0	2,0/2,5/3,0	2,0/2,5
Dienstgewicht	kg	70/72/76	68/70/74	67/69/73	65/67
Bandenmaat, vóór	mm	Ø200x50			Ø180x50
Bandenmaat, achter (enkel/tandem)	mm	Ø80x93/Ø80x70			
Wielen vóór, achter		2/2 of 2/4			
Hoogte van dissel	h14 (mm)	1230	1230	1230	
Hoogte, neergelaten	h13 (mm)	85			
Geheven	h3 (mm)	115			
Totale lengte	L1 (mm)	1555			
Afmetingen van vork	s/e/L (mm)	160/48/1150 ¹⁾			
Afstand tussen vorken	b5 (mm)	520/540			

Het geluidsniveau is minder dan 70 dB.

1) L= 800/900/1000/1100/1220 mm optioneel

c. Omschrijving van de veiligheidsvoorzieningen en waarschuwingslabels



Afb. 3: Veiligheids- en waarschuwingslabels

- A. Instructiesticker voor bediening
- B. Sticker om deze instructies te lezen
- C. Typeplaatje (ID-plaatje)
- D. Capaciteitssticker (beide zijden/voorbeeld, alleen ter illustratie, capaciteit kan afwijken voor uw type)
- (8) Parkeer-/voetrem (optie)
- (9) Progressieve parkeer- en rijrem, hendel met trommelrem (optioneel)



Neerlaten — hendel omhoog, de hendel gaat terug naar de neutrale stand wanneer deze wordt losgelaten

Neutraal — hendel in middelste stand

Heffen — hendel naar beneden

Gebruik de palletwagen niet op een helling of hellend oppervlak.



Gebruik de palletwagen niet voordat u deze bedieningsinstructies hebt gelezen en begrepen.

A

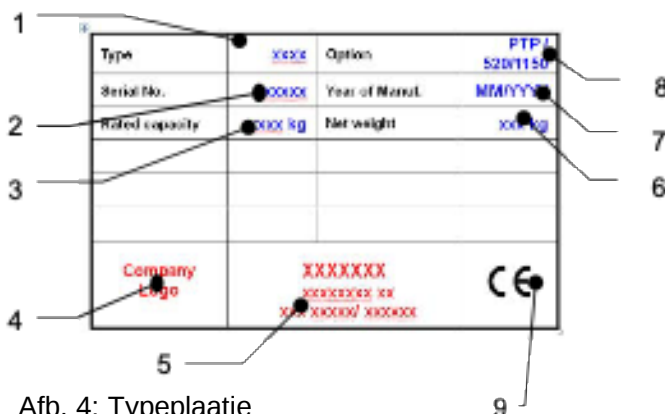
B

De veiligheids- en waarschuwingslabels moeten worden aangebracht volgens afbeelding 3. De adviezen over de palletwagen zijn een aanvulling op dit handboek. Volg de gebruiksaanwijzing. Als de stickers beschadigd zijn of ontbreken, vervang ze dan.

Uw palletwagen kan optioneel zijn uitgerust met een parkeerrem of met een progressieve parkeer- en rijrem. Hoe u dit soort remmen gebruikt, wordt beschreven in hoofdstuk 6.

d. Typeplaatje

- 1 Benaming, type
- 2 Serienummer
- 3 Nominale capaciteit
- 4 Eventueel bedrijfslogo
- 5 Naam en adres van de fabrikant
- 6 Nettogewicht
- 7 Fabricagedatum
- 8 Optie, wielcombinatie, vorklengte, breedte over de vork
- 9 CE-markering



Afb. 4: Typeplaatje

4. INGEBRUIKNAME, TRANSPORT, OPSLAG/HERMONTAGE

a. Inbedrijfstelling - Montage van de dissel: voor type HPTA

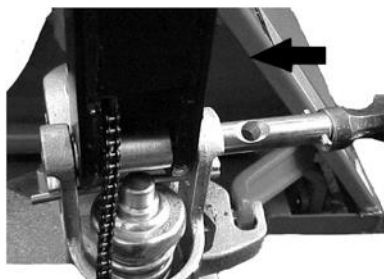
Nadat u onze nieuwe handpalletwagen hebt ontvangen, moet u mogelijk het volgende doen voordat u de palletwagen voor het eerst gebruikt:

- Controleer of alle onderdelen aanwezig en niet beschadigd zijn
- Voer de werkzaamheden uit volgens de dagelijkse inspecties en functionele controles.
- Monteer de palletwagen uiteindelijk volgens de volgende instructies.

Controleer vóór het monteren of de volgende meegeleverde onderdelen aanwezig en onbeschadigd zijn:

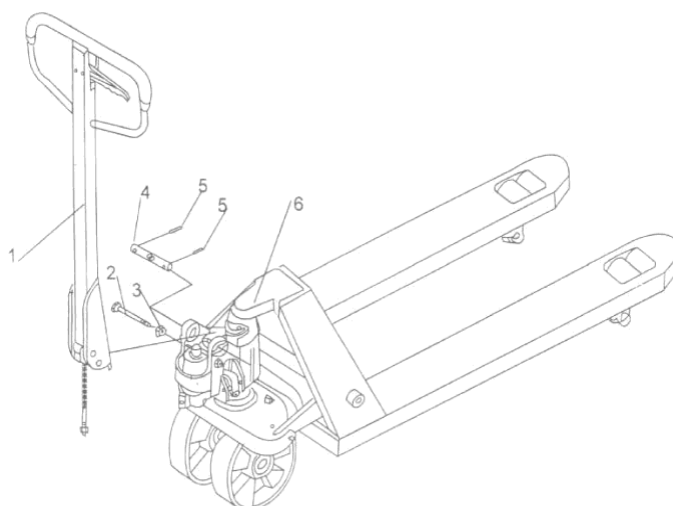
- 1 st. as met gat (4)
- 2 st. paspennen (5) [één is al gemonteerd met de as]
- 1 st. voorgemonteerde stuurarm (1)
- 1 st. voorgemonteerd chassis met pompeenheid (6)

Opmerking: Het gemarkeerde nummer op het pakket met de stuurarm en het chassis moet hetzelfde zijn.



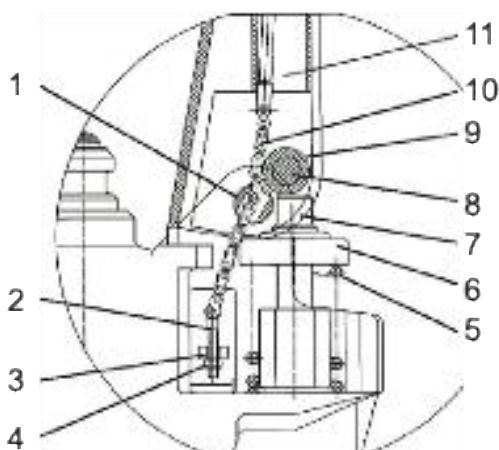
Afb. 6 Montage van de as

- 1 As met gat
- 2 Stelbout
- 3 Hendelplaat
- 4 Stelmoer
- 5 Veer
- 6 Veerkap
- 7 Pompzuiger
- 8 Rolpen
- 9 Drukrol
- 10 Ketting
- 11 Trekstang



Afb. 5 Montage van de dissel

- 1 Stuurarm
- 2 Pen
- 3 Moer
- 4 As met gat
- 5 Paspennen
- 6 Chassis met pompeenheid



Afb. 7 Zijaanzicht

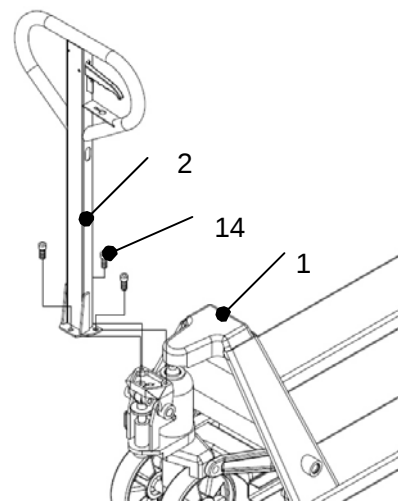
Bij het bevestigen van de stuurarm kunt u het beste vlak vóór de palletwagen hurken.

- a) Steek de stuurarm (1) in de pompzuiger en gebruik vervolgens een hamer om de as met gat in de hydraulische pomp en stuurarm te steken (afb. 6).
- b) Zet de bedieningshendel van de stuurarm in de stand "DALEN" en steek vervolgens met uw hand de stelmoer en stelbout door het gat van de as (afb. 7).
- c) Druk de stuurarm omlaag; verwijder de pen (2, afb. 5).
- d) Zet de bedieningshendel van de stuurarm in de stand "HEFFEN", breng dan de hendelplaat omhoog met de pen (2, afb. 5) en steek de stelbout in de voorste sleuf van de hendelplaat. Opmerking: Houd de stelmoer onder de hendelplaat.
- e) Gebruik een hamer om de 2e paspen (5, afb. 5) in het 2e gat van de as te steken. De trekstang is nu aan de pomp bevestigd.

b. Inbedrijfstelling - Montage van de dissel: voor type HPTC en HPTD

Nadat u onze nieuwe handpalletwagen hebt ontvangen, moet u mogelijk het volgende doen voordat u de palletwagen voor het eerst gebruikt:

- Controleer of alle onderdelen aanwezig en niet beschadigd zijn
- Voer de werkzaamheden uit volgens de dagelijkse inspecties en functionele controles.
- Monteer de palletwagen uiteindelijk volgens de volgende instructies.



Afb. 8 Montage van de dissel
1 Chassis met pompeenheid
2 Stuurarm
14 Bout

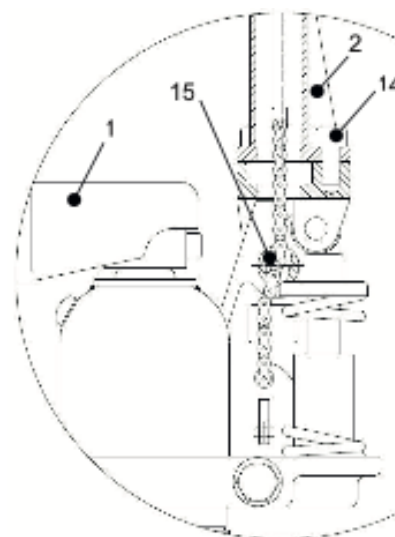
Controleer vóór het monteren of de volgende meegeleverde onderdelen aanwezig en onbeschadigd zijn:

- 1 st. stuurarm (2)
- 3 st. schroeven (14, bevestigd aan de interface van de stuurarm van het chassis)
- 1 st. voormonteerd chassis met pompeenheid (1)

Opmerking: Het gemarkeerde nummer op het pakket met de stuurarm en het chassis moet hetzelfde zijn.

Bij het bevestigen van de stuurarm kunt u het beste vlak vóór de palletwagen hurken.

- a) Verwijder de 3 schroeven (14) van de interface van de stuurarm van het chassis.
- b) Houd de stuurarm in de juiste richting en steek de ketting door het gat van de as (15).
- c) Monteer de stuurarm aan het chassis door de 3 schroeven (14) vast te draaien.
- d) Zet de bedieningshendel van de stuurarm in de stand "HEFFEN", breng dan de hendelplaat omhoog met een schroevendraaier en steek de stelbout in de voorste sleuf van de hendelplaat. **Opmerking:** Houd de stelmoer onder de hendelplaat.



Afb. 9: Zijaanzicht van montage van de disselboom

De trekstang is nu aan de pomp bevestigd.

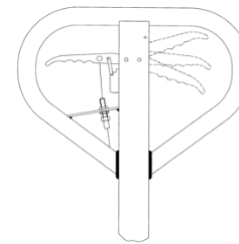
c. Hydraulische klepinstelling

Op de dissel van uw palletwagen vindt u de bedieningshendel, die u in drie standen kunt zetten:

Neerlaten — hendel omhoog, de hendel gaat terug naar de neutrale stand wanneer deze wordt losgelaten

Neutraal — hendel in middelste stand

Heffen — hendel naar beneden



Neerlaten

Neutraal

Heffen

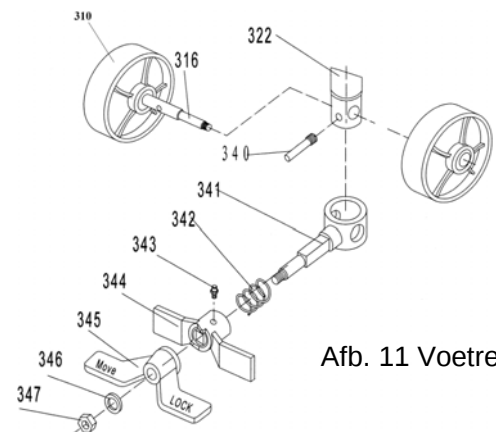
Afb. 10: Hendel

Indien nodig kunt u de hendel instellen volgens de volgende stappen (afb. 10):

- Als de vorken omhoog komen tijdens het pompen in de stand **Neutraal**, draai dan de stelmoer op de stelbout rechtsom totdat de vorken door het pompen niet meer omhoog komen en de stand **Neutraal** goed werkt.
 - Als de vorken zakken terwijl u in de stand **Neutraal** pompt, draait u de stelmoer linksom totdat de vorken niet meer zakken.
 - Als de vorken niet zakken wanneer de bedieningshendel in de stand **Neerlaten** staat, draait u de stelmoer rechtsom totdat het omhoog brengen van de bedieningshendel de vorken laat zakken. Controleer vervolgens de stand **Neutraal** volgens afb. 10 en zorg ervoor dat de stelmoer in de juiste stand staat.
- d. Als de vorken niet omhoog gaan tijdens het pompen in de stand Heffen, draai dan de stelmoer linksom tot de vorken omhoog gaan tijdens het pompen in de stand Heffen. Controleer vervolgens de stand Neerlaten en Neutraal. Voetrem (optioneel voor sommige modellen)**

Als de palletwagen is besteld met een voetrem, volg dan de volgende instructies. De voetrem is mogelijk al gemonteerd op de palletwagen.

- Verwijder het stuurwiel (310).
- Plaats de houdbus (341) in de onderste delen van het pomphuis (322) en verwijder de onderdelen één voor één van (310). Bevestig de bout (340) in het vaste gat.
- Monteer veer (342), remplaat (344), voetpedaal (345) en (veer)ring (346) één voor één op de vaste zitting (341). Draai vervolgens de borgmoer (347) op de vaste zitting (341).
- Monteer de smeernippel (343).

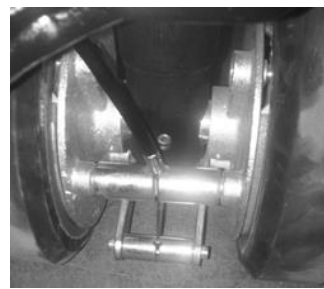


Afb. 11 Voetrem

e. Progressieve rij- en parkeerrem (optioneel voor sommige modellen)

Als de palletwagen is uitgerust met progressieve rij- en parkeerremmen, zijn de remhendel en de bowdenkabel al aan de stuurarm gemonteerd.

- Draai de pomp 90 graden naar rechts en voer de remkabel achter de drukplaat door (afb. 12).
- Steek de kop van de remkabel in de groef van de scharnierpen.
- Trek vervolgens aan de remkabel en laat de kop van de buitenkabel in het gat van de vasthoudpen vallen.



Afb.12: Progressieve rij- en parkeerrem

f. Transport

Voor transport verwijderd u de lading, laat u de palletwagen in de laagste stand zakken en zet u deze veilig vast met de speciale spanbanden.

g. Opslag/hermontage

Verwijder voor opslag de lading, laat de palletwagen in de laagste stand zakken, smeer alle in dit handboek genoemde smeerpunten in (regelmatige inspectie) en bescherm de palletwagen eventueel tegen corrosie en stof. Monteer de dissel opnieuw in de tegenovergestelde richting van de montage.

5. DAGELIJKSE INSPECTIE

In dit hoofdstuk worden de controles voorafgaand aan de dienst beschreven, voordat de palletwagen in gebruik wordt genomen.

Dagelijkse inspectie is effectief om storingen of defecten in de palletwagen te vinden en kan de levensduur maximaliseren. Controleer de palletwagen op de volgende punten alvorens deze te gebruiken.

Verwijder de lading van de palletwagen en laat de vorken zakken tot de laagste stand.



Gebruik de palletwagen niet als er een storing of defect wordt aangetroffen.

- Controleer visueel op structurele vervorming of scheuren van de arm, vorken of andere onderdelen en ongebruikelijke geluiden of bindingen van het hefmechanisme.
- Controleer of er oliekkage is.
- Controleer de verticale kruip van het hefmechanisme.
- Controleer of de wielen soepel bewegen.
- Controleer of er deeltjes of beschadigingen op de wielen aanwezig zijn.
- Controleer of alle bouten en moeren stevig vastzitten.
- Controleer de rem indien deze aanwezig is.
- Controleer of alle labels zijn aangebracht.

6. GEBRUIKSAANWIJZING



- Tijdens het bedienen van de palletwagen moet de bediener veiligheidsschoenen dragen.
- De palletwagen is bedoeld voor binnengebruik met omgevingstemperaturen tussen +5 °C en + 40 °C.
- De bedrijfsverlichting moet minimaal 50 Lux zijn.
- Het is niet toegestaan om de palletwagen op schuine oppervlakken te gebruiken.
- Laat een geladen palletwagen nooit onbeheerd achter.

a. Parkeren

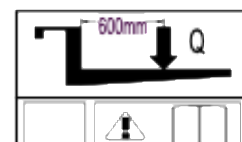
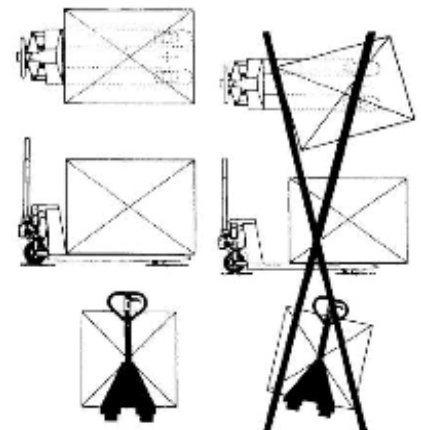
Laat de vorken in de laagste stand zakken en parkeer de handpalletwagen op een gladde en vlakke ondergrond waar de palletwagen geen andere werkzaamheden stoort. Als de palletwagen is uitgerust met een rem, gebruik dan de rem voor het parkeren van de palletwagen volgens de beschrijving hieronder.

b. Heffen

Controleer of de lading de laadcapaciteit van de palletwagen niet overschrijdt. Rol de palletwagen met de vorken langzaam onder de pallet/lading totdat de achterkant van de vork tegen de lading rust (afb.13). Zet de bedieningshendel omlaag in de hefstand. Hef de lading met behulp van op- en neerwaartse bewegingen van de stuurarm.



De lading moet gelijkmatig over beide vorken worden verdeeld.
OVERBELAST DE PALLETWAGEN NIET!



Afb. 13:
Beladingsomstandigheden

c. Neerlaten



Plaats geen voet of hand onder het hefmechanisme.

Laat de lading zakken door de bedieningshendel voorzichtig in de neerlaatstand te zetten. Door de hendel los te laten, stopt de neerlaatbeweging.

Zorg dat er voldoende vrije ruimte achter is en verplaats de palletwagen vervolgens weg.

d. Verplaatsen



- Gebruik de palletwagen niet op een helling of hellend oppervlak.
- Let op het verschil in vloerniveau bij het verplaatsen van de palletwagen. De lading kan vallen
- Maak de lading stabiel om te voorkomen dat deze valt.
- De palletwagen is mogelijk niet uitgerust met een rem. In dit geval is de remweg langer en afhankelijk van de bediener.

Laat de rem los, indien aanwezig.

Verplaats de palletwagen door tegen de stuurarm te duwen of eraan te trekken.

De stuurarm is verbonden met de stuurrollen. De wielen worden automatisch bestuurd door de stuurarm te bewegen of te sturen.

e. Parkeer-/voetrem (optioneel voor sommige modellen)

Volg deze instructies als de palletwagen is uitgerust met een parkeer-/voetrem (afb. 1, pos. 8).

Om de rem in te schakelen, trapt u op de zijde "VERGRENDELEN" van de remplaat (afb. 11, pos. 345) totdat de hoek 45° is. Om de rem vrij te zetten, trapt u op de zijde "VERPLAATSEN" van de remplaat (afb. 11, pos. 345) totdat deze in horizontale positie staat.

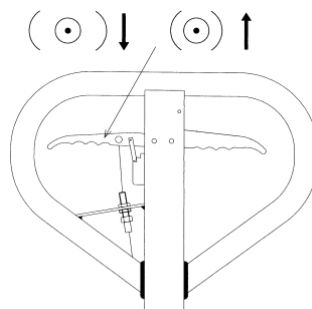
f. Progressieve rij en parkeerrem (optioneel voor sommige modellen)

Volg deze instructies als de palletwagen is uitgerust met een progressieve rij- en parkeerrem (afb. 1, pos. 9). Door aan de hendel van de progressieve parkeer- en voetrem te trekken, remt de palletwagen soepel tot de gewenste instelling. Om de palletwagen te parkeren, moet de kleine grendel op de remhendel naar rechts worden bewogen nadat de hendel volledig is aangetrokken, waarna de bediener de hendel kan loslaten. Wanneer u de palletwagen gaat gebruiken, trekt u aan de hendel en draait u de vergrendeling naar links en laat u vervolgens de hendel los.



Afhankelijk van de belastingsomstandigheden verandert het remgedrag.

Overbelast de rem niet, dit kan leiden tot verlies van remvermogen.



Afb. 14: Hendel voor progressieve rij- en parkeerrem

g. Snelheffen (optioneel voor sommige modellen)

Wanneer de lading minder dan 120 kg weegt, heeft de palletwagen een snelhefffunctie.

Het is ongeveer 5 keer pompen om de palletwagen van de min. hoogte naar de max. hoogte te heffen.

Wanneer de lading meer dan 120 kg weegt, zal de pompfunctie automatisch overschakelen naar een normale hefsnelheid.

h. Storingen

Als er storingen zijn of als de palletwagen niet werkt, stop dan met het gebruik ervan en plaats de palletwagen op een veilige plaats. Vermijd verder gebruik.

Breng onmiddellijk de beheerder op de hoogte of bel uw serviceafdeling.

7. REGELMATIG ONDERHOUD



Alleen gekwalificeerd en opgeleid personeel mag onderhoud uitvoeren aan deze palletwagen.

Verwijder de lading en laat de vorken in de laagste stand zakken voordat u onderhoud uitvoert aan de palletwagen.

- Zet de palletwagen volledig stil voordat u aan onderdelen gaat werken waarbij vingers of handen bekneld zouden kunnen raken als beweging was toegestaan.
- Gebruik goedgekeurde en door uw dealer vrijgegeven originele reserveonderdelen.
- Houd er rekening mee dat olie lekkage van hydraulische vloeistof storingen en ongelukken kan veroorzaken.
- De drukklep mag alleen worden ingesteld door opgeleide servicemonteurs.
- Afvalmateriaal zoals olie, gebruikte batterijen en andere materialen moeten waarschijnlijk worden afgevoerd en gerecycled volgens de nationale regelgeving en indien nodig naar een recyclingbedrijf worden gebracht.
- Alle bussen en lagers zijn in de fabriek gesmeerd. Om hun levensduur te verlengen, wordt regelmatig onderhoud aanbevolen. Gebruik het juiste vet voor de toepassing en smeer elke smeernippel elke 6 maanden.
- In ruwe omgevingen kan vaker onderhoud nodig zijn.

Volg de bovenstaande instructies als u de wielen moet vervangen. De wielen moeten rond zijn en mogen geen abnormale slijtage vertonen.

a. Onderhoud

DAGELIJKS

- Volg hoofdstuk 5.

MAANDELIJKS

- Controleer het peil van de hydraulische olie (vaker bij intensief gebruik).
- Alle lagers en assen worden in de fabriek voorzien van vet met een lange levensduur. Op de smeerpunten moet maandelijks vet met een lange levensduur worden aangebracht, of na elke reinigingsbeurt van de palletwagen. Verwijder vuil en puin

ELKE ZES MAANDEN

- Ververs de olie (vaker als de kleur aanzienlijk donkerder is geworden of korrelig aanvoelt). Het vereiste type hydraulische vloeistof is ISO VG32, de viscositeit moet 30cSt zijn bij 40°C, het totale volume is ongeveer 0,3 l.

OPMERKING: Als de hydraulische olie melkachtig wit van kleur is, zit er water in het hydraulische systeem. Ververs de hydraulische olie onmiddellijk.



Voordat u de palletwagen gaat gebruiken, moet u ervoor zorgen dat alle markeringen en stickers op de juiste plaats zitten en niet beschadigd zijn (zie afb. 3). Vervang indien nodig de stickers.

b. Ontluchting van het hydraulisch systeem

Er kan lucht in de pomp komen tijdens transport, kantelen of gebruik op een oneffen ondergrond. Dit kan ertoe leiden dat de vorken niet omhoog komen terwijl er in de stand **Heffen** wordt gepompt. De lucht kan op de volgende manier worden verwijderd: Zet de bedieningshendel in de stand **Neerlaten** en beweeg de stuurarm vervolgens een paar keer omlaag. Daarna kan de normale werking worden hervat.

c. Hydraulische olie toevoegen aan het pompreservoir

- Zorg ervoor dat de vorken in de laagste stand staan.
- Leg de palletwagen op één zijde. Plaats de aftapplug van de hydraulische cilinder omhoog.
- Verwijder de schroefplug.
- Voeg hydraulische olie toe tot het oliepeil de bodem van het gat bereikt.
- Plaats de aftapplug terug, zet de palletwagen rechtop

8. PROBLEMEN OPLOSSEN



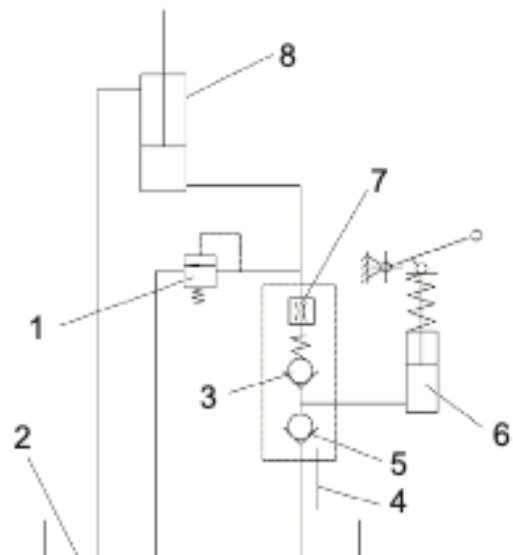
Volg de instructies in hoofdstuk 7 als de palletwagen storingen vertoont.

Tabel 2: Problemen oplossen

Nr.	Probleem	Mogelijke oorzaken	Corrigerende actie
1	Vorken gaan niet omhoog, gaan niet helemaal omhoog of gaan niet langzaam omhoog	a) Laag hydraulische vloeistofpeil of onzuiverheden in de olie. b) Bedieningshendel is niet goed ingesteld. c) Lading is te zwaar. De overbelastingsklep wordt geactiveerd. d) De temperatuur is te laag en de hydraulische olie is te dik geworden. e) Lucht in de hydraulische olie.	a) Voeg goedgekeurde hydraulische vloeistof toe of ververs de olie zoals aangegeven in hoofdstuk 7. b) Volg de procedure voor het instellen van de bedieningshendel in hoofdstuk 4. c) Verminder de belasting. d) Verplaats de palletwagen naar een warmere locatie. e) Ontlucht de hydraulische pomp (zie hoofdstuk 7).
2	De vorken gaan niet omlaag of gaan niet helemaal omlaag	a) Obstakel onder de palletwagen, in het vorkmechanisme enz. b) Bedieningshendel is niet goed ingesteld. c) De vork werd voor langere tijd in een geheven stand gelaten, waardoor de blootliggende zuigerstang ging roesten. d) De zuigerstang of pomp is vervormd door overbelasting of ongelijkmatige belasting.	a) Wees voorzichtig bij het verwijderen van het obstakel. b) Volg de procedure voor het instellen van de bedieningshendel in hoofdstuk 4. c) Houd de vork in de laagste stand wanneer deze niet wordt gebruikt en houd de zuigerstang goed gesmeerd. d) Vervang de zuigerstang of pomp.
3	De vorken gaan omlaag zonder de bedieningshendel in de stand "Neerlaten" te zetten	a) Olieverontreinigingen verhinderen dat de ontlastklep volledig sluit. b) Sommige hydraulische onderdelen of afdichtingen zijn gescheurd of versleten. c) Bedieningshendel is niet goed ingesteld.	a) Tap de hydraulische vloeistof af en vervang deze door goedgekeurde vloeistof, zoals aangegeven in hoofdstuk 7. b) Inspecteer en vervang onderdelen indien nodig. c) Volg de procedure voor het instellen van de bedieningshendel in hoofdstuk 4.
4	Olielekkage	a) Versleten of beschadigde afdichtingen b) Andere gescheurde of versleten onderdelen	a) Vervang de afdichtingen b) Vervang de beschadigde onderdelen

9. HYDRAULISCH CIRCUIT

- 1 Veiligheidsklep
- 2 Olietank
- 3 Klep
- 4 Hendel
- 5 Klep
- 6 Pomp
- 7 Klep
- 8 Cilinder



10. CONFORMITEITSVERKLARING



Wij verklaren dat het product beschreven in Technische gegevens:

Handpalletwagen HPTA/HPTC/HPTD/HPTD-E

gefabriceerd voor:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Duitsland

in overeenstemming is met de volgende richtlijnen:

Machinerichtlijn 2006/42/EG

RoHS-richtlijn 2011/65/EU

en in overeenstemming met de volgende toepasselijke geharmoniseerde normen:

EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013

Andreas Back
Hoofd kwaliteitsbeheer en milieu
Persoon bevoegd om het technisch dossier samen te stellen

Bornheim, 18.06.2024

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Duitsland

SE Handbok driftinstruktioner



VARNING

Använd inte pallyftaren innan du har läst och förstått dessa driftinstruktioner. Kontrollera beteckningen på din nuvarande modell på sista sidan av detta dokument samt på ID-skylten.

Spara för framtida referens.

FÖRORD

Innan du använder den här pallyftaren, läs noggrant denna ORIGINAL INSTRUKTIONSHANDBOK och förstå fullständigt användningen av pallyftaren. Felaktig användning kan skapa fara.

Denna handbok beskriver användningen av olika pallyftare. När du använder och servar pallyftaren, se till att den gäller din modell.

Spara den här handboken för framtida referens. Om denna eller varnings-/varningsetiketterna är skadade eller försvunna, kontakta din lokala återförsäljare för utbyte.

Vissa beskrivna funktioner är tillval och därför inte nödvändigtvis utrustade på din lyftaren.

UPPMÄRKSAMMA:

- Miljöfarligt avfall som batterier, olja och elektronik kommer att påverka miljön eller hälsan negativt om det hanteras på fel sätt.
- Avfallsförpackningarna skall sorteras och läggas i fasta soptunnor enligt material och samlas in av lokala miljöskyddsorganisationer. För att undvika föroreningar är det förbjudet att slänga avfallet slumpmässigt.
- För att undvika föroreningar under användningen av produkterna bör användaren förbereda några absorberbara material (rester av trä eller torr dammduk) för att i tid absorbera läckande olja. För att undvika andra föroreningar till miljön bör de använda absorberbara materialen lämnas in till särskilda avdelningar hos lokala myndigheter.
- Våra produkter är föremål för en ständig utveckling. Eftersom den här handboken endast är till för att manövrera/serva pallyftaren, ha därför förståelse för att det inte finns någon garanti för särskilda egenskaper i denna handbok.



NOTERA: På den här bruksanvisningen betyder den vänstra skylten varning och fara, vilket kan leda till dödsfall eller allvarliga skador om de inte följs.

INNEHÅLLSFÖRTECKNING

1. VARNINGAR OCH SÄKERHETSINSTRUKTIONER.....	64
2. KORREKT ANVÄNDNING	65
3. BESKRIVNING AV PALLYFTAREN.....	65
a. Huvudkomponenter, Säkerhetsanordningar, Varningsetiketter	65
b. Huvudsakliga tekniska data.....	66
c. Beskrivning av säkerhetsanordningar och varningsskyltar	67
d. Identifieringsskylt.....	67
4. DRIFTSÄTTNING, TRANSPORT, LAGRING / OMMONTERING	68
a. Driftsättning – montering av styrhandtag: för modell HPTA.....	68
b. Driftsättning – styrspaksmontering: för modell HPTC och HPTD.....	69
c. Hydraulisk ventiljustering.....	70
d. Fotbroms (tillval för vissa modeller)	70
e. Progressiv driv- och parkeringsbroms (tillval för vissa modeller)	70
f. Transport	71
g. Förvaring/ återmontering	71
5. DAGLIG INSPEKTION.....	72
6. BRUKSANVISNINGAR	72
a. Parkering	72
b. Lyft.....	72
c. Sänkning.....	73
d. Förflyttning	73
f. Progressiv driv- och parkeringsbroms (tillval för vissa modeller)	73
g. Snabblyft (tillval för vissa modeller)	73
h. Funktionsfel.....	73
7. VANLIGT UNDERHÅLL.....	74
a. Underhåll	74
b. Avluftning av hydraulsystemet.....	74
c. Fyll på hydraulolja till pumpbehållaren.....	74
8. FELSÖKNING	75
9. HYDRAULIKKRETS	75
10. DEKLARATIONOM ÖVERENSSTÄMMELSE	76

1. VARNINGAR OCH SÄKERHETSINSTRUKTIONER

Läs följande instruktioner för säker användning av pallyftaren:

- 1 Använd inte en pallyftare förrän du har kontrollerat dess skick. Var särskilt uppmärksam på hjul, handtag, gafflar, lyft- och sänkregele och bromsar (om sådana finns). Kör inte skadade eller trasiga pallyftare. Försök inte reparera om du inte är utbildad och auktoriserad att göra det.
- 2 Kör endast pallyftaren på den avsedda arbetsplatsen. Placera aldrig någon del av din kropp i lyftmekanismen eller under gafflarna eller lasten. Transportera inte passagerare.
- 3 Hantera inte instabila eller löst staplade laster. Var särskilt försiktig när du hanterar långa, höga eller breda laster för att undvika att tappa lasten, träffa åskådare eller tippa pallyftaren.
- 4 Överlasta inte pallyftaren. Kontrollera typskylten för information om bärkapacitet. Överbelastning kan göra att pallyftaren fungerar felaktigt.
- 5 Lyftarens kapacitet förutsätter en jämnt fördelad last med mitten av lasten vid halvvägs av gafflarnas längd.
- 6 Se till att längden på gafflarna matchar pallens längd.
- 7 Sänk gafflarna till lägsta höjd när pallyftaren inte skall användas.
- 8 Hand-pallyftaren är för allmän drift på jämna, platta hårda ytor. Om ramper påträffas kan den valfria handbromsen användas, eller så kan pallyftaren stoppas i nödsituationer genom att manövrera sänkningsreglaget, vilket kommer att sänka lasten till marken och helt stoppa pallyftaren. Om pallyftaren måste stoppas på detta sätt, bör försiktighet iakttas så att ingen del av din kropp är nära eller under lasten. Det är viktigt att inte köra en pallyftare på en sluttning med laster som är för tunga för att lätt kunna hanteras av föraren. Eftersom dessa endast är manuellt manövrerade får de inte användas av operatörer som inte är fysiskt kapabla att säkert hantera pallyftaren med last.

VARNINGAR

- Låt inte en annan person än föraren stå framför eller bakom pallyftaren när den rör sig eller lyfts/sänks.
- Överlasta inte pallyftaren.
- Sätt inte foten framför det rullande hjulet, skada kan då uppstå.
- Använda inte pallyftaren på en sluttning eller lutande underlag, pallyftaren kan bli okontrollerbar och skapa fara.
- Lyft eller transportera inte människor. Människor kan falla ner och få allvarliga skador.
- Använda inte lyftaren med instabil, obalanserad löst staplad last.
- Använda inte pallyftaren i explosiva miljöer.

Var observant på skillnaden i golvnivåer när du flyttar lyftaren. Last kan falla ner eller pallyftaren kan bli okontrollerbar.

Håll uppsikt på lastens tillstånd. Stoppa om belastningen blir instabil. Utöva underhållsarbete enligt regelbunden inspektion.

Denna pallyftare är inte konstruerad för att vara vattentät, använd den därför i torra miljöer.

2. KORREKT ANVÄNDNING

Det är endast tillåtet att använda denna pallyftare enligt denna bruksanvisning.

Denna pallyftare är manuellt manövrerad och utformad för att lyfta och transportera den nominella lasten av industripallar. Lyft eller bär inte någon person och använd inte den här pallyftaren för andra ändamål än dess avsedda användning. En felaktig användning kan orsaka mänskliga skador eller kan skada utrustning. Operatören/arbetande företaget måste säkerställa korrekt användning och måste säkerställa att denna pallyftare endast används av personal som är utbildad och auktoriserad att använda den.



Pallyftaren måste användas på ordentligt fasta, släta, jämna och förberedda ytor.

Det är inte tillåtet att köra med last i sluttningar. Lasten skall placeras ungefär på gafflarnas längdgående mittplan och skall vara i tillfredsställande skick.

Kapaciteten är markerad på typskylten och beroende på version så småningom dessutom på kapacitetsdekalen. Operatören måste beakta varningarna och säkerhetsinstruktionerna.

Pallyftaren är avsedd att användas för inomhusapplikationer med omgivningstemperaturer mellan +5 °C och +40 °C. Arbetsbelysningen måste vara minst 50 Lux.

Modifiering

Inga modifieringar eller förändringar av denna pallyftaren som kan påverka t.ex. kapacitet, stabilitet eller säkerhetskrav för pallyftaren får göras utan föregående skriftligt godkännande från den ursprungliga tillverkaren, dess auktoriserade representant eller en efterträdare till denna. Detta inkluderar ändringar som påverkar till exempel bromsning, styrning, sikt och tillägg av avtagbara redskap. När tillverkaren eller dess efterträdare godkänner en modifiering ska de också göra och godkänna lämpliga ändringar av kapacitetsskylt, dekaler, etiketter och drift- och underhållshandböcker. Genom att inte följa dessa instruktioner upphör garantin att gälla.

3. BESKRIVNING AV PALLYFTAREN

a. Huvudkomponenter, Säkerhetsanordningar, Varningsetiketter

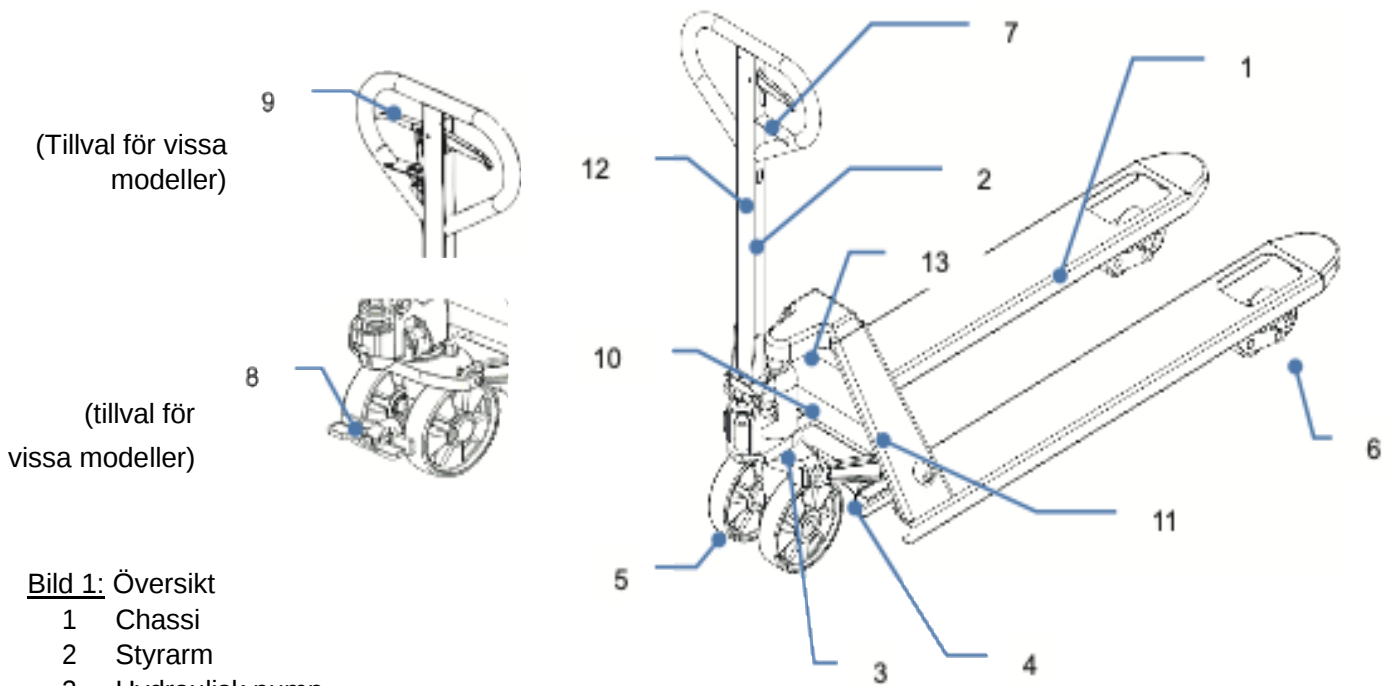


Bild 1: Översikt

- 1 Chassi
- 2 Styrarm
- 3 Hydraulisk pump
- 4 Lyftmekanism

- 5 Styrande (fram-) hjul
- 6 Lasthjul (singel/ tandem)
- 7 Spak
- 8 Parkerings-/ fotbroms (tillval)
- 9 Progressiv parkerings- och drivbroms, spak med trumbroms (tillval)
- 10 Identifikationsskylt (ID-skylt)
- 11 Företagslogotyp och/eller kapacitetsdekal
- 12 Instruktionsdekal för lyftfunktion
- 13 Så småningom klistermärke för kapacitet

b. Huvudsakliga tekniska data

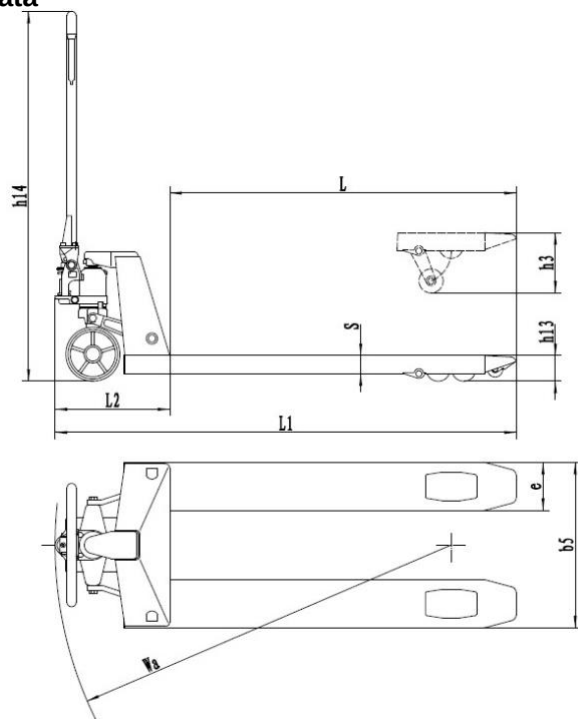


Bild 2: Tekniska data

Tabell 1: Huvudsakliga Tekniska data för standardversion/ annan version på begäran

Typ		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Lastkapacitet	Q(t)	2,0 / 2,5 /3,0	2,0 / 2,5 /3,0	2,0 / 2,5 /3,0	2,0 / 2,5
Servicevikt	kg	70/72/76	68/70/74	67/69/73	65 / 67
Däckstorlek, fram	mm	Ø200x50			Ø180x50
Däckstorlek, bak (singel/ tandem)	mm	Ø80x93 / Ø80x70			
Hjul nr. fram, bak		2/2 eller 2/4			
Höjd på styrhandtaget	h14 (mm)	1230	1230	1230	
Höjd, sänkt	h13 (mm)	85			
Lyft	h3 (mm)	115			
Total längd	L1 (mm)	1555			
Gaffelmått	s/e/L (mm)	160/48/1150 ¹⁾			
Avstånd mellan gafflar	b5 (mm)	520 / 540			

Ljudnivån är mindre än 70dB.

1) L= 800/ 900/ 1000/ 1100/ 1220 mm valfritt

c. Beskrivning av säkerhetsanordningar och varningsskyltar

(8) tillval för vissa modeller)

(9) tillval för vissa modeller)

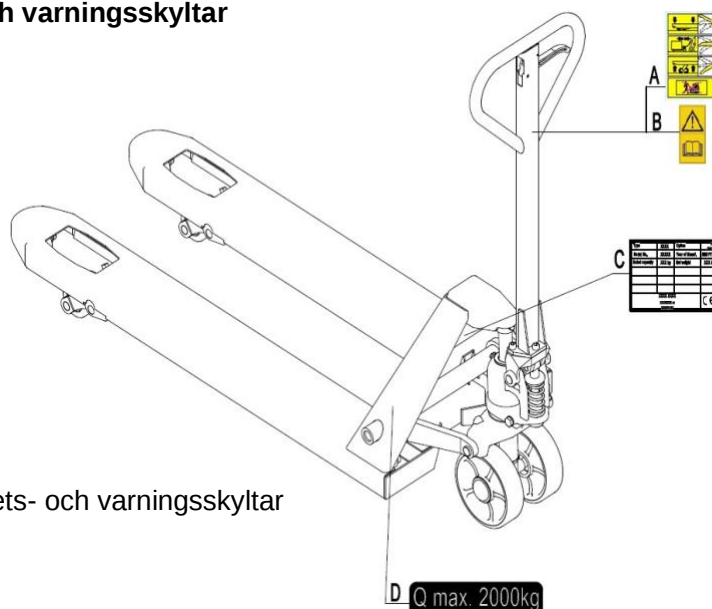


Bild 3: Säkerhets- och varningsskyltar

- A. Klistermärke för bruksanvisning
- B. Klistermärke för att läsa denna instruktion
- C. Identifieringsskylt (ID-skylt)
- D. Kapacitetsdekal (båda sidor/exempel, endast för illustration, kapaciteten kan vara olika för din modell)
- (8) Parkerings-/ fotbroms (tillval)
- (9) Progressiv parkerings- och drivbroms, spak med trumbroms (tillval)



Sänk — handtag uppåt, spaken flyttas tillbaka till neutralläget när den släpps

Neutral — handtaget i mittläge

Höj — handtag ner

Använd inte pallyftaren på en sluttning eller på lutande underlag.



Använd inte pallyftaren innan du har läst och förstått dessa driftinstruktioner.

A

B

Säkerhets- och varningsetiketterna ska placeras enligt bild 3. Råden om pallyftaren är tillägg till denna handbok. Följ bruksanvisningen. Om dekalerna är skadade eller saknas, byt ut dem.

Din pallyftare kan vara tillval utrustad med en parkeringsbroms eller med en progressiv parkerings- och drivbroms. Hur man använder denna typ av bromsar beskrivs i kapitel 6.

d. Identifieringsskylt

- 1 Beteckning, modell
- 2 Serienummer
- 3 Nominell kapacitet
- 4 Så småningom företagets logotyp
- 5 Tillverkarens namn och adress
- 6 Nettovikt
- 7 Tillverkningsdatum
- 8 Tillval, hjulkombination, gaffellängd, bredd över gafflarna
- 9 CE-märkning

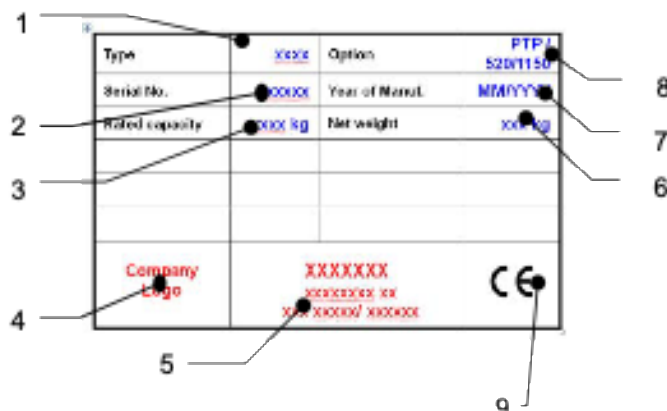


Bild 4: ID-skylt

4. DRIFTSÄTTNING, TRANSPORT, LAGRING / OMMONTERING

a. Driftsättning – montering av styrhandtag: för modell HPTA

Efter att ha mottagit vår nya pallyftare kan du behöva göra följande innan du använder den:

- Kontrollera att alla delar medföljer och inte är skadade
- Gör arbetet enligt de dagliga kontrollerna samt funktionskontroller.
- Montera så småningom pallyftaren enligt följande instruktioner.

Innan du monterar, se till att följande medföljande delar medföljer och inte är skadade:

- 1 st axel med hål (4)
- 2 st styrpinnar(5) [en är redan monterad med axeln]
- 1 st förmonterad styrarm (1)
- 1 st förmonterat chassi med pumpenhet (6)

Notera: Det markerade numret på styrarmspaketet och chassit ska vara detsamma.

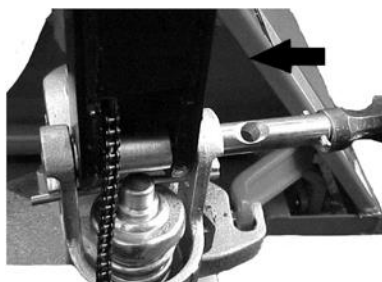


Bild 6 Axelmantering

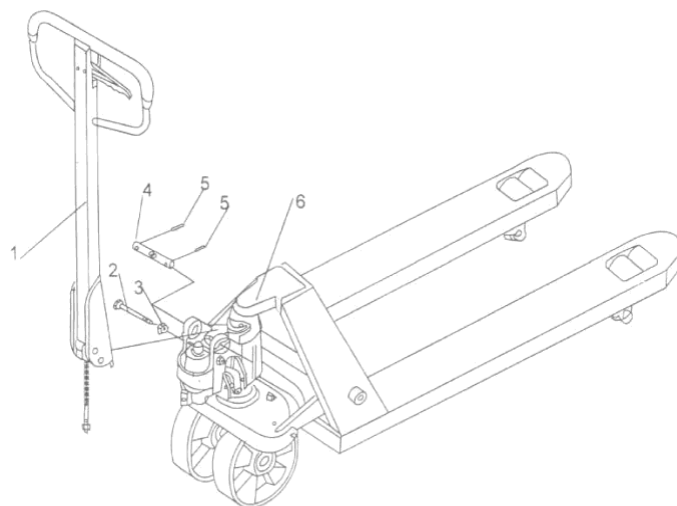


Bild 5 Montering av styrspak

- 1 Styrarm
- 2 Stift
- 3 Mutter
- 4 Axel med hål
- 5 Styrpinne
- 6 Chassi med pumpenhet

- 1 Axel med hål
- 2 Justerbult
- 3 Spakplatta
- 4 Justermutter
- 5 Fjäder
- 6 Fjäderhatt
- 7 Pumpkolv
- 8 Rullstift
- 9 Tryckrulle
- 10 Kedja
- 11 Dragstång

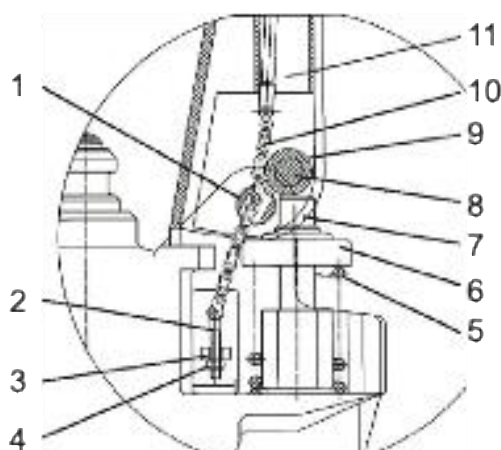


Bild 7 Sidovy

När man fäster styrarmen är det bättre att sitta på huk precis framför pallyftaren.

- a) Sätt in styrarmen (1) i pumpkolven och använd sedan en hammare för att föra in axeln med hål i hydraulpumpen och styrarmen (Bild 6).
- b) Ställ kontrollspaken på styrarmen till läget 'LOWER', för sedan justeringsmuttern, justerbulten genom hålet på axeln med handen (Bild 7).
- c) Tryck ner styrarmen; ta bort stiftet (2, bild 5).
- d) Ställ reglagespaken på handtaget till "RAISE"-(HÖJ) läget, höj sedan spakplattan med stiftet (2, Bild 5) och sätt in justerbulten i det främre spåret på spakplattan. Notera: Håll justermuttern under spakplattan.
- e) Använd en hammare för att föra in den andra tappen (5, bild 5) i det andra hålet på axeln. Dragstången är nu monterad på pumpen.

b. Driftsättning – styrspaksmontering: för modell HPTC och HPTD

Efter att ha mottagit vår nya pallyftare kan du behöva göra följande innan du börjar använda den:

- Kontrollera att alla delar medföljer och inte är skadade
- Gör arbetet enligt de dagliga kontrollerna samt funktionskontroller.
- Montera så småningom pallyftaren enligt följande instruktioner.

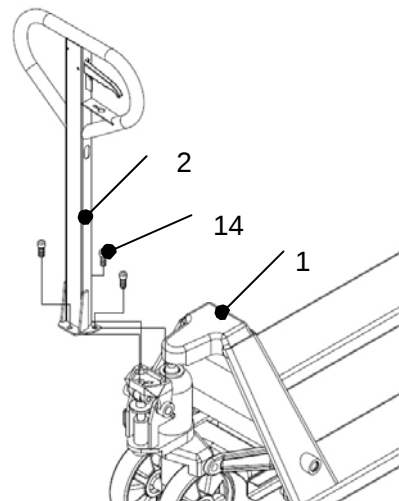


Bild 8 Montering av styrspak
1 Chassi med pumpenhet
2 Styrarm
14 Bult

Innan du monterar, se till att följande medföljande delar medföljer och inte är skadade:

- 1 st styrarm (2)
- 3 st skruvar (14, fästa på styrhandtagsfästet på chassit)
- 1 st förmonterat chassi med pumpenhet (1)

Notera: Det markerade numret på styrarmspaketet och chassit ska vara detsamma.

När man fäster styrarmen är det bättre att sitta på huk precis framför pallyftaren.

- a) Ta bort de 3 skruvarna (14) från gränssnittet för chassit styrhandtagsarm.
- b) Ta styrarmen i rätt riktning och för in kedjan genom hålet på axeln (15).
- c) Montera styrarmen på chassit genom att fästa de 3 skruvarna (14).
- d) Ställ reglagespaken på handtaget till "RAISE"-(HÖJ) läget, höj sedan spakplattan med en skruvmejsel och för in justerbulten i det främre spåret på spakplattan. Notera: Håll justermuttern under spakplattan.

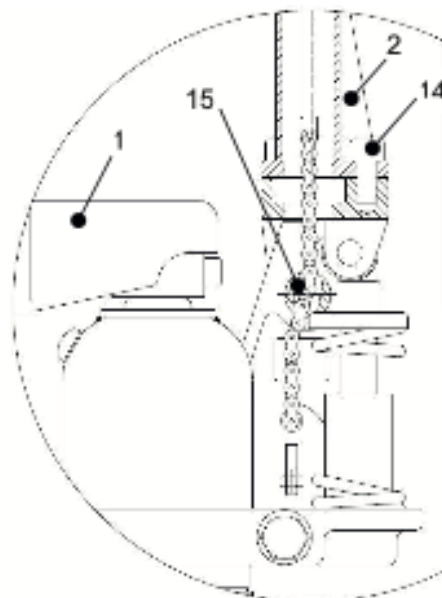


Bild 9: Sidovy montering av styrhandtag

Dragstången är nu monterad på pumpen.

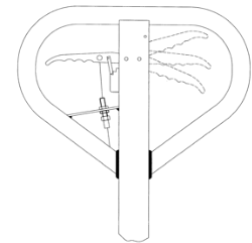
c. Hydraulisk ventiljustering

På styrhandtaget på din pallyftare hittar du manöverspaken, som kan regleras i tre lägen:

Sänk — handtag uppåt, spaken flyttas tillbaka till neutralläget när den släpps

Neutral — handtaget i mittläge

Höj — handtag neråt



Sänk

Neutral

Höj

Vid behov kan du justera spaken enligt följande steg (bild 10):

Bild 10: Spak

- Om gafflarna höjs medan du pumpar i **neutralläget**, vrid justermuttern på justerbulten medurs tills pumpningen inte höjer gafflarna och **neutralläget** fungerar korrekt.
- Om gafflarna sjunker under pumpning i **neutralt** läge, vrid justermuttern moturs tills gafflarna inte sänks.
- Om gafflarna inte sjunker när reglagehandtaget är i det **nedre** läget, vrid justermuttern medurs tills du höjer kontrollhandtaget och sänker gafflarna. Kontrollera sedan **neutralläget** enligt bild 10 och se till att justermuttern är i rätt läge.

d. Om gafflarna inte höjs när du pumpar i höjt läge, vrid justermuttern moturs tills gafflarna höjs medan du pumpar i höjt läge. Kontrollera sedan det nedre och neutrala läget. Fotbroms (tillval för vissa modeller)

Om pallyftaren beställs med fotbroms, följ följande instruktioner. Fotbromsen kan redan vara monterad med lyftaren.

- Ta bort styrhjulet (310).
- Sätt in hållarhylsan (341) i de undre delarna av pumphuset (322) och ta bort delarna från (310) en och en. Fäst bulten (340) i det fasta hålet.
- Installera fjäder (342), bromsplatta (344), fotpedal (345) och (fjäder) bricka (346) på det fasta sätet (341) en och en. Skruva sedan fast låsmuttern (347) på det fasta sätet (341).
- Montera smörjnippeln (343).

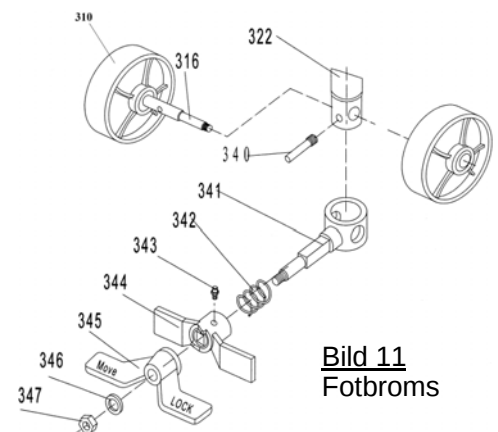


Bild 11
Fotbroms

e. Progressiv driv- och parkeringsbroms (tillval för vissa modeller)

Om pallyftaren är utrustad med progressiv driv- och parkeringsbroms, är bromsspaken och bowdenvajern redan monterade på styrspaksarmen.

- Vrid pumpen 90 grader åt höger sida och för sedan igenom bromsvajern bakom tryckplattan. (Bild 12)
- Sätt in bromsvajerns huvud i spåret på gångjärnstappen.
- Dra sedan i bromsvajern, släpp in huvudet på kabelns yttre hylsa i hålet på hållarstiftet.

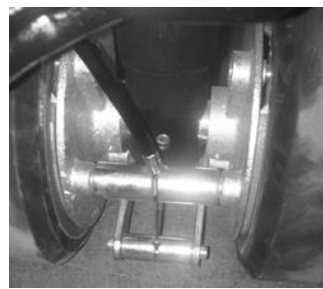


Bild 12: Progressiv drivning och parkeringsbroms

f. Transport

För transport, ta bort lasten, sänk pallyftaren till det lägsta läget och surra den säkert med avsedda lastningsremmar.

g. Förvaring/ återmontering

För förvaring, ta bort lasten, sänk pallyftaren till det lägsta läget, smörj in alla nämnda smörjpunkter i denna handbok (regelbunden inspektion) och skydda så småningom pallyftaren mot korrosion och damm. Sätt tillbaka styrspaken i motsatt riktning mot monteringen.

5. DAGLIG INSPEKTION

Detta kapitel beskriver kontroller innan pallyftaren tas i drift.

Daglig inspektion är effektiv för att hitta problem eller fel på pallyftaren och kan maximera livslängden.

Kontrollera pallyftaren på följande punkter före användning.

Ta bort lasten från lyftaren och sänk gafflarna till det lägsta nivån.



Använd inte pallyftaren om något problem eller fel upptäcks.

- Kontrollera visuellt för strukturell deformation eller sprickor i armar, gafflar eller någon annan komponent, och ovanliga ljud eller låsning av lyftmekanismen.
- Kontrollera om det finns något oljeläckage.
- Kontrollera lyftmekanismens vertikala krypning.
- Kontrollera att hjulens rörelse är mjuka.
- Kontrollera om det finns några partiklar eller skador på hjulen.
- Kontrollera att alla bultar och muttrar är ordentligt åtdragna.
- Om utrustad med, kontrollera bromsen.
- Kontrollera att alla etiketter finns på plats.

6. BRUKSANVISNINGAR

- Vid körning av pallyftaren måste föraren bära skyddsskor.



- Pallyftaren är avsedd att användas inomhus med omgivningstemperaturer mellan +5 °C och +40 °C.
- Arbetsbelysningen måste vara minst 50 Lux.
- Det är inte tillåtet att använda pallyftaren på vinklade ytor.
- Lämna aldrig en lastad pallyftare utan uppsikt.

a. Parkering

Sänk gafflarna till det lägsta nivån och parkera pallyftaren på ett jämnt underlag där pallyftaren inte stör någon annan verksamhet. Om den är utrustad med broms använd bromsen för att parkera pallyftaren enligt beskrivningen längre ner.

b. Lyft

Kontrollera att lasten inte överstiger pallyftarens lastkapacitet. Rulla pallyftaren med gafflarna långsamt under pallan/lasten fram till baksidan av

gaffeln vilar mot lasten (Bild 13). Flytta ner manöverspaken till lyftläget.

Lyft lasten med styrspaksarmens upp- och nedrörelser.



Lasten måste vara jämnt fördelad över båda gafflarna.

ÖVERBELASTA INTE PALLYFTAREN!

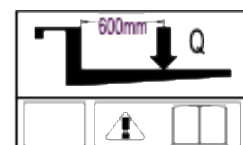
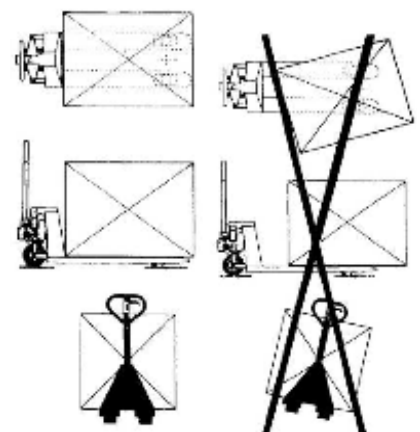


Bild 13: Belastningsförhållanden

c. Sänkning



Placera inte fot eller hand under lyftmekanismen.

Sänk lasten genom att försiktigt flytta upp manöverspaken till sänkningssläget. Genom att släppa spaken stoppas sänkning rörelsen.

Se till att det finns tillräckligt med utrymme bakom och flytta sedan bort pallyftaren.

d. Förflyttning



- Kör inte pallyftaren i en sluttning eller på lutande underlag.
- Beakta skillnaden i golvnivå när du flyttar pallyftaren. Last kan falla ner
- Gör lasten stabil för att förhindra att den faller ner.
- Pallyftaren kanske inte är utrustad med broms. I så fall är bromssträckan längre och beror på operatören.

Om utrustad, bromsa.

Flytta pallyftaren genom att trycka eller dra i styrarmen.

Styrarmen är kopplad till styrrullarna. Hjulen styrs automatiskt genom att flytta eller styra styrarmen.

e. Parkerings-/fotbroms (tillval för vissa modeller)

Följ dessa instruktioner om en parkerings-/fotbroms är utrustad med pallyftaren (bild 1, pos. 8).

För att ansätta bromsen trampa på "LOCK" (LÅS)-sidan av bromsplattan (bild 11, pos.345) tills dess vinkel är 45°. För att lossa bromssteget trampa på "MOVE" (ÖPPNA) -sidan av bromsplattan (bild 11, pos.345) tills den är i horisontellt läge.

f. Progressiv driv- och parkeringsbroms (tillval för vissa modeller)

Följ dessa instruktioner om en progressiv driv- och parkeringsbroms är utrustad med pallyftaren (bild 1, pos. 9). Genom att dra i spaken på den progressiva parkerings- och fotbromsen kommer pallyftaren att bromsa mjukt till önskad justering. För att parkera pallyftaren, efter att helt ha dragit i spaken, måste den lilla spärren på bromsspaken flyttas åt höger, därefter kan föraren släppa spaken. Genom att börja köra pallyftaren dra i spaken och sväng sedan spärren åt vänster, släpp sedan spaken.



Beroende på belastningsförhållandena ändras bromsbeteendet. Överbelasta inte bromsen, det kan leda till förlust av bromskapacitet.

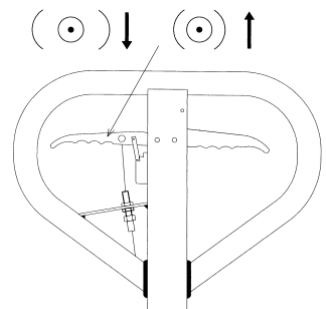


Bild 14: Spak drift- och parkeringsbroms

g. Snabblyft (tillval för vissa modeller)

När lasten är mindre än 120 kg har pallyftaren snabblyft-funktion. Det är ca 5 gånger pumpning till lyftbil från min. höjd till max. höjd. När belastningen är mer än 120 kg, börjar pumpfunktionen automatiskt att växla till normal lyfthastighet.

h. Funktionsfel

Om det finns några funktionsfel eller om pallyftaren inte fungerar, sluta använda den, placera pallyftaren på en säker plats. Undvik vidare användning.

Informera omedelbart din chef och/eller ring din serviceavdelning.

7. VANLIGT UNDERHÅLL

- Endast kvalificerad och utbildad personal får utföra service på denna pallyftare.
-  Innan du serverar pallyftaren ska du ta bort lasten och sänka gafflarna till det lägsta läget.
- Stäng av pallyftaren helt innan du arbetar med komponenter som kan klämma fingrar eller händer om rörelse tillåts.
- Använd godkända och från din återförsäljare utgivna originalreservdelar.
- Tänk på att oljeläckage av hydraulolja kan orsaka fel och olyckor.
- Det är tillåtet att justera tryckventilen endast av utbildade servicetekniker.
- Avfallsmaterial som olja, använda batterier eller annat måste troligen kasseras och återvinnas enligt till de nationella bestämmelserna och vid behov lämnas till ett återvinningsföretag.
- Alla bussningar och lager är smorda på fabriken. För att öka deras livslängd rekommenderas regelbundet underhåll. Använd lämpligt fett för applikationen och smörj varje smörjnippel var 6:e månad.
- Tuffa miljöer kan kräva mer frekvent underhåll.

Om du behöver byta hjul, följ instruktionerna ovan. Hjulen måste vara runda och de får inte ha någon onormal nötning.

a. Underhåll

DAGLIGEN

- Följ kapitel 5.

EN GÅNG I MÅNADEN

- Kontrollera hydrauloljenivån (oftare för applikationer med hög användning).
- Alla lager och axlar är försedda med långtidsfett från fabriken. Fett med lång livslängd bör appliceras på smörjställena med månadsintervall eller efter varje gång pallyftaren rengörs. Rengör från smuts och skräp

VAR SJÄTTE MÅNAD

- Byt olja (oftare om färgen har mörknat kraftigt eller känns grymig). Den hydrauliska vätsketypen som krävs är ISO VG32, dess viskositet bör vara 30cSt vid 40°C, total volym är cirka 0,3 l.
Notera: Om hydrauloljan är mjölkvit till färgen finns vatten i hydraulsystemet. Byt omedelbart hydrauloljan. Innan du börjar köra pallyftaren, se till att alla markeringar och dekaleringar är på rätt plats och inte är skadade (enligt bild 3). Byt ut dekalerna vid behov.



b. Avluftning av hydraulsystemet

Luft kan leta sig in i pumpen under transport, lutning eller användning på ojämnt underlag. Det kan resultera i att gafflarna inte höjs när du pumpar i läge **Raise (höj)**. Luften kan avlägsnas på följande sätt: Flytta reglagehandtaget till läget **Lower (sänk)** och rör sedan styrspaken nedåt flera gånger. Därefter kan normal drift återupptas.

c. Fyll på hydraulolja till pumpbehållaren

- Se till att gafflarna är i sänkt läge.
- Lägg pallyftare på vardera sidan. Placera avtappningspluggen på hydraulcylindern uppåt.
- Ta bort skruvpluggen.
- Fyll på hydraulolja tills oljenivån är längst ner i hålet.
- Byt avtappningsplugg, res upp pallyftaren

8. FELSÖKNING



Om pallyftaren har felaktigheter, följ instruktionerna som nämns i kapitel 7.

Tabell 2: Felsökning

Nr.	Symptom	Möjliga orsaker	Korrigerande åtgärder
1	Gafflarna höjs inte, höjs inte helt eller höjs långsamt	a) Låg hydraulvätskenivå eller föroreningar i olja. b) Kontrollspaken är inte justerad. c) Lasten är för tung. Överbelastningsventilen aktiveras. d) Temperaturen är för låg och hydrauloljan har blivit för tjock. e) Luft har kommit in i hydrauloljan.	a) Fyll på godkänd hydraulolja eller byt olja enligt kapitel 7. b) Följ proceduren för att justera manöverspaken i kapitel 4. c) Minska belastningen. d) Flytta pallyftaren till en varmare plats. e) Avlufta hydraulpumpen. (se kapitel 7)
2	Gafflarna sänks inte eller sänks inte helt	a) Hinder placerat under pallyftaren, i gaffelmekanism, etc. b) Kontrollspaken är inte justerad. c) Gaffeln lämnades i upplyft läge under en längre tid vilket orsakade att exponerad kolvstång rostar. d) Kolvstången eller pumpen deformeras på grund av överbelastning eller ojämn belastning.	a) Var försiktig när du tar bort hindret. b) Följ proceduren för att justera manöverspaken i kapitel 4 c) Håll gaffeln i det lägsta läget när den inte används och håll kolvstången väl smord d) Byt ut kolvstången eller pumpen
3	Gafflar sänks utan att sätta manöverspaken i "lägre" läge	a) Oljeföroreningar hindrar utlösningssventilen från att stänga helt. b) Vissa hydrauliska komponenter eller tätningar är spruckna eller slitna. c) Kontrollspaken är inte justerad.	a) Töm och byt ut hydraulolja med godkänd vätska enligt kapitel 7. b) Inspektera och byt ut komponenter vid behov. c) Följ proceduren för att justera manöverspaken i kapitel 4
4	Oljeläcka	a) Slitna eller skadade tätningar b) Andra spruckna eller slitna delar	a) Byt ut packningar b) Byt ut skadade delar

9. HYDRAULIKKRETS

- 1 Säkerhetsventil
- 2 Oljetank
- 3 Ventil
- 4 Spak
- 5 Ventil
- 6 Pump
- 7 Ventil
- 8 Cylinder

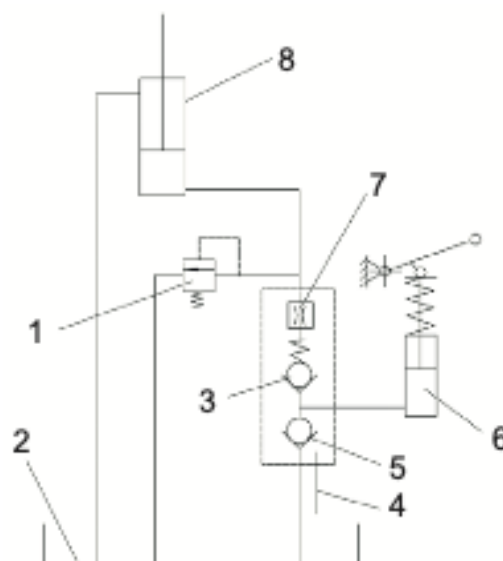


Bild 12: Hydrauldiagram

10. DEKLARATIONOM ÖVERENSSTÄMMELSE



Vi försäkrar att produkten som beskrivs i Tekniska data:

Hand-pallyftaren HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E

tillverkad för:

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Tyskland**

är i överensstämmelse med följande direktiv:

**Maskindirektiv 2006/42/EG
RoHS direktiv 2011/65/EU**

och i enlighet med följande tillämpliga harmoniserade standarder:

**EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013**

Andreas Back
Chef för kvalitetsledning och miljö

Person som är behörig att sammanställa den tekniska filen

Bornheim, 18.06.2024

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Tyskland**

CZ Návod k obsluze



VÝSTRAHA

Nepoužívejte vozík, dokud si nepřečtete a neporozumíte tomuto návodu k obsluze. Zkontrolujte označení typu vašeho vozíku na poslední straně tohoto dokumentu a na identifikačním štítku.

Uschovejte pro budoucí použití.

PŘEDMLUVA

Před zahájením provozu tohoto ručního paletového vozíku si pečlivě přečtete tento NÁVOD K OBSLUZE a důkladně se seznámte s jeho používáním. Nesprávná obsluha by mohla zapříčinit nebezpečí.

Tento návod popisuje použití různých typů ručních paletových vozíků. Při obsluze a údržbě ručního paletového vozíku se ujistěte, že se návod vztahuje na váš typ.

Tento návod si uschovejte pro budoucí použití. Pokud jsou tento návod nebo výstražné či upozorňovací štítky poškozeny nebo se ztratily, obraťte se na místního prodejce, aby vám poskytl nové.

Některé popsané funkce jsou volitelné, a proto nemusí být nezbytně součástí vašeho vozíku.

POZOR:

- Ekologicky nebezpečný odpad, jako jsou baterie, olej a elektronika, má při nesprávné manipulaci negativní vliv na životní prostředí nebo na lidské zdraví.
- Odpadní obaly by měly být vytríděny podle materiálů, uloženy do sběrných nádob na odpad a odvezeny k likvidaci podle podmínek určených místní legislativou pro ochranu životního prostředí. Aby se zabránilo znečištění, je zakázáno odpad volně vyhazovat.
- Aby se zabránilo znečištění při používání produktu, uživatel si musí připravit absorpční materiály (jako dřevěné piliny nebo suché tkaniny), které pohltnou unikající olej. Aby se zabránilo následnému znečištění životního prostředí, použité absorpční materiály je třeba předat specializovaným složkám dle podmínek stanovených místní legislativou.
- Naše produkty procházejí neustálým vývojem. Protože tento návod slouží pouze pro účely obsluhy a údržby ručního paletového vozíku, vezměte prosím na vědomí, že tento návod nezaručuje žádnou konkrétní funkci.



POZNÁMKA: Tento symbol vlevo vedle textu tohoto návodu znamená výstrahu a nebezpečí, které mohou vést k usmrcení nebo vážnému zranění, pokud se jím nebudete řídit.

OBSAH

1. VÝSTRAHY UPOZORNĚNÍ A BEZPEČNOSTNÍ POKYNY	79
2. SPRÁVNÉ POUŽITÍ	80
3. POPIS RUČNÍHO PALETOVÉHO VOZÍKU	80
a. Hlavní součásti, bezpečnostní prvky, výstraha štítky	80
b. Hlavní technické údaje	81
c. Popis bezpečnostních prvků a výstraha štítky	82
d. Identifikační štítek	82
4. UVEDENÍ DO PROVOZU, PŘEPRAVA, USKLADNĚNÍ A OPĚTOVNÁ MONTÁŽ	83
a. Uvedení do provozu – montáž vodící oje: pro typ HPTA	83
b. Uvedení do provozu – montáž vodící oje: pro typ HPTC a HPTD	84
c. Seřízení hydraulického ventilu	85
d. Nožní brzda (volitelná pro některé modely)	85
e. Progresivní hnací a parkovací brzda (volitelná pro některé modely)	85
f. Přeprava	86
g. Uskladnění a opětovná montáž	86
5. DENNÍ KONTROLA	87
6. NÁVOD K OBSLUZE	87
a. Parkování	87
b. Zvedání	87
c. Spouštění	88
d. Přesun	88
f. Progresivní hnací a parkovací brzda (volitelná pro některé modely)	88
g. Rychlé zvedání (volitelné pro některé modely)	88
h. Poruchy	88
7. PRAVIDELNÁ ÚDRŽBA	89
a. Údržba	89
b. Odvzdušnění hydraulického systému	89
c. Doplnění hydraulického oleje do čerpadla	89
8. ODSTRAŇOVÁNÍ PROBLÉMŮ	90
9. HYDRAULICKÝ OBVOD	90
10. PROHLÁŠENÍ O SHODĚ	91

1. VÝSTRAHY UPOZORNĚNÍ A BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Pro bezpečné používání ručního paletového vozíku si přečtěte následující pokyny:

- 1 Nepoužívejte ruční paletový vozík, dokud nekontrolujete jeho stav. Zvláštní pozornost věnujte kolům, vodící rukojeti, vidlicím, ovládání zdvihu a spouštění a brzdám (pokud je jimi vozík vybaven). Nepoužívejte poškozený nebo vadný vozík. Neprovádějte opravy, pokud k tomu nejste vyškoleni a oprávněni.
- 2 Ruční paletové vozíky obsluhujte pouze na určených pracovních místech. Nikdy nesahejte žádnou částí těla do zvedacího mechanismu nebo pod vidlice či náklad. Nepřepravujte osoby.
- 3 Nepřevážíjte nestabilní nebo volně uložený náklad. Při převážení dlouhých, vysokých nebo širokých nákladů, dbejte zvýšené opatrnosti, aby nedošlo k vyklopení nákladu, ohrožení okolostojících osob nebo převrácení vozíku.
- 4 Vozík nepřetěžujte. Informace o nosnosti naleznete na identifikačním štítku vozíku. Přetížení může způsobit nesprávnou funkci vozíku.
- 5 Nosnost vozíku je určena pro rovnoměrně rozložený náklad se středem zátěže v polovině délky vidlic.
- 6 Ujistěte se, že délka vidlic odpovídá délce palety.
- 7 Když vozík nepoužíváte, spusťte vidlice do nejnižší polohy.
- 8 Ruční paletové vozíky jsou určeny pro běžný provoz na rovném a pevném povrchu. Pro případ přepravy po nájezdových rampách můžete objednat volitelnou ruční brzdu nebo lze vozík v nouzových případech zastavit pomocí spuštění nákladu na zem. Pokud je nutné vozík zastavit tímto způsobem, je třeba dbát na to, aby se žádná část vašeho těla nenacházela v blízkosti nákladu nebo pod ním. Je důležité neprovozovat ruční paletový vozík na nakloněné ploše s nákladem, který je příliš těžký na to, aby s ním obsluha mohla snadno manipulovat. Jelikož se jedná o ručně ovládané vozíky, nesmějí je používat operátoři, kteří nejsou fyzicky schopni bezpečně manipulovat s naloženými vozíky.



VÝSTRAHY

- Nedovolte nikomu jinému než operátorovi stát před nebo za vozíkem, když se pohybuje nebo zvedá či spouští.
- Vozík nepřetěžujte.
- Nedávejte nohu před jedoucí kolo, mohlo by dojít ke zranění.
- Nepoužívejte vozík na svahu nebo nakloněné ploše, protože by se mohl stát neovladatelným a představovat nebezpečí.
- Nezvedejte a nepřevážíte osoby. Mohlo by dojít k pádu osob a vážnému zranění.
- Nepoužívejte vozík s nestabilním nebo nerovnoměrně rozloženým nákladem.
- Nepoužívejte vozík ve výbušném prostředí.

Při přemísťování vozíku sledujte rozdíl v úrovni podlahy. Náklad by mohl spadnout nebo by se vozík mohl stát neovladatelným.

Neustále sledujte stav nákladu. Přestaňte pracovat, pokud se náklad stane nestabilním.

Provádějte údržbu v souladu s pravidelnými kontrolními prohlídkami.

Tento vozík není navržen jako odolný proti vodě, proto jej používejte jen v suchém prostředí.

2. SPRÁVNÉ POUŽITÍ

Tento ruční paletový vozík je dovoleno používat pouze v souladu s tímto návodem k obsluze.

Tento ručně ovládaný paletový vozík je určen ke zvedání a přepravě nákladů na průmyslových paletách. Nesmí se používat k zvedání nebo přepravě osob a k jiným účelům než k těm, pro které je určen. Nesprávné použití může způsobit zranění osob nebo poškození zařízení.

Provozovatel musí zajistit správné použití a musí zajistit, aby vozík používali pouze pracovníci, kteří jsou k tomu proškoleni a oprávněni.



Vozík musí být používán na dostatečně pevném, hladkém, rovném a upraveném povrchu.

Není dovoleno používat vozík s nákladem na svazích. Náklad musí být umístěn přibližně v podélné středové rovině vozíku a musí být ve vyhovujícím stavu.

Nosnost je uvedena na identifikačním štítku vozíku a případně také na samolepce, v závislosti na provedení vozíku. Obsluha je povinná dbát výstrah a dodržovat bezpečnostní pokyny.

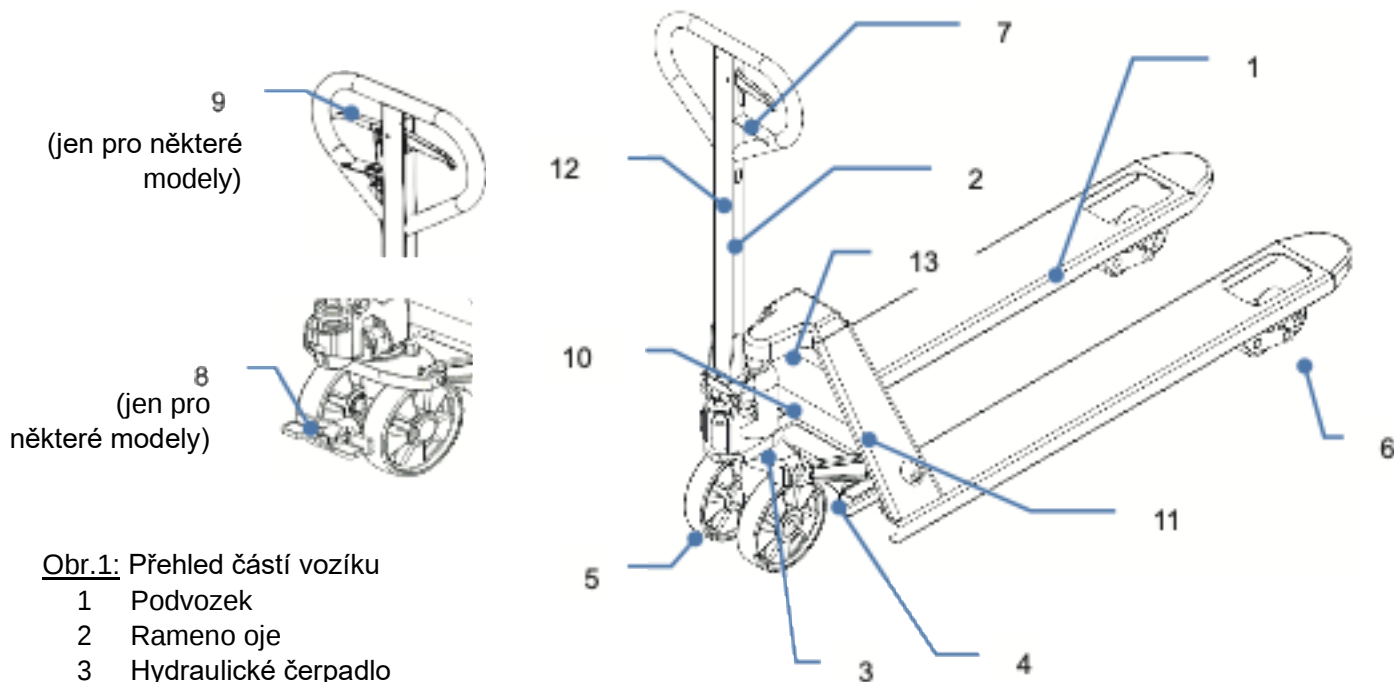
Ruční paletový vozík je určen pro použití ve vnitřních prostorách s teplotou prostředí od +5 °C do +40 °C. Provozní osvětlení musí být minimálně 50 luxů.

Modifikace

Jakékoliv úpravy nebo změny tohoto ručního paletového vozíku, které by mohly ovlivnit nosnost, stabilitu nebo bezpečnostní požadavky, nesmí být provedeny bez předchozího písemného souhlasu výrobce, jeho zplnomocněného zástupce nebo nástupce. To se týká především změn ovlivňujících brzdění, řízení, výhled a přidání odnímatelných přídatných zařízení. Pokud výrobce nebo jeho nástupce schválí úpravu nebo změnu, musí rovněž provést a schválit příslušné změny na výrobním štítku, nálepkách, štítcích a návodech k obsluze a údržbě. Nedodržením těchto pokynů zaniká záruka.

3. POPIS RUČNÍHO PALETOVÉHO VOZÍKU

a. Hlavní součásti, bezpečnostní prvky, výstražná štítky

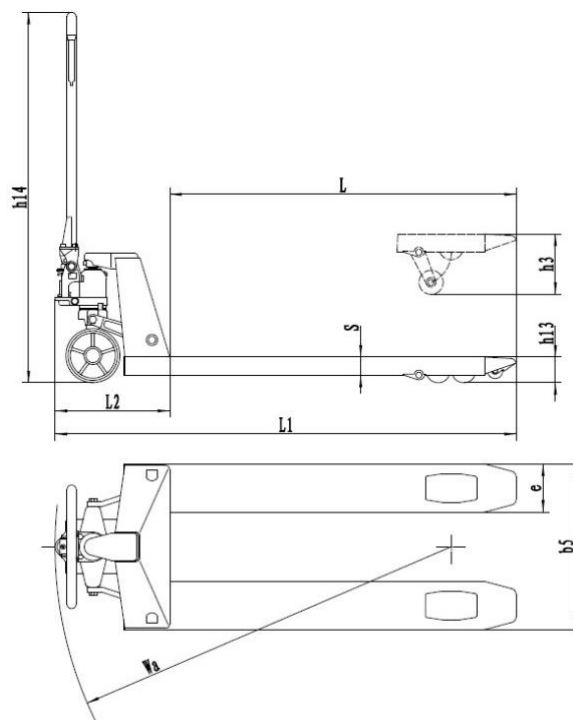


Obr.1: Přehled částí vozíku

- 1 Podvozek
- 2 Rameno oje
- 3 Hydraulické čerpadlo
- 4 Zvedací mechanismus
- 5 Řídicí (přední) kola
- 6 Nosná kola (jednoduchá/tandemová)

- 7 Páka
- 8 Parkovací/ nožní brzda (volitelné)
- 9 Progresivní parkovací a hnací brzda, páka s bubnovou brzdou (volitelné)
- 10 Identifikační štítek (ID-platnička)
- 11 Logo společnosti a/nebo štítek s označením nosnosti
- 12 Samolepka s pokyny pro funkci zvedání
- 13 Samolepka s nosností

b. Hlavní technické údaje



Obr. 2: Technické údaje

Tabulka 1: Hlavní technické údaje pro standardní verzi/ pro další verze jsou k dispozici na vyžádání

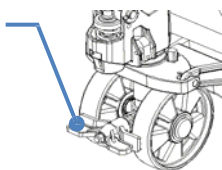
Typ		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Nosnost	Q(t)	2,0 / 2,5/ 3,0	2,0 / 2,5/ 3,0	2,0 / 2,5/ 3,0	2,0 / 2,5
Provozní hmotnost	kg	70 / 72 / 76	68 / 70 / 74	67 / 69 / 73	65 / 67
Rozměr předních kol	mm	Ø 200x50			Ø 180x50
Rozměr zadních kol (jednoduché/tandemové)	mm	Ø 80x93 / Ø 80x70			
Počet kol předních/zadních		2/2 nebo 2/4			
Výška vodicí oje	h14 (mm)	1230	1230	1230	
Výška při spuštění	h13 (mm)	85			
Při zvednutí	h3 (mm)	115			
Celková délka	L1 (mm)	1555			
Rozměry vidlic	s/e/L (mm)	160/48/1150 ¹⁾			
Rozteč vidlic	b5 (mm)	520 / 540			

Hladina hluku je nižší než 70 dB.

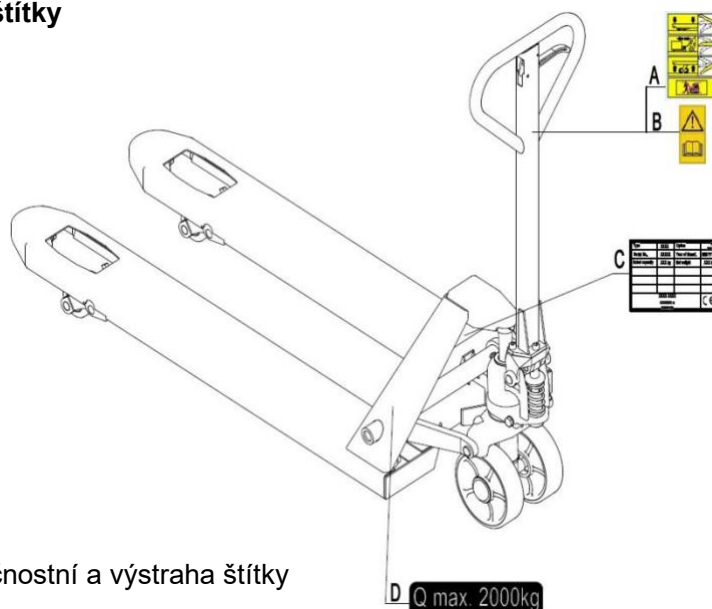
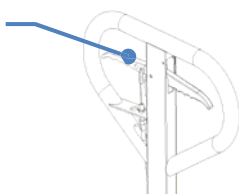
- 1) L= 800 / 900/ 1000/ 1100/ 1220 mm volitelně

c. Popis bezpečnostních prvků a výstražná štítky

(8) volitelné pro některé modely)



(9) volitelné pro některé modely)



Obr. 3: Bezpečnostní a výstražná štítky

- A. Samolepka s návodem k obsluze
- B. Samolepka upozorňující na nutnost přečtení návodu k obsluze
- C. Identifikační štítek (ID štítek)
- D. Štítek s údajem o nosnosti (obě strany / zde pouze pro ilustraci, nosnost se může u vašeho typu lišit)
- (8) Parkovací/ nožní brzda (volitelné)
- (9) Progresivní parkovací a hnací brzda, páka s bubnovou brzdou (volitelné)



A

Spuštění – páka nahoru, páka se po uvolnění vrátí zpět do neutrální polohy

Neutrální – páka je ve střední poloze

Zvedání – páka je dole

Nepoužívejte vozík ve svahu nebo na nakloněném povrchu.



B

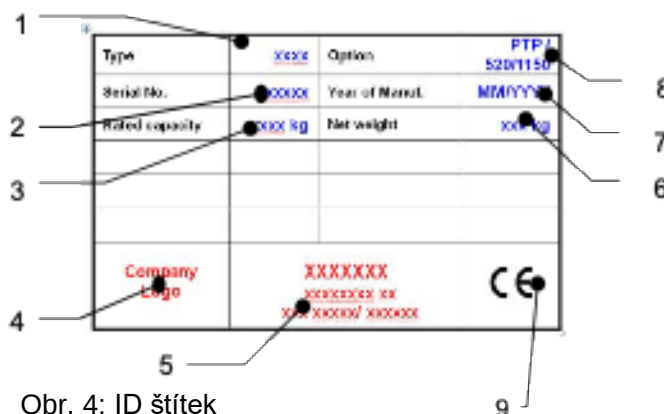
Nepoužívejte vozík, dokud si nepřečtete a neporozumíte tomuto návodu k obsluze.

Bezpečnostní a výstražná štítky by měly být umístěny podle obrázku 3. Pokyny na vozíku jsou doplňkem tohoto návodu k obsluze. Řiďte se návodem k obsluze. Pokud jsou štítky a samolepky poškozené nebo chybí, nahraďte je.

Váš vozík může být volitelně vybaven parkovací brzdou nebo progresivní parkovací a hnací brzdou. Jak tento druh brzd používat, je popsáno v kapitole 6.

d. Identifikační štítek

- 1 Označení, typ
- 2 Sériové číslo
- 3 Jmenovitá nosnost
- 4 Případné logo společnosti
- 5 Název a adresa výrobce
- 6 Čistá hmotnost
- 7 Datum výroby
- 8 Možnosti, kombinace kol, rozměry vidlic
- 9 CE značka



Obr. 4: ID štítek

4. UVEDENÍ DO PROVOZU, PŘEPRAVA, USKLADNĚNÍ A OPĚTOVNÁ MONTÁŽ

a. Uvedení do provozu – montáž vodící oje: pro typ HPTA

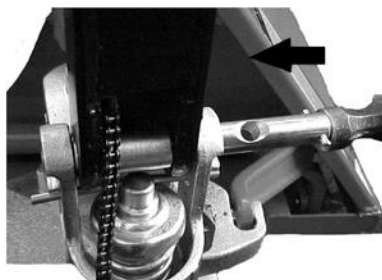
Po obdržení nového ručního paletového vozíku je nutné před jeho prvním uvedením do provozu provést následující úkony:

- Zkontrolujte, zda jsou dodány všechny díly a zda nejsou poškozené.
- Proved'te práce podle denních prohlídek a kontrol funkčnosti.
- Poté vozík sestavte podle následujících pokynů.

Před sestavením se ujistěte, že jsou v dodávce následující díly a že nejsou poškozené:

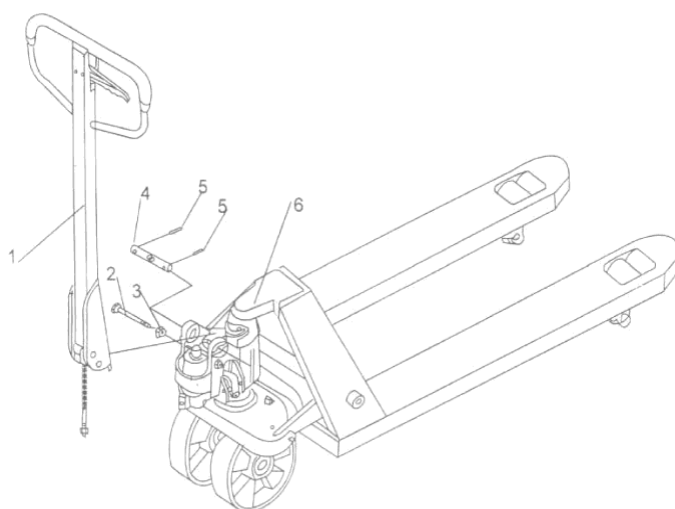
- 1 ks nápravy s otvorem (4)
- 2 ks spojovacích kolíků (5) [jeden je již smontován s nápravou].
- 1 ks předem smontované rameno vodící oje (1)
- 1 ks předem sestavený podvozek s čerpadlem (6)

Poznámka: Vyznačené číslo na balení ramene vodící oje a na podvozku by mělo být stejné.



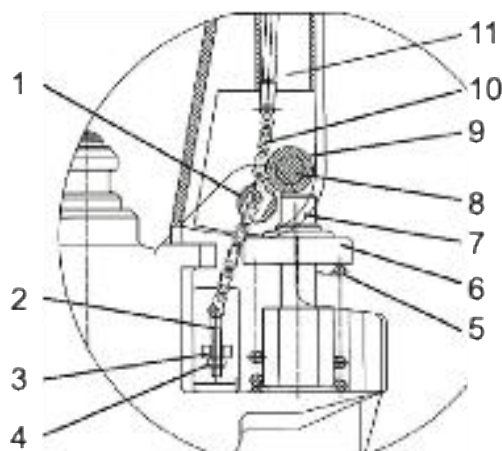
Obr. 6 Montáž nápravy

- 1 Náprava s otvorem
- 2 Nastavovací šroub
- 3 Deska páky
- 4 Seřizovací matice
- 5 Pružina
- 6 Krytka pružiny
- 7 Píst čerpadla
- 8 Čep válce
- 9 Tlakový válec
- 10 Řetěz
- 11 Tažná tyč



Obr. 5 Sestavení vodící oje

- 1 Rameno oje
- 2 Čep
- 3 Matice
- 4 Náprava s otvorem
- 5 Spojovací kolík
- 6 Podvozek s čerpadlem



Obr. 7 Boční pohled

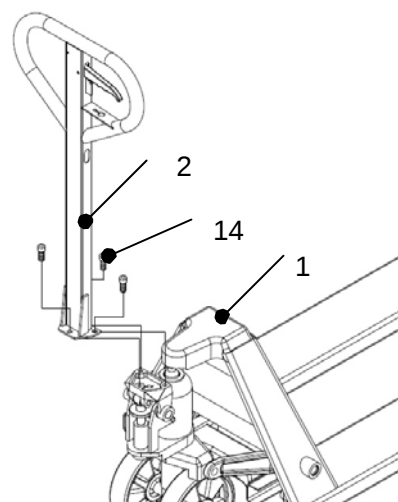
Při upevňování ramene vodící oje si raději dřepněte těsně před paletový vozík.

- a) Vložte rameno vodicí oje (1) do pístu čerpadla a poté pomocí kladiva nasadte nápravu s otvorem do hydraulického čerpadla s ojí (obr. 6).
- b) Nastavte ovládací páku ramene vodicí oje do polohy SPUŠTĚNÍ, poté prostrčte seřizovací matici a nastavovací šroub otvorem v nápravě (obr. 7).
- c) Stlačte vodicí oj dolů; vyjměte čep (2, obr. 5).
- d) Nastavte ovládací páku ramene vodicí oje do polohy ZVEDÁNÍ, poté zvedněte desku páky pomocí čepu (2, obr. 5) a zasuňte nastavovací šroub do přední drážky desky páky. Poznámka: Nastavovací matici ponechte pod deskou páky.
- e) Pomocí kladiva nasadte druhý kolík (5, obr. 5) do druhého otvoru nápravy. Tažná tyč je nyní namontována k čerpadlu.

b. Uvedení do provozu – montáž vodicí oje: pro typ HPTC a HPTD

Po obdržení nového ručního paletového vozíku je nutné před jeho prvním uvedením do provozu provést následující úkony:

- Zkontrolujte, zda jsou dodány všechny díly a zda nejsou poškozené.
- Provedte práce podle denních prohlídek a kontrol funkčnosti.
- Poté vozík sestavte podle následujících pokynů.



Obr. 8 Sestavení vodicí oje

- 1 Podvozek s čerpadlem
- 2 Rameno vodicí oje
- 14 Šroub

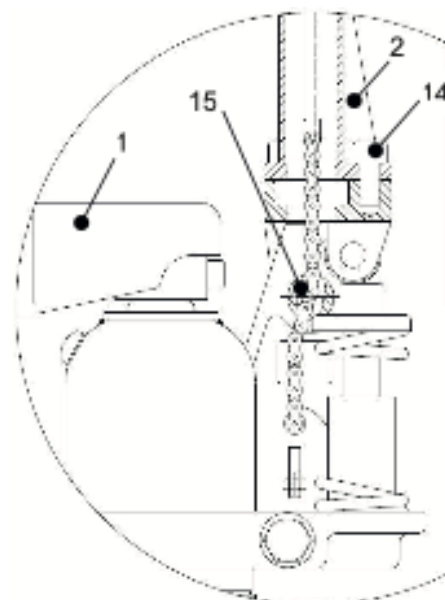
Před sestavením se ujistěte, že jsou v dodávce následující díly a že nejsou poškozené:

- 1 ks rameno vodicí oje (2)
- 3 ks šrouby (14, k připevnění oje a podvozku)
- 1 ks předem sestaveného podvozku s čerpadlem (1)

Poznámka: Vyznačené číslo na balení ramene vodicí oje a na podvozku by mělo být stejné.

Při upevňování ramene vodicí oje si raději dřepněte těsně před paletový vozík.

- a) Vyšroubujte 3 šrouby (14) z rozhraní oje a podvozku.
- b) Vezměte rameno vodicí oje správným směrem a prostrčte řetěz otvorem nápravy (15).
- c) Připevněte vodicí oj k podvozku pomocí 3 šroubů (14).
- d) Nastavte ovládací páku ramene vodicí oje do polohy ZVEDÁNÍ, poté pomocí šroubováku zvedněte desku páky a do přední drážky desky zasuňte seřizovací šroub. **Poznámka:** Nastavovací matici ponechte pod deskou páky.



Obr. 9 Montáž řídící oje z bočního pohledu

Tažná tyč je nyní namontována k čerpadlu.

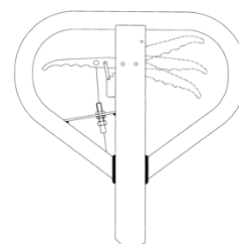
c. Seřízení hydraulického ventilu

Na rukojeti oje paletového vozíku najdete páku, kterou lze ovládat vozík ve třech polohách:

Spuštění – páka nahoru, páka se po uvolnění vrátí zpět do neutrální polohy

Neutrální – páka je ve střední poloze

Zvedání – páka je dole



Spuštění

Neutrální

Zvedání

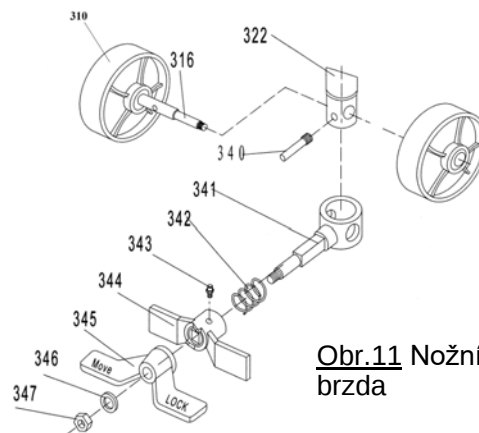
Obr. 10: Páka

V případě potřeby můžete páku nastavit podle následujících kroků (obr. 10):

- Pokud se vidlice při pumpování v pozici **Neutrální** zvedají, otáčejte seřizovací maticí na nastavovacím šroubu ve směru hodinových ručiček, dokud se při pumpování nepřestanou vidlice zvedat a **Neutrální** poloha funguje správně.
 - Pokud vidlice při pumpování v poloze **Neutrální** klesají, otáčejte seřizovací maticí proti směru hodinových ručiček, dokud se vidlice nepřestanou snižovat.
 - Pokud vidlice při pumpování v poloze **Spuštění** neklesají, otáčejte seřizovací maticí ve směru hodinových ručiček, dokud zvednutím ovládací páky vidlice neklesnou. Poté zkontrolujte **Neutrální** polohu podle obr. 10 a ujistěte se, že seřizovací matice je ve správné poloze.
- d. Pokud se vidlice při pumpování v poloze Zvedání nezvedají, otáčejte seřizovací maticí proti směru hodinových ručiček, dokud se vidlice při pumpování v poloze Zvedání nezvednou. Poté zkontrolujte polohu Spuštění a polohu Neutrální. Nožní brzda (volitelná pro některé modely)**

Pokud je vozík dodán s nožní brzdou, postupujte podle následujících pokynů. Nožní brzda může být již namontována k vozíku.

- Demontujte ovládací kolo (310).
- Do spodní části tělesa čerpadla (322) vložte držák (341) a postupně demontujte díly z kola (310). Připevněte šroub (340) do otvoru.
- Na pouzdro držáku (341) postupně namontujte pružinu (342), brzdovou destičku (344), pedál (345) a pružnou podložku (346). Poté našroubujte na pouzdro držáku (341) pojistnou matici (347).
- Nainstalujte mazací hlavici (343).

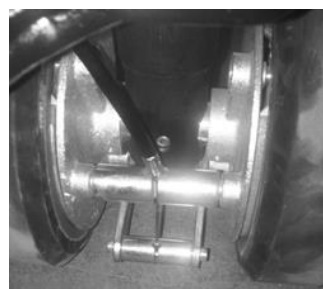


Obr.11 Nožní brzda

e. Progresivní hnací a parkovací brzda (volitelná pro některé modely)

Pokud je vozík vybaven progresivní hnací a parkovací brzdou, je brzdová páka i bovdenové lanko již vmontováno do ramene vodicí oje.

- Otočte čerpadlo o 90 stupňů na pravou stranu, pak protáhněte brzdové lanko za přítlačnou desku (obr. 12).
- Vložte hlavu brzdového lanka do drážky čepu závěsu.
- Poté přetáhněte brzdové lanko, hlavu vnější objímky lanka zasuňte do otvoru předřizného čepu.



Obr.12: Progresivní hnací a parkovací brzda

f. Přeprava

Při přepravě odstraňte náklad, spusťte vozík do nejnižší polohy a bezpečně jej upevněte pomocí speciálních upevňovacích popruhů.

g. Uskladnění a opětovná montáž

Před uskladněním odstraňte náklad, spusťte vozík do nejnižší polohy, namažte všechna v této příručce uvedená mazací místa (podle pravidelné kontroly) a případně vozík zabezpečte proti korozi a prachu. Demontujte vodící oj opačným postupem než při montáži.

5. DENNÍ KONTROLA

Tato kapitola popisuje provedení kontroly před zahájením provozu vozíku.

Denní kontrola je účinná pro zjištění poruchy nebo závady na vozíku a může prodloužit jeho provozní životnost. Před zahájením provozu zkontrolujte vozík podle následujících bodů.

Vyjměte náklad z vozíku a spusťte vidlice do nejnižší polohy.



Pokud zjistíte jakoukoli poruchu nebo závadu, vozík nepoužívejte.

- Vizuálně zkontrolujte, zda nedošlo ke konstrukčním deformacím nebo prasklinám vodicí oje, vidlic nebo jiných součástí a zda není zvedací mechanismus neobvykle hlučný nebo nevážne.
- Zkontrolujte, zda nedošlo k úniku oleje.
- Zkontrolujte, zda nedošlo ke svislému posunu zvedacího mechanismu.
- Zkontrolujte plynulý pohyb kol.
- Zkontrolujte, zda se na kolech nevyskytují nějaké nečistoty nebo nejsou poškozena.
- Zkontrolujte, zda jsou všechny šrouby a matice pevně utaženy.
- Pokud je jí vozík vybaven, zkontrolujte brzdou.
- Zkontrolujte, zda jsou všechny štítky a samolepky na svém místě.

6. NÁVOD K OBSLUZE

- Při obsluze vozíku musí mít obsluha na nohou ochrannou obuv.



- Vozík je určen pro použití ve vnitřních prostorách s teplotou prostředí od +5 °C do +40 °C.
- Provozní osvětlení musí být minimálně 50 luxů.
- Není dovoleno používat vozík na nakloněných plochách.
- Naložený paletový vozík nikdy nenechávejte bez dozoru.

a. Parkování

Spusťte vidlice do nejnižší polohy a zaparkujte ruční paletový vozík na hladké a rovné podlaze, kde vozík nepřekáží jiné činnosti. Pokud je vozík vybaven brzdou, použijte ji pro zaparkování vozíku podle popisu níže.

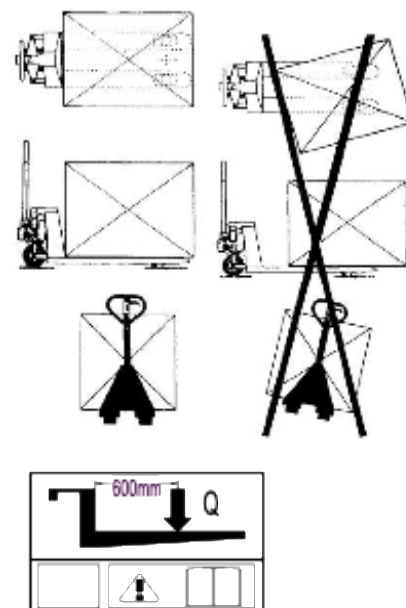
b. Zvedání

Zkontrolujte, zda náklad nepřekračuje nosnost paletového vozíku.

Pomalou zajiďte vidlicemi paletového vozíku pod paletu/náklad, dokud zadní konec vidlic nebude spočívat pod nákladem (obr. 13). Posuňte ovládací páku dolů do polohy Zvedání. Zvedejte náklad pohyby ramene vodicí oje nahoru a dolů.



Náklad musí být rovnoměrně rozložen na obě vidlice.
VOZÍK NEPŘETĚŽUJTE!



Obr.13: Podmínky naložení vozíku

c. Spouštění



Nevkládejte nohu ani ruku pod zvedací mechanismus.

Náklad spouštějte opatrným posunutím ovládací páky do polohy pro spouštění. Uvolněním páky se spouštění zastaví.

Ujistěte se, že je za vámi dostatečný volný prostor, a poté s paletovým vozíkem odjeďte.

d. Přesun



- Nepoužívejte vozík na svahu nebo na nakloněném povrchu.
- Při přemísťování vozíku dávejte pozor na rozdíl v úrovni podlahy. Náklad by mohl spadnout z vozíku.
- Zajistěte stabilitu nákladu, aby nedošlo k jeho vyklopení.
- Vozík nemusí být vybaven brzdou. V takovém případě je brzdná dráha delší a závisí na obsluze.

Pokud je jí vozík vybaven, uvolněte brzdu.

Pohybujte vozíkem tlačáním nebo tažením za rukojeť vodicí oje.

Rameno oje je spojeno s předními řídicími kolečky. Kola jsou řízena přímo pohybem nebo natáčením ramene vodicí oje.

e. Parkovací a nožní brzda (volitelná pro některé modely)

Pokud je vozík vybaven parkovací/nožní brzdou, postupujte podle těchto pokynů (obr. 1, poz. 8).

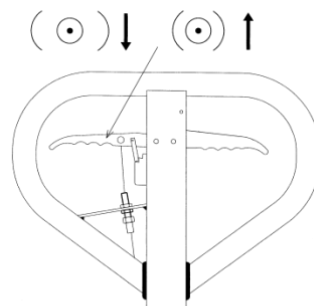
Pro aktivaci brzdy šlápněte na brzdovou destičku na straně označené „LOCK“ (zajistit) (obr. 11, poz. 345), až se nastaví pod úhlem 45°. Pro uvolnění brzdy šlápněte na brzdovou destičku na straně označené „MOVE“ (uvolnit) (obr. 11, poz. 345), až bude ve vodorovné poloze.

f. Progresivní hnací a parkovací brzda (volitelná pro některé modely)

Pokud je vozík vybaven progresivní hnací a parkovací brzdou, postupujte podle těchto pokynů (obr. 1, poz. 9). Zatáhnutím za páku progresivní parkovací a nožní brzdy se vozík plynule zabrzdí do požadované úrovně. Chcete-li vozík zaparkovat, musíte po úplném zatažení za páku posunout malou západku na brzdové páce doprava, pak můžete páku uvolnit. Pro zahájení provozu vozíku zatáhněte za páku a poté přesuňte západku doleva a uvolněte páku.



V závislosti na stupni zatížení se mění chování brzdy. Brzdu nepřetěžujte, mohlo by dojít ke ztrátě brzdného účinku.



Obr. 14: Páka hnací a parkovací brzdy

g. Rychlé zvedání (volitelné pro některé modely)

Pokud je náklad menší než 120 kg, je paletový vozík vybaven funkcí

rychlého zvedání. Zvednutí vozíku z min. do max. výšky je přibližně 5krát rychlejší. Pokud je náklad těžší než 120 kg, přepne se funkce pumpování automaticky na normální rychlost zvedání.

h. Poruchy

Pokud se vyskytnou poruchy nebo je vozík nefunkční, přestaňte jej používat a umístěte jej na bezpečné místo. Zamezte dalšímu používání.

Okamžitě informujte vedoucího a/nebo zavolejte servis.

7. PRAVIDELNÁ ÚDRŽBA



Servis tohoto vozíku smí provádět pouze kvalifikovaní a vyškolení pracovníci.

Před údržbou vozíku odstraňte náklad a spusťte vidlice do nejnižší polohy.

- Před prováděním prací na součástech vozíku, které by při umožnění pohybu mohly přimáčknout prsty nebo ruce, paletový vozík zcela znehybněte.
- Používejte jen schválené a od prodejce dodané originální náhradní díly.
- Vezměte na vědomí, že únik hydraulického oleje může způsobit poruchy a nehody.
- Seřizování tlakového ventilu smí provádět pouze vyškolený servisní technik.
- Odpadní materiál, jako je olej, použité baterie nebo jiný odpad, musí být řádně zlikvidován a recyklován podle příslušných předpisů a v případě potřeby předán recyklační společnosti.
- Všechna pouzdra a ložiska byla namazána již při výrobě. Pro prodloužení jejich životnosti se doporučuje pravidelná údržba. Použijte vhodné mazivo pro dané použití a každých 6 měsíců promažte každý mazací bod.
- Drsné prostředí může vyžadovat častější údržbu.

Pokud potřebujete vyměnit kolečka, postupujte podle výše uvedených pokynů. Kola musí být nepoškozená a nesmí vykazovat abnormální otěry.

a. Údržba

DENNÍ

- Postupujte podle kapitoly 5.

MĚSÍČNĚ

- Zkontrolujte hladinu hydraulického oleje (při vysokém zatížení častěji).
- Všechna ložiska a hřídele jsou z výroby opatřeny mazivem s dlouhou životností. Mazací místa by měla být mazána mazivem s dlouhou životností v měsíčních intervalech nebo po každém čištění vozíku. Očistěte od nečistot a zbytků

KAŽDÝCH ŠEST MĚSÍCŮ

- Vyměňte olej (častěji, pokud jeho barva výrazně ztmavla nebo se zdá být drsný). Požadovaný typ hydraulické kapaliny je ISO VG32, její viskozita by měla být 30 cSt při 40 °C, celkový objem je asi 0,3 l.
POZNÁMKA: Pokud má hydraulický olej mléčně bílou barvu, je v hydraulickém systému voda. Hydraulický olej okamžitě vyměňte.



Před zahájením provozu vozíku se ujistěte, že jsou všechny štítky a samolepky na správném místě a nejsou poškozené (podle obr. 3). V případě potřeby je vyměňte.

b. Odvzdušnění hydraulického systému

Do čerpadla se může během přepravy, nakládání nebo použití na nerovném povrchu dostat vzduch. To může mít za následek nezvedání vidlic při čerpání v poloze **Zvedání**. Vzduch lze odstranit následujícím způsobem: Nastavte ovládací páku do polohy **Spustit**, poté několikrát zapumpujte ojí. Poté lze obnovit normální provoz.

c. Doplnění hydraulického oleje do čerpadla

- Ujistěte se, že jsou vidlice ve spuštěné poloze.
- Položte paletový vozík na jednu stranu. Vypouštěcí zátku hydraulického válce otočte nahoru.
- Vyšroubujte zátku.
- Doplněte hydraulický olej, až bude hladina oleje na spodní úrovni otvoru.
- Zašroubujte opět zátku, a vozík postavte do svislé polohy.

8. ODSTRAŇOVÁNÍ PROBLÉMŮ



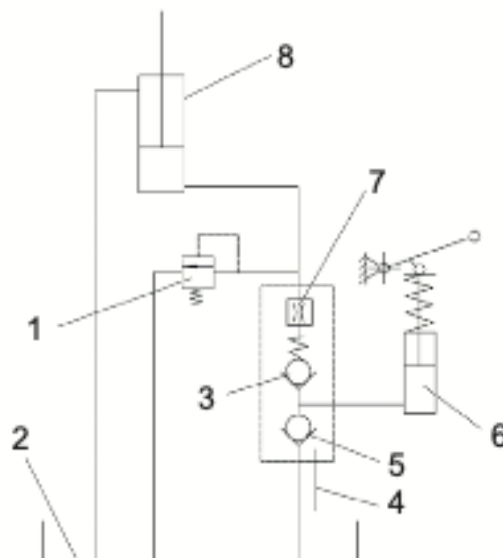
V případě poruchy vozíku postupujte podle pokynů uvedených v kapitole 7.

Tabulka 2: Odstraňování problémů

Číslo	Příznak	Možné příčiny	Nápravná opatření
1	Vidlice se nezvedají, nezvedají se úplně nebo se zvedají pomalu	a) Nízká hladina hydraulické kapaliny nebo nečistoty v oleji. b) Ovládací páka není správně seřízená. c) Náklad je příliš těžký. Je aktivován uvolňovací ventil přetížení. d) Teplota je příliš nízká a hydraulický olej se stal příliš hustým. e) V hydraulickém oleji je vzduch.	a) Doplněte schválenou hydraulickou kapalinu nebo vyměňte olej podle pokynů v kapitole 7. b) Postupujte podle návodu k seřízení ovládací páky v kapitole 4. c) Snižte zatížení. d) Přemístěte vozík do teplejšího prostředí e) Odvzdušněte hydraulické čerpadlo. (viz kapitola 7)
2	Vidlice se nespustí nebo se nespustí úplně.	a) Překážka pod vozíkem nebo v mechanismu vidlice apod. b) Ovládací páka není správně seřízená. c) Vidlice byly ponechány delší dobu ve zvednuté poloze, což způsobilo korozi obnažené pístní tyče. d) Pístní tyč nebo čerpadlo jsou deformovány v důsledku přetížení nebo nerovnoměrného zatížení.	a) Postupujte opatrně a odstraňte překážku. b) Postupujte podle návodu k seřízení ovládací páky v kapitole 4 c) Nepoužívané vidlice mějte v nejnižší poloze a pístní tyč udržujte dobře namazanou. d) Vyměňte pístní tyč nebo čerpadlo.
3	Vidlice se spouští, aniž by byla ovládací páka v poloze „spouštění“	a) Nečistoty oleje brání úplnému uzavření vypouštěcího ventilu. b) Některé hydraulické součásti nebo těsnění jsou prasklé nebo opotřebované. c) Ovládací páka není správně seřízená.	a) Vypusťte a vyměňte hydraulickou kapalinu za schválenou kapalinu podle pokynů v kapitole 7. b) Zkontrolujte a podle potřeby vyměňte příslušné součástky. c) Postupujte podle návodu k seřízení ovládací páky v kapitole 4
4	Únik oleje	a) Opotřebovaná nebo poškozená těsnění b) Jiné prasklé nebo opotřebované díly	a) Vyměňte těsnění b) Vyměňte poškozené díly

9. HYDRAULICKÝ OBVOD

- 1 Bezpečnostní ventil
- 2 Olejová nádrž
- 3 Ventil
- 4 Páka
- 5 Ventil
- 6 Čerpadlo
- 7 Ventil
- 8 Válec



Obr.12: Schéma hydraulického obvodu

10. PROHLÁŠENÍ O SHODĚ



Prohlašujeme, že výrobek popsaný kapitole Technické údaje:

Ruční paletový vozík HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E

vyrobený pro:

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Německo**

je v souladu s následujícími směrnici:

**Směrnice o strojních zařízeních 2006/42/ES
Směrnice RoHS 2011/65/EU**

a následujícími platnými harmonizovanými normami:

**EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013**

Andreas Back
Vedoucí oddělení řízení kvality a životního prostředí
Osoba oprávněná k sestavení technické dokumentace

Bornheim, 18. 6. 2024

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Německo**

SK Návod na obsluhu



VÝSTRAHA

Paletový vozík nepoužívajte, kým si neprečítate tento návod na obsluhu neporozumiete mu.

Na poslednej strante tohto dokumentu a na typovom štítku si skontrolujte označenie svojho súčasného typu.

Uschovajte pre budúce použitie.

PREDSLOV

Pred obsluhou tohto ručného paletového vozíka si pozorne prečítajte tento PŮVODNÝ NÁVOD NA OBSLUHU, aby ste úplne porozumeli používaniu tohto ručného paletového vozíka. Nesprávna obsluha by mohla spôsobiť nebezpečenstvo.

Tento návod opisuje používanie rôznych ručných paletových vozíkov. Pri prevádzkovaní a vykonávaní údržby ručného paletového vozíka sa uistite, že sa týka vášho typu.

Tento návod si uschovajte pre budúce použitie. Ak je tento štítok alebo výstražné štítky poškodené alebo stratené, náhradné štítky si vyžiadajte od svojho miestneho predajcu.

Niektoré opisované funkcie sú voliteľné a preto váš vozík nie je nutne vybavený týmito funkciami.

POZOR:

- Odpad nebezpečný pre životné prostredie, ako napríklad batérie, olej a elektronické zariadenia, bude pri nesprávnom zaobchádzaní negatívne vplyvať na životné prostredie alebo zdravie.
- Odpadové obaly by sa mali vytriediť a uložiť do pevných smetných nádob podľa materiálov a odovzdané na osobitnú likvidáciu podľa miestneho úradu na ochranu životného prostredia. Aby sa predišlo znečisteniu, zakazuje sa odpad odhadzovať bez vytriedenia.
- Aby sa predišlo znečisteniu počas používania výrobkov, používateľ musí pripraviť niektoré absorpčné materiály (drevené piliny alebo prachovky) na včasné absorbovanie unikajúceho oleja. Aby sa predišlo sekundárnemu znečisteniu životného prostredia, použité absorpčné materiály sa musia odnieť od špecializovaných zberných podľa miestnych úradov.
- Naše výrobky podliehajú nepretržitému vývoju. Vzhľadom na to, že tento návod je určený iba na účely obsluhy/vykonávania údržby ručného paletového vozíka, preto upozorňujeme, že neexistuje žiadna záruka na konkrétne vlastnosti uvádzané v tomto návode.



POZNÁMKA: Ľavá značka v tomto návode znamená výstrahu a nebezpečenstvo, ktoré môže viesť k smrti alebo závažnému zraneniu, ak sa nedodržiava.

OBSAH

1. VÝSTRAHY A BEZPEČNOSTNÉ POKYNY	94
2. SPRÁVNE POUŽÍVANIE	95
3. OPIS RUČNÉHO PALETOVÉHO VOZÍKA	95
a. Hlavné súčasti, bezpečnostné zariadenia, výstražné štítky	95
b. Hlavné technické parametre	96
c. Opis bezpečnostných zariadení a výstražných štítkov	97
d. Identifikačný štítok	97
4. UVEDENIE DO PREVÁDZKY, PREPRAVA, SKLADOVANIE/OPÄTOVNÁ MONTÁŽ	98
a. Uvedenie do prevádzky – Montáž riadiacej páky: pre typ HPTA	98
b. Uvedenie do prevádzky – Montáž riadiacej páky: pre typ HPTC a HPTD	99
c. Nastavenie hydraulického ventilu	100
d. Nožná brzda (voliteľná pre niektoré modely)	100
e. Progresívna, prevádzková a parkovacia brzda (voliteľná pre niektoré modely)	100
f. Preprava	101
g. Skladovanie/Opäťovná montáž	101
5. DENNÉ KONTROLY	102
6. NÁVOD NA OBSLUHU	102
a. Parkovanie	102
b. Zdvíhanie	102
c. Spúšťanie	103
d. Pohybovanie	103
f. Progresívna, prevádzková a parkovacia brzda (voliteľná pre niektoré modely)	103
g. Rýchle zdvíhanie (voliteľné pre niektoré modely)	103
h. Poruchy	103
7. PRAVIDELNÁ ÚDRŽBA	104
a. Údržba	104
b. Odvzdušnenie hydraulického systému	104
c. Dopĺňanie hydraulického oleja do zásobníka čerpadla	104
8. RIEŠENIE PROBLÉMOV	105
9. HYDRAULICKÝ OKRUH	105
10. VYHLÁSENIE O ZHODE	106

1. VÝSTRAHY A BEZPEČNOSTNÉ POKYNY

Na zaistenie bezpečného prevádzkovania tohto ručného paletového vozíka si prečítajte tieto pokyny:

- 1 Ručný paletový vozík nepoužívajte, kým neskontrolujete jeho stav. Osobitnú pozornosť venujte kolesám, rukoväti, vidliciám, ovládaniu zdvíhania a spúšťania a brzdám (ak je nimi vybavený). Nepoužívajte poškodené alebo chybné vozíky. Nepokúšajte sa vykonávať opravy, ak nie ste zaškolení a oprávnení na ich vykonávanie.
- 2 Ručné paletové vozíky používajte iba z vyznačenej prevádzkovej polohy. Do zdvíhacieho mechanizmu alebo pod vidlice alebo bremeno nedávajte časti svojho tela. Neprepravujte pasažierov.
- 3 Nemanipulujte s nestabilnými alebo voľne naukladanými bremenami. Osobitnú pozornosť venujte pri manipulovaní s dlhými, vysokými alebo širokými bremenami, aby sa zabránilo strate bremena, nárazu do okoloidúcich alebo prevráteniu vozíka.
- 4 Vozík nepreťažujte. Informácie týkajúce sa nosnosti si overte na typovom štítku. Preťaženie môže spôsobiť, že vozík nebude správne fungovať.
- 5 Na zaistenie nosnosti tohto vozíka musí byť zaťaženie rovnomerne rozložené s bremenom v strede dĺžky vidlíc.
- 6 Uistite sa, že dĺžka vidlíc sa zhoduje s dĺžkou palety.
- 7 Keď vozík nebudete používať, vidlice spustite do najnižšej výšky.
- 8 Ručné paletové vozíky sú určené na bežnú prevádzku na rovných a plochých tvrdých plochách. Ak sa vyskytujú rampy, môžete si objednať voliteľnú ručnú brzdu alebo sa vozík môže v núdzových situáciách zastaviť pomocou ovládacích prvkov spúšťania, aby sa bremeno spustilo na zem a vozík zastavil. Ak sa vozík musí týmto spôsobom zastaviť, musíte dávať pozor, aby ste žiadne časti svojho tela nemali blízko bremena alebo pod ním. Ručný paletový vozík sa nesmie obsluhovať na svahu s bremenami, ktoré sú veľmi ťažké na to, aby s nimi mohol operátor manipulovať. Vzhľadom na to, že toto sú ručne obsluhované vozíky, nesmú ich používať operátori, ktorí nie sú fyzicky schopní bezpečne manipulovať s vozíkmi s bremenom.

VÝSTRAHA

- Iné osoby ako operátor nesmú stáť pred alebo za vozíkom, keď sa pohybuje alebo zdvíha/spúšťa bremeno.
- Nesmie sa preťažovať vozík.
- Nesmie sa vkladať nohu pod koleso, pretože môže dôjsť k zraneniu.
- Nesmie sa používať vozík na svahu alebo na naklonenej ploche, pretože nemusí byť ovládateľný a môže vzniknúť nebezpečná situácia.
- Nesmú sa zdvíhať alebo prevážať osoby. Ľudia by mohli spadnúť a utpieť závažné zranenie.
- Nesmie sa používať vozík s nestabilnými, nevyváženými a voľne naukladanými bremenami.
- Nesmie sa používať vozík vo výbušných atmosférach.

Pri posúvaní vozíka dávajte pozor na rozdiely v úrovniach podlahy. Bremeno by mohlo spadnúť alebo vozík by mohol byť neovládateľný.

Sledujte stav bremena. Ak je bremeno nestabilné, vozík prestaňte prevádzkovať. Údržbu vykonávajte podľa pravidelných kontrol.

Tento vozík nie je navrhnutý tak, aby bol vodeodolný, preto ho používajte v suchých atmosférach.

2. SPRÁVNE POUŽÍVÁNIE

Tento ručný paletový vozík sa môže používať iba v súlade s týmto návodom na použitie.

Tento vozík je ručne ovládaný ručný paletový vozík určený na zdvíhanie a prepravu menovitej záťaže na priemyselných paletách. Nezdvíhajte ani neprepravujte osoby a tento vozík nepoužívajte na iné účely, ako tie, pre ktoré je určený. Nesprávne používanie môže spôsobiť zranenie osôb alebo poškodenie zariadenia. Operátor/prevádzkovateľ musí zabezpečiť správne používanie a zaistiť, aby tento vozík obsluhovali iba pracovníci, ktorí sú zaškolení a oprávnení na jeho obsluhovanie.



Tento vozík sa musí používať na dostatočne pevných, hladkých, rovných a upravených plochách. Jazda s bremenom na svahoch nie je povolená. Bremenom musí byť umiestnené približne v pozdĺžnej stredovej rovine vozíka a musí byť v dobrom stave.

Nosnosť, ktorá je vyznačená na identifikačnom štítku, závisí od verzie prípadne je dodatočne uvedená na nálepke s údajom o nosnosti. Operátor musí brať ohľad na výstrahy a bezpečnostné pokyny.

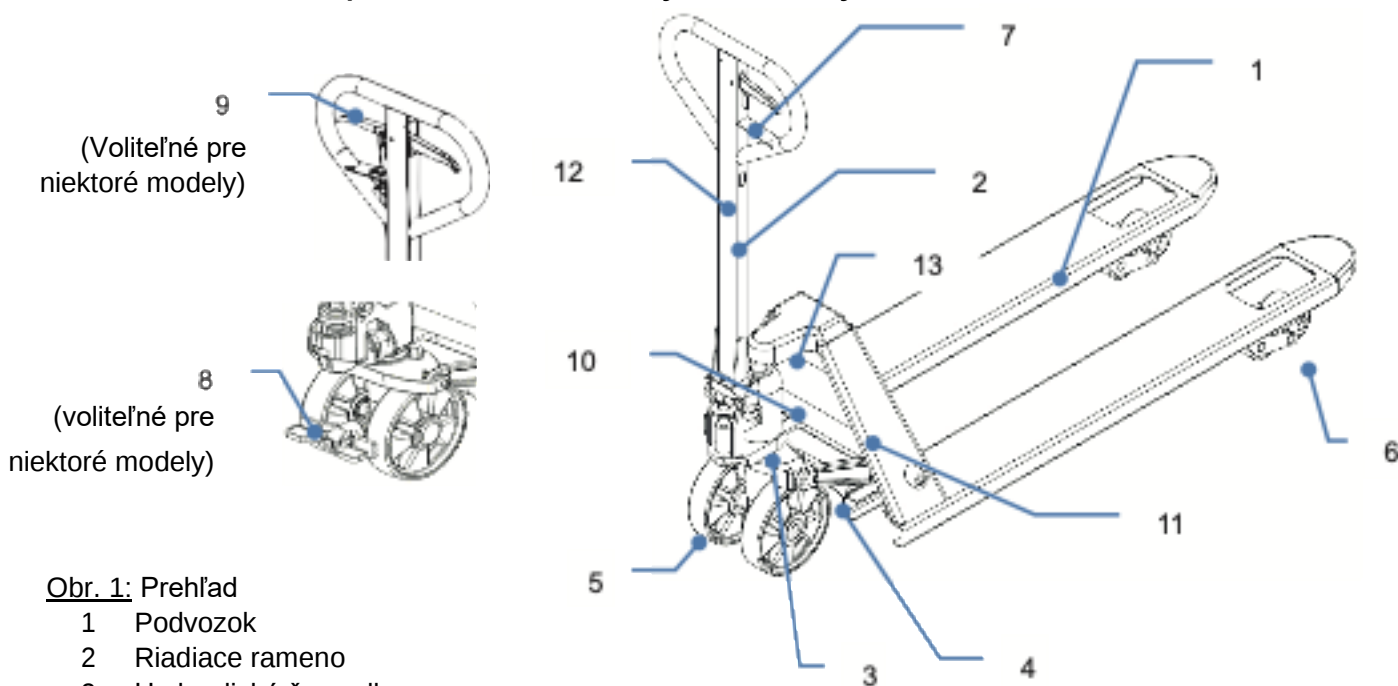
Tento ručný paletový vozík je určený na použitie vo vnútorných priestoroch s teplotou okolia medzi +5 °C a +40 °C. Prevádzkové osvetlenie musí byť minimálne 50 Luxov.

Úpravy

Bez predbežného písomného súhlasu od výrobcu pôvodného vozíka, jeho oprávneného zástupcu alebo jeho nástupcu sa na tomto ručnom paletovom vozíku nesmú vykonávať žiadne úpravy ani zmeny, ktoré môžu ovplyvniť, napríklad, nosnosť, stabilitu alebo požiadavky na bezpečnosť tohto vozíka. Sem patria zmeny, ktoré ovplyvňujú, napríklad, brzdenie, riadenie, viditeľnosť a doplňovanie odnímateľného príslušenstva. Ak výrobca alebo jeho nástupca schváli úpravu alebo zmenu, musia sa tiež vykonať a schváliť príslušné zmeny na štítku s údajom o nosnosti, nálepkách, štítkoch a v návode na obsluhu a údržbu. Nedodržaním tohto pokynu záruka zanikne.

3. OPIS RUČNÉHO PALETOVÉHO VOZÍKA

a. Hlavné súčasti, bezpečnostné zariadenia, výstražné štítky

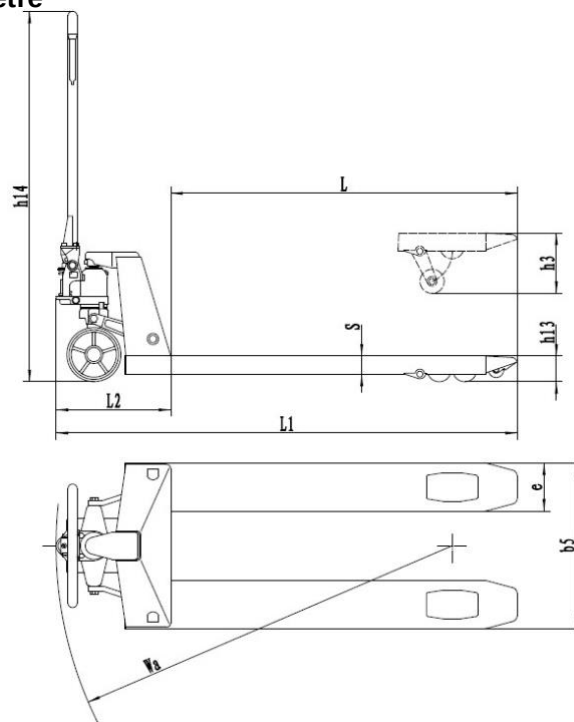


Obr. 1: Prehľad

- 1 Podvozok
- 2 Riadiace rameno
- 3 Hydraulické čerpadlo
- 4 Zdvíhací mechanizmus
- 5 Riadiace kolesá (predné)

- 6 Zát'ážové kolesá (jedno/tandem)
- 7 Páka
- 8 Parkovacia/nožná brzda (voliteľná)
- 9 Progresívna parkovacia a prevádzková brzda s bubnovou brzdou (voliteľná)
- 10 Identifikačný štítok (štítok ID)
- 11 Firemné logo a/alebo nálepka s údajom o nosnosti
- 12 Nálepka s pokynmi k funkcii zdvíhania
- 13 Prípadne nálepka s údajom o nosnosti

b. Hlavné technické parametre



Obr. 2: Technické parametre

Tabuľka 1: Hlavné technické parametre pre štandardnú verziu/inú verziu na požiadanie

Typ		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Nosnosť	Mn. (t)	2,0/2,5/3,0	2,0/2,5/3,0	2,0/2,5/3,0	2,0/2,5
Prevádzková hmotnosť	kg	70/72/76	68/70/74	67/69/73	65/67
Veľkosť pneumatík, predné	mm	Ø200 x 50			Ø180 x 50
Veľkosť pneumatík, zadné (jedna/tandem)	mm	Ø80 x 93 / Ø80 x 70			
Počet kolies, predné, zadné		2/2 alebo 2/4			
Výška riadiacej páky	h14 (mm)	1 230	1 230	1 230	
Výška, spustená	h13 (mm)	85			
Zdvihnutie	h3 (mm)	115			
Celková dĺžka	L1 (mm)	1 555			
Rozmery vidlice	s/e/l (mm)	160/48/1150 ¹⁾			
Vzdialenosť medzi vidlicami	b5 (mm)	520/540			

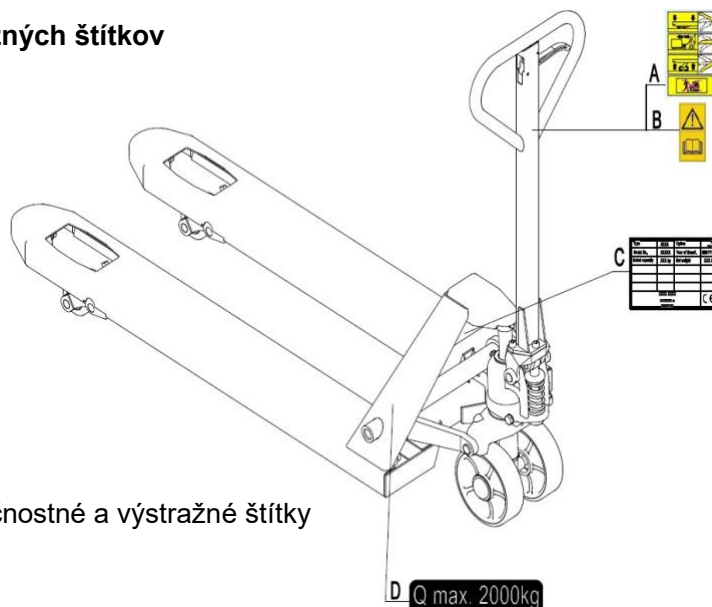
Hladina hluku je nižšia ako 70 dB.

1) L = 800/900/1 000/1 100/1 220 mm optimálne

c. Opis bezpečnostných zariadení a výstražných štítkov

(8) voliteľné
pre niektoré
modely)

(9) voliteľné
pre niektoré
modely)



Obr. 3: Bezpečnostné a výstražné štítky

- A. Nálepka s návodom na obsluhu
- B. Nálepka s upozornením, aby ste si prečítali tento návod
- C. Identifikačný štítok (štítok ID)
- D. Nálepka s údajom o nosnosti (obidve strany/vzor, iba na porovnanie, nosnosť môže byť iná pre váš typ)
- (8) Parkovacia/nožná brzda (voliteľná)
- (9) Progresívna parkovacia a prevádzková brzda s bubnovou brzdou (voliteľná)



Spustiť — rukoväť v hornej polohe, páka sa po uvoľnení presunie späť do neutrálnej polohy

Neutrálna poloha — rukoväť v strednej polohe

Zdvihnúť — rukoväť v dolnej polohe

Vozík nepoužívajte na svahu a na naklonenej ploche.



Paletový vozík nepoužívajte, kým si neprečítate tento návod na obsluhu neporozumiete mu.

A

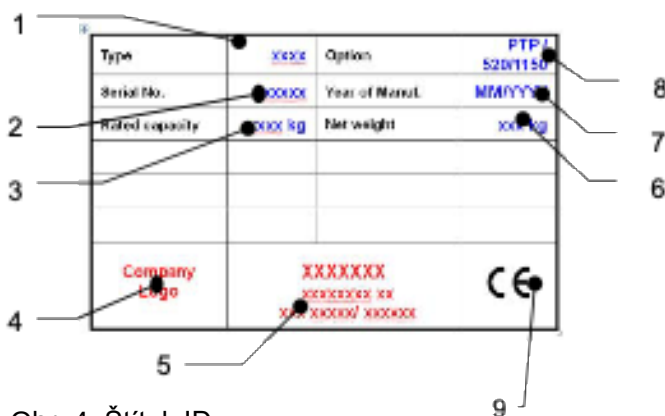
B

Bezpečnostné a výstražné štítky musia byť umiestnené podľa obrázku č. 3. Pokyny na vozíku sú dodatočné k tým, ktoré sú uvedené v tomto návode. Postupujte podľa tohto návodu na obsluhu. Ak sú štítky poškodené alebo chýbajú, vymeňte ich.

Váš vozík môže byť voliteľne vybavený parkovacou brzdou alebo progresívnou a prevádzkovou brzdou. Spôsob používania týchto brzd je opísaný v 6. kapitole.

d. Identifikačný štítok

- 1 Označenie, typ
- 2 Výrobné číslo
- 3 Menovitá nosnosť
- 4 Prípadne firemné logo
- 5 Názov a adresa výrobcu
- 6 Čistá hmotnosť
- 7 Dátum výroby
- 8 Voliteľné, kombinácia kolies, dĺžka vidlíc, šírka nad vidlicami
- 9 Značka CE



Obr. 4: Štítok ID

4. UVEDENIE DO PREVÁDZKY, PREPRAVA, SKLADOVANIE/OPÄTOVNÁ MONTÁŽ

a. Uvedenie do prevádzky – Montáž riadiacej páky: pre typ HPTA

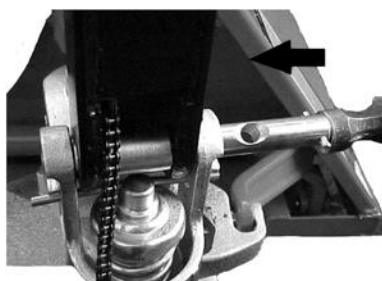
Po prevzatí nášho nového ručného paletového vozíka budete musieť pred prvým použitím tohto vozíka vykonať tieto činnosti:

- Skontrolujte, či sú všetky diely dodané a nepoškodené
- Prácu vykonávajte podľa denných a funkčných kontrol
- Prípadne vozík zmontujte podľa nasledovných pokynov.

Pred montážou skontrolujte, či sú do balenia zahrnuté všetky dodané diely a či nie sú poškodené:

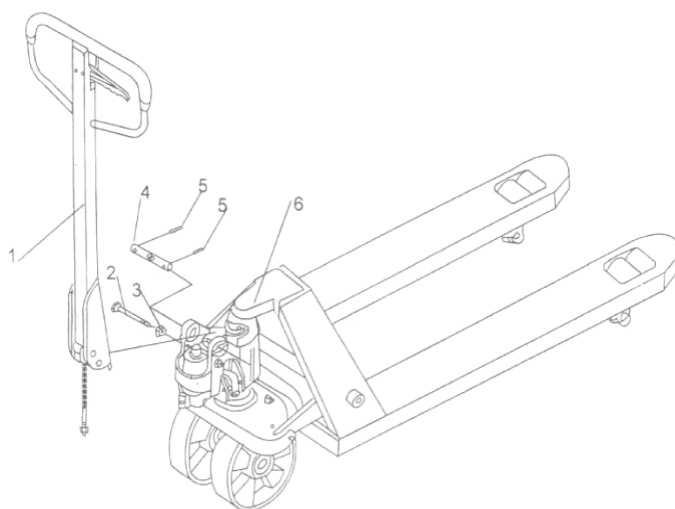
- Oska s otvorom (4), 1 ks
- Vodiaci čap (5), 2 ks, [jeden je už vložený do osky]
- Predbežne namontované riadiace rameno (1), 1 ks,
- Predbežne namontovaná čerpadlová jednotka (6) na podvozku, 1 ks

Poznámka: Číslo vyznačené na obale riadiaceho ramena sa musí zhodovať s číslom na podvozku.



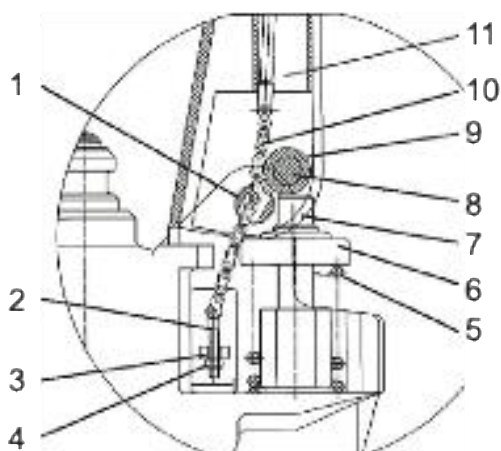
Obr. 6 Namontovanie osky

- 1 Oska s otvorom
- 2 Nastavovací otvor
- 3 Páková doska
- 4 Nastavovacia matica
- 5 Pružina
- 6 Miska pružiny
- 7 Piest čerpadla
- 8 Čap valčeka
- 9 Prítlačný valček
- 10 Reťaz
- 11 Tiahlo



Obr. 5 Montáž riadiacej páky

- 1 Riadiace rameno
- 2 Čap
- 3 Matica
- 4 Oska s otvorom
- 5 Vodiaci čap
- 6 Podvozok s čerpadlovou jednotkou



Obr. 7 Pohľad z boku

Pri upevňovaní riadiaceho ramena je lepšie byť v podpore pred paletovým vozíkom.

a) Riadiace rameno (1) zasuňte do piesta čerpadla a potom pomocou kladiva zatlačte osku s otvorom do

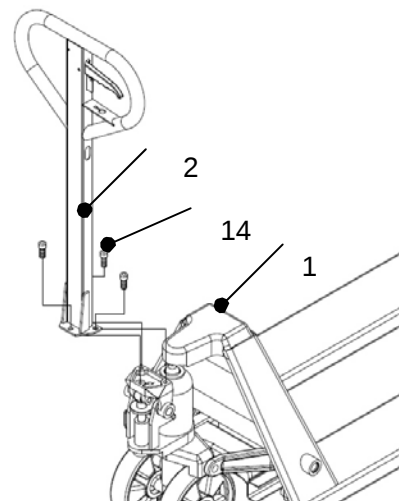
hydraulického čerpadla a riadiaceho ramena (obr. 6).

- b)** Ovládaci páku riadiaceho ramena nastavte do polohy „SPUSTIŤ“ a potom rukou prevlečte nastavovaciu maticu so skrutkou cez otvor v oske (obr. 7).
- c)** Riadiace rameno zatlačte dolu; vyberte čap (2, obr. 5).
- d)** Ovládaci páku riadiaceho ramena nastavte do polohy „ZDVIHNÚŤ“ a potom zdvihnite pákovú dosku s čapom (2, obr. 5) a nastavovaciu skrutku vložte do predného otvoru v pákovej doske. Poznámka: Nastavovacia matica musí zostať pod pákovou doskou.
- e)** Pomocou kladiva zatlačte 2. vodiaci čap (5, obr. 5) do 2. otvoru v oske. Tiahlo je teraz namontované na čerpadle.

b. Uvedenie do prevádzky – Montáž riadiacej páky: pre typ HPTC a HPTD

Po prevzatí nášho nového ručného paletového vozíka budete musieť pred jeho prvým použitím vykonať tieto činnosti:

- Skontrolujte, či sú všetky diely dodané a nepoškodené
- Prácu vykonávajte podľa denných a funkčných kontrol
- Prípadne vozík zmontujte podľa nasledovných pokynov.



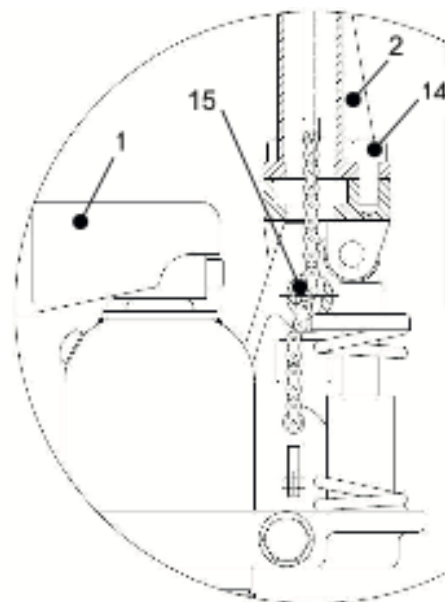
Obr. 8 Montáž riadiacej páky
1 Podvozok s čerpadlovou jednotkou
2 Riadiace rameno
14 Skrutka

Pred montážou skontrolujte, či sú do balenia zahrnuté všetky dodané diely a či nie sú poškodené:

- Riadiace rameno (2), 1 ks
- Skrutky, 3 ks (14, namontované na rozhraní riadiaceho ramena podvozku)
- Predbežne namontovaná čerpadlová jednotka (1) na podvozku, 1 ks

Poznámka: Číslo vyznačené na obale riadiaceho ramena sa musí zhodovať s číslom na podvozku.

Pri upevňovaní riadiaceho ramena je lepšie byť v podpore pred paletovým vozíkom.



Obr. 9: Pohľad z boku na namontovanú riadiacu páku

- a)** Z rozhrania riadiaceho ramena podvozka vyskrutkujte 3 skrutky (14).
- b)** Riadiace rameno otočte do správneho smeru a reťaz prevlečte cez otvor v oske (15).
- c)** Riadiace rameno namontujte na podvozok pomocou 3 skrutiek (14).
- d)** Ovládaci páku rukoväť nastavte do polohy „ZDVIHNÚŤ“ a potom pomocou skrutkovača zdvihnite pákovú dosku a vložte nastavovaciu skrutku do predného otvoru v pákovej doske. Poznámka: Nastavovacia matica musí zostať pod pákovou doskou.

Tiahlo je teraz namontované na čerpadle.

c. Nastavenie hydraulického ventilu

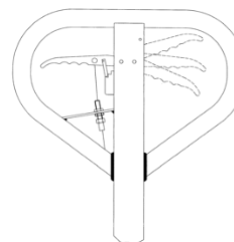
Na riadiacom ramene paletového vozíka sa nachádza ovládacia páka, ktorá sa prepína do troch polôh:

Spustiť— rukoväť v hornej polohe, páka sa po uvoľnení presunie späť do neutrálnej polohy

Neutrálna poloha — rukoväť v strednej polohe

Zdvihnúť — rukoväť v dolnej polohe

Ak to bude potrebné, túto páku môžete nastaviť vykonaním týchto krokov (obr. 10):



Spúšťanie

Neutrálna poloha

Zdvíhanie

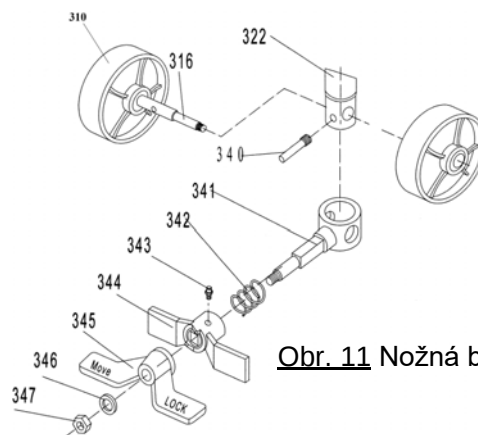
Obr. 10: Páka

- Keď sa pri pumpovaní vidlice zdvíhajú do **neutrálnej** polohy, na nastavovacej skrutke otáčajte nastavovaciu maticu, kým pumpovacia sila nezdvihne vidlice a **neutrálna** poloha nebude správne fungovať.
- Ak vidlice pri pumpovaní klesajú do **neutrálnej** polohy, nastavovaciu maticu otáčajte doľava, kým sa vidlice nebudú spúšťať.
- Ak vidlice neklesajú, keď je ovládacia rukoväť v polohe **Spustiť**, nastavovaciu maticu otáčajte doprava, kým sa vidlice nebudú pomocou ovládacej páky zdvíhať. Potom podľa obr. 10 skontrolujte **neutrálnu** polohu a uistite sa, že nastavovacia matica je v správnej polohe.

d. Ak sa vidlice pri pumpovaní nezdvíhajú do polohy Zdvihnúť, nastavovaciu maticu otáčajte doľava, kým sa vidlice pri pumpovaní nezdvihnú do polohy Zdvihnúť. Potom skontrolujte polohy Spustiť a Neutrál. Nožná brzda (voliteľná pre niektoré modely)

Ak je vozík objednaný s nožnou brzdou, postupujte podľa ďalších pokynov. Nožná brzda už môže byť namontovaná na vozíku.

- Odmontujte riadiace koleso (310).
- Prídržné puzdro (341) vložte pod horné diely telesa čerpadla (322) a tieto diely (310) postupne vyberajte. Do pevného otvoru naskrutkujte skrutku (340).
- Na pevné sedadlo (341) postupne namontujte pružinu (342), brzdový kotúč (344), nožný pedál (345) a (poistnú) podložku (346). Potom na pevné sedadlo (341) naskrutkujte poistnú maticu (347).
- Namontujte maznicu (343).

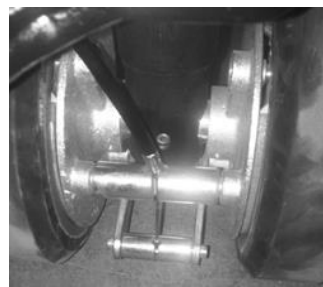


Obr. 11 Nožná brzda

e. Progresívna, prevádzková a parkovacia brzda (voliteľná pre niektoré modely)

Ak je vozík vybavený progresívnou, prevádzkovou a parkovacou brzdou, brzdová páka a bovden sú už namontované na riadiacom ramene.

- Čerpadlo otočte o 90 stupňov doprava a potom lanko brzdy prevlečte za prítlačný kotúč (obr. 12).
- Hlavicu lanka brzdy vložte do drážky závesného čapu.
- Potom lanko brzdy potiahnite a hlavicu vonkajšieho puzdra lanka nechajte v otvore prídržného čapu.



Obr. 12: Progresívna, prevádzková a parkovacia brzda

f. Preprava

V prípade prepravy odstráňte bremeno, vozík spustíte do najnižšej polohy a bezpečne ho upevníte pomocou upínacích popruhov.

g. Skladovanie/Opätovná montáž

Pre skladovanie odstráňte bremeno, vozík spustíte do najnižšej polohy, namažte všetky body, ktoré sú uvedené v tomto návode (pravidelná kontrola), a vozík prípadne chráňte pred hrdzou a prachom. Riadiacu páku znova namontujte v opačnom postupe ako pri montáži.

5. DENNÉ KONTROLY

Táto kapitola opisuje kontroly pred pracovnou zmenou a pred uvedením vozíka do prevádzky. Denné kontroly sú účinné na vyhľadávanie nesprávneho fungovania alebo porúch na vozíku a môžu maximalizovať jeho životnosť. Pred prevádzkovaním skontrolujte na vozíku tieto body. Z vozíka odstráňte bremeno a vidlice spustite do najnižšej polohy.



Vozík nepoužívajte, ak sa zistilo akékoľvek nesprávne fungovanie alebo porucha.

- Vizuálne skontrolujte konštrukciu, či nie je zdeformovaná alebo či na ramenách, vidliciach alebo na akýchkoľvek iných súčiastiach nie sú žiadne praskliny a či zdvíhací mechanizmus nevydáva nezvyčajný hluk alebo či sa nezadŕha.
- Skontrolujte, či neuniká olej.
- Skontrolujte pomalý zvislý pohyb zdvíhacieho mechanizmu.
- Skontrolujte kolesá, či sa plynule pohybujú.
- Skontrolujte kolesá, či na nich nie sú žiadne úlomky alebo či nie sú poškodené.
- Skontrolujte skrutky a matice, či sú pevne utiahnuté.
- Skontrolujte brzdú, ak je ňou vozík vybavený.
- Overte, či sú všetky štítky na svojich miestach.

6. NÁVOD NA OBSLUHU



- Operátor musí počas prevádzkovania vozíka nosiť bezpečnostnú obuv.
- Tento ručný paletový vozík je určený na použitie vo vnútorných priestoroch s teplotou okolia medzi +5 °C a +40 °C.
- Prevádzkové osvetlenie musí byť minimálne 50 Luxov.
- Vozík sa zakazuje používať na naklonených rovinách.
- Naložený vozík nikdy nenechávajte bez dozoru.

a. Parkovanie

Vidlice spustite do najnižšej polohy a ručný paletový vozík zaparkujte na hladkej a rovnej ploche, kde nebude rušiť žiadne iné operácie. Ak je vozík vybavený brzdou, pri jeho parkovaní používajte túto brzdú podľa opisu nižšie.

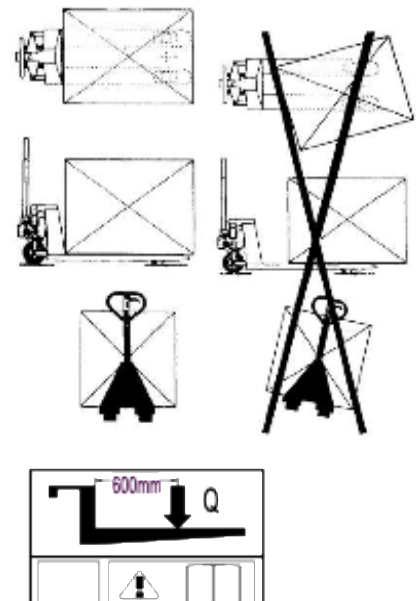
b. Zdvíhanie

Skontrolujte, či bremeno neprekračuje nosnosť paletového vozíka. Paletovým vozíkom pomaly zájdite s vidlicami pod paletu/bremeno, až kým sa nebude zadná časť vidlíc dotýkať bremena (obr. 13). Ovládaci páku posuňte dolu do polohy zdvíhania. Bremeno zdvihnite tak, že riadiacim ramenom budete pohybovať hore a dolu.



Zaťaženie musí byť na oboch vidliciach rovnomerne rozložené.

VOZÍK NEPREŤAŽUJTE!



Obr. 13: Podmienky pri zaťažení

c. Spúšťanie



Pod zdvíhací mechanizmus nedávajte nohy alebo ruky.

Bremeno opatrne spustíte posunutím ovládacej páky až do polohy spúšťania. Uvoľnením páky sa pohyb spúšťania zastaví.

Uistite sa, že vzadu je dostatočný odstup a potom paletový vozík odsuňte.

d. Pohybovanie



- Vozík nepoužívajte na svahu a na naklonenej ploche.
- Pri posúvaní vozíka dávajte pozor na rozdiely v úrovniach podlahy. Bremeno by mohlo spadnúť.
- Bremeno stabilizujte, aby sa zabránilo jeho pádu.
- Vozík nemusí byť vybavený brzdou. V takomto prípade je brzdná vzdialenosť väčšia a závisí od operátora.

Uvoľnite brzdú, ak je ňou vozík vybavený.

Vozík posúvajte tlačением alebo ťahaním za riadiace rameno.

Riadiace rameno je pripojené k riadiacim valčekom. Kolesá sa automaticky natáčajú pohybovaním alebo riadením riadiacim ramenom.

e. Parkovacia / nožná brzda (voliteľná pre niektoré modely)

Ak je vozík vybavený parkovacou/nožnou brzdou (obr. 1. pozícia 8), postupujte podľa týchto pokynov.

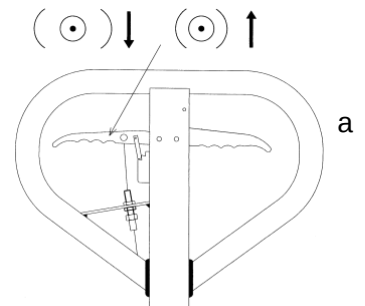
Brzdny pedál na strane „ZABLOKOVATĚ“ brzdneho kotúča (obr. 11, pozícia 345) zatlačte nohou, až kým nebude v 45° uhle. Brzdny pedál na strane „ZABLOKOVATĚ“ brzdneho kotúča (obr. 11, pozícia 345) uvoľnite, až kým nebude vo vodorovnej polohe.

f. Progresívna, prevádzková a parkovacia brzda (voliteľná pre niektoré modely)

Ak je vozík vybavený progresívnou, prevádzkovou a parkovacou brzdou (obr. 1. pozícia 9). Potiahnutím páky progresívnej, parkovacej a nožnej brzdy bude vozík plynule brzdiť do požadovaného nastavenia. Ak chcete vozík zaparkovať, po úplnom potiahnutí páky sa musí malá západka na brzdnej páke posunúť doprava operátor môže potom uvoľniť páku. Po uvedení vozíka do prevádzky potiahnite páku, malú západku otočte doľava a potom uvoľnite páku.



Správanie brzdy sa mení v závislosti od podmienok zaťaženia. Brzdú príliš nenamáhajte, pretože by mohlo dôjsť k strate brzdneho účinku.



Obr. 14: Páka prevádzkovej a parkovacej brzd

g. Rýchle zdvíhanie (voliteľné pre niektoré modely)

Paletový vozík je vybavený funkciou rýchleho zdvíhania v prípadoch, keď je bremeno ľahšie ako 120 kg, Aby sa vozík zdvihol z minimálnej výšky do maximálnej výšky, je potrebné, aby sa pumpovalo približne 5-krát. Ak je bremeno ťažšie ako 120 kg, funkcia pumpovania sa automaticky spustí a prepne sa do normálnej rýchlosti zdvíhania.

h. Poruchy

Ak sa vyskytnú akékoľvek poruchy a vozík nie je schopný prevádzky, prestaňte ho používať a umiestnite ho na bezpečné miesto. Vyhnite sa ďalšiemu používaniu.

Okamžite o tom informujte svojho nadriadeného alebo zavolajte servisného technika.

7. PRAVIDELNÁ ÚDRŽBA



- Servis tohto vozíka môžu vykonávať iba kvalifikovaní a zaškolení pracovníci.
- Pred vykonávaním servisu vozíka odstráňte bremeno a vidlice spustíte do najnižšej polohy.
- Paletový vozík úplne znehybníte pred vykonávaním práce na súčiastiach, ktoré by mohli po zapnutí posuvov priškripnúť prsty alebo ruky.
- Používajte schválené originálne náhradné diely, ktoré dodal váš obchodný zástupca.
- Upozorňujeme, že olej unikajúci do hydraulického kvapaliny môže spôsobiť poruchy a nehody.
- Tlakový ventil môžu nastavovať iba zaškolení servisní technici.
- Odpadový materiál, ako olej, staré batérie a ďalšie sa musia bezpodmienečne zlikvidovať a recyklovať podľa vnútroštátnych predpisov a, ak je to nevyhnutné, odniesť do zberne druhotných surovín za účelom ich recyklovania.
- Všetky puzdrá a ložiská boli namazané vo výrobnom závode. Aby sa zvýšila ich životnosť, odporúča sa pravidelne vykonávať ich údržbu. Každých 6 mesiacov namažte príslušné súčasti pomocou vhodného maziva.
- V náročných prostrediach môže byť potrebné častejšie vykonávanie údržby.

Ak musíte vymeniť kolesá, postupujte podľa pokynov vyššie. Kolesá musia byť okrúhle a nesmú mať žiadne abnormálne opotrebovanie.

a. Údržba KAŽDÝ DEŇ

- Postupujte podľa 5. kapitoly.

KAŽDÝ MESIAC

- Skontrolujte hladinu hydraulického oleja (častejšie pri veľmi intenzívnom používaní).
- Všetky ložiská a hriadele sú vo výrobe namazané mazivom s dlhou životnosťou. Na mazacie miesta sa musí v mesačných intervaloch nanášať mazivo s dlhou životnosťou alebo vždy po vyčistení vozíka. Vyčistiť od špiny a úlomkov

KAŽDÝCH ŠEŤ MESIACOV

- Vymeňte olej (častejšie, ak jeho farba podstatne stmavla alebo je na pocit drsný). Požadovaný typ hydraulického kvapaliny je ISO VG32, jej viskozita musí byť 30 cSt pri 40 °C, celkový objem približne 0,3 l.
- POZNÁMKA:** Ak má hydraulický olej mliečne bielu farbu, do hydraulického systému sa dostala voda. Okamžite vymeňte hydraulický olej.



Pred začatím prevádzky vozíka sa uistite, či sú všetky značky a nálepky na správnom mieste a nepoškodené (podľa obr. 3). Štítky vymeňte, ak je to nevyhnutné.

b. Odvzdušnenie hydraulického systému

Vzduch si počas prepravy, nakláňania alebo používania na nerovnej ploche nájde cestu do čerpadla. Môže to viesť k tomu, že vidlice sa nedostanú počas prečerpávania oleja do polohy **Zdvihnúť**. Systém sa môže odvzdušniť nasledovným spôsobom: Ovládaci páku posuňte do polohy **Spustiť** a potom niekoľkokrát potiahnite riadiacou pákou nadol. Týmto sa obnoví normálna činnosť.

c. Dopĺňanie hydraulického oleja do zásobníka čerpadla

- Vidlice musia byť v najnižšej polohe.
- Paletový vozík položte na ľubovoľnú stranu. Z hydraulického valca odskrutkujte vypúšťaciu zátku.
- Odstráňte skrutkovaciu zátku.
- Nalejte hydraulický olej, až kým jeho hladina nebude na dne otvoru.
- Naskrutkujte vypúšťaciu zátku a vozík položte do vzpriamenej polohy.

8. RIEŠENIE PROBLÉMOV



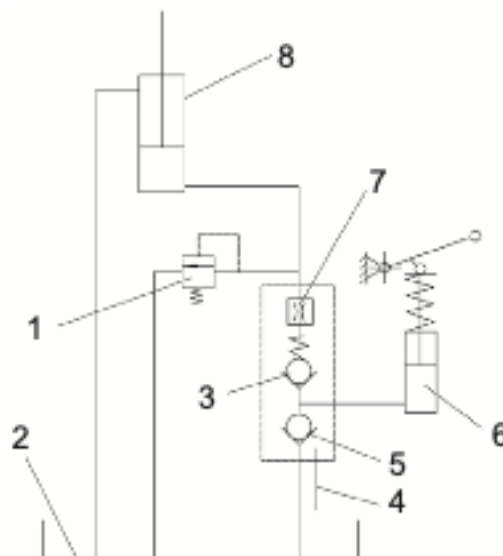
Ak má vozík poruchy, postupujte podľa pokynov uvedených v 7. kapitole.

Tabuľka 2: Riešenie problémov

Č.	Symptóm	Možné príčiny	Nápravné opatrenie
1	Vidlice sa nezdvíhajú, nezdvihnú sa úplne alebo sa pomaly zdvíhajú	a) Nízka hladina hydraulického oleja alebo v sú oleji nečistoty. b) Ovládacia páka je mimo nastavenej polohy. c) Bremeno je veľmi ťažké Poistný ventil je aktivovaný. d) Teplota je veľmi nízka a hydraulický olej veľmi stuhol. e) V hydraulickom oleji je vzduch.	a) Dolejte schválený typ hydraulickej kvapaliny alebo vymeňte olej podľa postupu v 7. kapitole. b) Postupujte podľa krokov na nastavovanie ovládacej páky vo 4. kapitole. c) Znížte zaťaženie. d) Vozík presuňte na teplejšie miesto. e) Odvzdušnite hydraulické čerpadlo. (pozrite si 7. kapitolu).
2	Vidlice sa nespustia alebo sa nespustia úplne.	a) Prekážka pod vozíkom, v mechanizme vidlíc a podobne. b) Ovládacia páka je mimo nastavenej polohy. c) Vidlica zostala dlho vo zdvihutej polohe, čo vystavuje piestnicu pôsobeniu hrdze. d) Piestnica alebo čerpadlo je zdeformované v dôsledku preťaženia alebo nerovnomerného zaťaženia.	a) Opatrne odstráňte prekážku. b) Postupujte podľa krokov na nastavovanie ovládacej páky vo 4. kapitole. c) Keď sa vidlice nepoužívajú, ponechajte ich v najnižšej polohe a piestnicu riadne namažte. d) Vymeňte piestnicu alebo čerpadlo
3	Vidlice sa spúšťajú bez presunutia ovládacej páky do polohy „Spustiť“.	a) Nečistoty v oleji zabraňujú, aby sa poistný ventil úplne zatvoril. b) Niektoré hydraulické súčasti alebo tesnenia sú prasknuté alebo opotrebované. c) Ovládacia páka je mimo nastavenej polohy.	a) Hydraulickú kvapalinu vypustíte a vymeňte ju za schválenú kvapalinu, ako je to uvedené v 7. kapitole. b) Skontrolujte súčasti a podľa potreby ich vymeňte. c) Postupujte podľa krokov na nastavovanie ovládacej páky vo 4. kapitole.
4	Unikanie oleja	a) Horúce alebo poškodené tesnenia b) Iné prasknuté alebo opotrebované diely	a) Vymeňte tesnenia b) Vymeňte poškodené diely

9. HYDRAULICKÝ OKRUH

- 1 Poistný ventil
- 2 Olejová nádrž
- 3 Ventil
- 4 Páka
- 5 Ventil
- 6 Čerpadlo
- 7 Ventil
- 8 Valec



Obr. 12: Schéma hydraulického zapojenia

10. VYHLÁSENIE O ZHODE



Týmto vyhlasujeme, že výrobok, ktorý je opísaný v časti Technické parametre:

ručný paletový vozík HPTA/HPTC/HPTD/HPTD-E

vyrobený pre:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Nemecko

je v súlade s nasledujúcimi smernicami:

Smernica o strojných zariadeniach č. 2006/42/ES
Smernica RoHS č. 2011/65/EÚ

a v súlade s nasledovnými platnými harmonizovanými normami:

EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013

Andreas Back
vedúci oddelenia riadenia kvality a environmentálneho manažmentu
Osoba oprávnená na zostavenie technického súboru

Bornheim, 18.06.2024

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Nemecko

RO Manual de instrucțiuni de utilizare



AVERTISMENT

Nu utilizați transpaletul înainte de a citi și înțelege aceste instrucțiuni de utilizare. Verificați denumirea tipului dvs. actual la ultima pagină a acestui document, precum și pe plăcuța de identificare. Păstrați pentru consultare ulterioară.

CUVÂNT ÎNAINTE

Înainte de a utiliza acest transpalet manual, citiți cu atenție acest MANUAL DE INSTRUCȚIUNI ORIGINALE și înțelegeți complet modul de utilizare a transpaletului manual. Utilizarea necorespunzătoare poate crea pericole. Acest manual descrie utilizarea diferitelor tipuri de transpalet manual. Când utilizați și întrețineți transpaletul manual, asigurați-vă că acesta se aplică tipului dvs.

Păstrați acest manual pentru consultare ulterioară.. În cazul în care acest manual sau etichetele de avertizare/atenționare sunt deteriorate sau lipsesc, vă rugăm să contactați furnizorul local pentru înlocuire.

Unele funcții descrise sunt opționale și, prin urmare, este posibil să nu fie incluse în echiparea transpaletului dumneavoastră.

ATENȚIE:

- Deșeurile periculoase pentru mediu, precum bateriile, uleiul și electronicele, vor avea un efect negativ asupra mediului sau sănătății, dacă sunt gestionate incorect.
- Ambalajele deșeurilor trebuie sortate și amplasate în pubele solide în funcție de materiale și colectate de serviciul local de protecție a mediului. Pentru a evita poluarea, este interzisă aruncarea la întâmplare a deșeurilor.
- Pentru a evita poluarea în timpul utilizării produselor, utilizatorul ar trebui să pregătească materiale absorbante (resturi de lemn sau cârpe uscate) pentru a absorbi în timp util scurgerile de ulei. Pentru a evita poluarea secundară a mediului, materialele absorbante utilizate trebuie predate departamentelor specializate conform reglementărilor autorităților locale.
- Produsele noastre sunt supuse dezvoltărilor continue. Deoarece acest manual este doar pentru scopul operării/întreținerii transpaletului manual, vă rugăm să înțelegeți că nu există garanții pentru caracteristicile particulare descrise în acest manual.



OBSEVAȚIE: În acest manual, semnul din stânga înseamnă avertisment și pericol, care poate duce la moarte sau vătămări grave dacă nu este respectat.

CUPRINS

1. AVERTISMENTE ȘI INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ.....	109
2. UTILIZARE CORECTĂ.....	110
3. DESCRIEREA TRANSPALETULUI MANUAL.....	110
a. Componente principale, Dispozitive de siguranță, Etichete de avertizare	110
b. Date tehnice principale.....	111
c. Descrierea dispozitivelor de siguranță și a etichetelor de avertizare	112
d. Plăcuță de identificare	112
4. PUNERE ÎN FUNCȚIUNE, TRANSPORT, DEPOZITARE / REASAMBLARE.....	113
a. Punere în funcțiune - Asamblarea mânerului: pentru Tipul HPTA	113
b. Punere în funcțiune - Asamblarea mânerului: pentru Tipurile HPTC și HPTD	114
c. Reglarea supapei hidraulice	115
d. Frână de picior (Opțional pentru unele modele).....	115
e. Sistem de frânare progresivă și frână de parcare (opțional pentru unele modele).....	115
f. Transportul.....	116
g. Depozitare/ Reasamblare.....	116
5. INSPECȚIE ZILNICĂ.....	117
6. INSTRUCȚIUNI DE UTILIZARE.....	117
a. Parcare	117
b. Ridicare.....	117
c. Coborâre.....	118
d. Mișcare	118
f. Sistem de frânare progresivă și frână de parcare (opțional pentru unele modele).....	118
g. Ridicare rapidă (opțional pentru unele modele)	118
h. Defecțiuni.....	118
7. MENTENANȚĂ PERIODICĂ.....	119
a. Mentenanța.....	119
b. Aerisirea sistemului hidraulic	119
c. Adăugarea de ulei hidraulic în rezervorul pompei	119
8. REMEDIEREA PROBLEMELOR TEHNICE	120
9. CIRCUITUL HIDRAULIC	120
10. DECLARAȚIE DE CONFORMITATE	121

1. AVERTISMENTE ȘI INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ

Pentru manevrarea în siguranță a transpaletului manual, vă rugăm să citiți următoarele instrucțiuni:

- 1 Nu manevrați un transpalet manual până nu ați verificat starea acestuia. Acordați o atenție specială roților, mânerului, furcilor, comenzii de ridicare și de coborâre, și frânelor (dacă este echipat). Nu manevrați transpalete avariate sau defecte. Nu încercați să efectuați reparații decât dacă sunteți instruit și autorizat să faceți acest lucru.
- 2 Manevrați transpaletele manuale numai din poziția desemnată pentru utilizare. Nicio parte a corpului nu trebuie amplasată în mecanismul de ridicare sau sub furci sau încărcătură. Nu transportați pasageri
- 3 Nu manevrați încărcături instabile sau stivuite necorespunzător. Acordați o atenție specială atunci când manevrați încărcături lungi, înalte sau late pentru a evita pierderea încărcăturii, lovirea celor din jur sau răsturnarea transpaletului.
- 4 Nu supraîncărcați transpaletul. Verificați plăcuța de identificare pentru informații privind capacitatea de transport. Supraîncărcarea poate determina funcționarea incorectă a transpaletului.
- 5 Capacitatea transpaletului presupune o sarcină distribuită uniform, centrul încărcăturii fiind la jumătatea lungimii furcilor.
- 6 Asigurați-vă că lungimea furcilor se potrivește cu lungimea paletului.
- 7 Coborâți furcile la cea mai mică înălțime atunci când transpaletul nu trebuie utilizat.
- 8 Transpaletele manuale sunt destinate manevrării generale pe suprafețe dure, plane și nivelate. Dacă se întâlnesc rampe, se poate comanda frâna manuală opțională sau transpaletul poate fi oprit în situații de urgență prin acționarea comenzii de coborâre, ceea ce va coborî sarcina la sol, oprind transpaletul. Dacă transpaletul trebuie oprit în acest mod, trebuie să aveți grijă ca nicio parte a corpului să nu fie aproape de acesta sau sub încărcătură. Este important să evitați manevrarea unui transpalet manual pe o pantă cu încărcături prea grele pentru a fi manevrate ușor de către operator. Având în vedere că aceste transpalete sunt acționate manual, ele nu ar trebui folosite de operatori care nu sunt fizic capabili să le manevreze în siguranță cu încărcătură.



AVERTISMENTE

- Nu permiteți altor persoane, în afară de operator, să stea în fața sau în spatele transpaletului când acesta se mișcă sau ridică/coboară.
- Nu supraîncărcați transpaletul.
- Nu amplasați piciorul în fața roții în mișcare, deoarece se poate provoca o accidentare.
- Nu utilizați transpaletul pe o suprafață înclinată sau pe o pantă, transpaletul poate deveni incontrolabil și poate crea o situație periculoasă.
- Nu ridicați sau transportați persoane. Oamenii ar putea cădea și suferi răni grave.
- Nu folosiți transpaletul cu sarcini instabile, dezechilibrate sau stivuite necorespunzător.
- Nu folosiți transpaletul în atmosfere explozive.

Fiți atenți la diferențele de nivel ale podelei când mutați transpaletul. Sarcina ar putea cădea sau transpaletul ar putea deveni incontrolabil.

Monitorizați constant starea încărcăturii. Opiți manevrarea transpaletului dacă încărcătura devine instabilă.

Practicați lucrările de mentenanță conform inspecțiilor regulate.

Acest transpalet nu este proiectat să fie rezistent la apă, de aceea trebuie folosit în medii uscate.

2. UTILIZARE CORECTĂ

Utilizarea acestui transpalet manual este permisă doar conform manualului de instrucțiuni.

Acest transpalet manual este conceput pentru a ridica și a transporta sarcina nominală pe paleți industriali. Nu ridicați sau transportați persoane și nu folosiți acest transpalet în alte scopuri decât cele prevăzute. O utilizare incorectă poate provoca vătămare sau poate defecta echipamentele.

Operatorul/compania utilizatoare trebuie să asigure utilizarea corectă și să se asigure că acest transpalet este folosit numai de personal instruit și autorizat.



Transpaletul trebuie utilizat pe suprafețe substanțial ferme, netede, nivelate și pregătite.

Deplasarea cu încărcătură pe pante nu este permisă. Încărcătura trebuie poziționată aproximativ pe planul central longitudinal al mesei și trebuie să fie într-o stare satisfăcătoare.

Capacitatea este marcată pe plăcuța de identificare și, în funcție de versiune, poate fi indicată suplimentar pe autocolantul de capacitate. Operatorul trebuie să respecte avertismentele și instrucțiunile de siguranță.

Transpaletul manual este destinat utilizării în interior, la temperaturi ambientale între +5 °C și +40 °C. Iluminarea pentru utilizare trebuie să fie de minimum 50 Lux.

Modificări

Nu se vor efectua modificări sau alterări ale acestui transpalet manual care pot afecta, de exemplu, capacitatea, stabilitatea sau cerințele de siguranță ale transpaletului, fără aprobarea scrisă în prealabil a producătorului original al transpaletului, a reprezentantului său autorizat sau a unui succesor al acestuia. Aceasta include modificări care afectează, de exemplu, frânarea, direcția, vizibilitatea și adăugarea de accesorii demontabile. Când producătorul sau succesorul acestuia aprobă o modificare sau alterare, aceștia trebuie să realizeze și să aprobe schimbările corespunzătoare pe plăcuța de identificare, autocolante, etichete și în manualele de utilizare și mentenanță. Nerespectarea acestor instrucțiuni anulează garanția.

3. DESCRIEREA TRANSPALETULUI MANUAL

a. Componente principale, Dispozitive de siguranță, Etichete de avertizare

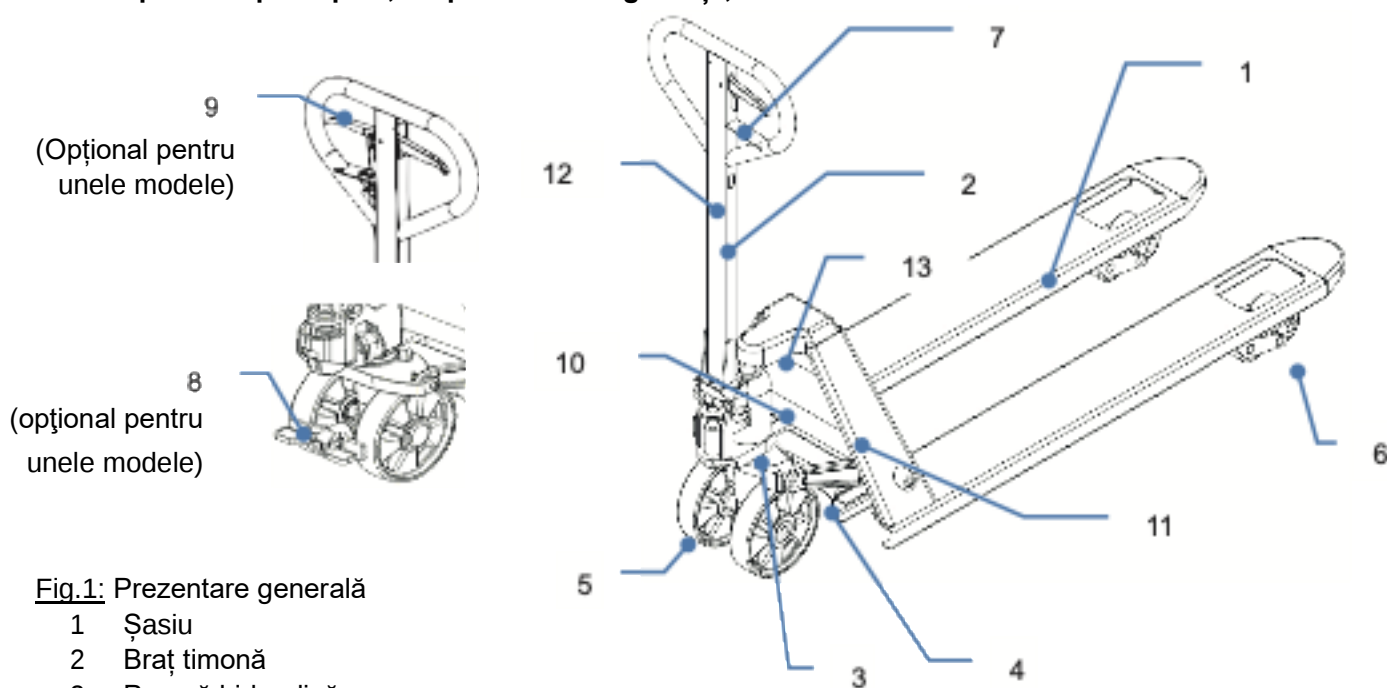


Fig.1: Prezentare generală

- 1 Șasiu
- 2 Braț timonă
- 3 Pompă hidraulică
- 4 Mecanism de ridicare
- 5 Roți de direcție (frontale)

- 6 Roți de sarcină (simple/tandem)
- 7 Manetă
- 8 Frână de parcare/picior (Opțiune)
- 9 Sistem de frânare progresivă și frână de parcare, manetă cu frână tambur (Opțional)
- 10 Plăcuță de identificare (plăcuță ID)
- 11 Sigla companiei și/sau autocolantul de capacitate
- 12 Autocolant cu instrucțiuni pentru funcția de ridicare
- 13 Autocolant cu capacitatea eventuală

b. Date tehnice principale

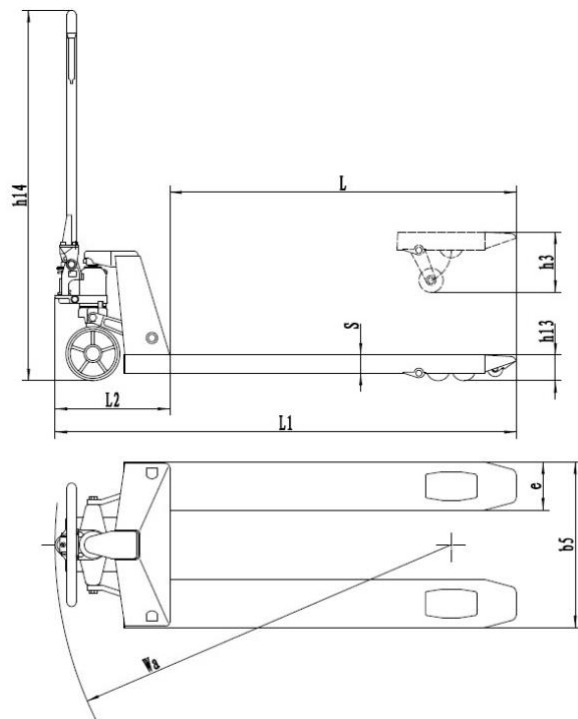


Fig. 2: Date tehnice

Tabel 1: Date tehnice principale pentru versiunea standard / alte versiuni la cerere

Tip		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Capacitatea sarcinii	Q(t)	2.0 / 2.5 / 3.0	2.0 / 2.5 / 3.0	2.0 / 2.5 / 3.0	2.0 / 2.5
Greutate totală	kg	70 / 72 / 76	68 / 70 / 74	67 / 69 / 73	65 / 67
Dimensiunea roții, față	mm	Ø200x50			Ø180x50
Dimensiunea roții, spate (simplu / tandem)	mm	Ø80x93 / Ø80x70			
Numărul de roți, față, spate		2/2 sau 2/4			
Înălțimea mânerului	h14 (mm)	1230	1230	1230	
Înălțime, coborât	h13 (mm)	85			
Ridicare	h3 (mm)	115			
Lungime totală	L1 (mm)	1555			
Dimensiuni furcă	s/e/L (mm)	160/48/1150 ¹⁾			
Distanța dintre furci	b5 (mm)	520 / 540			

Nivelul de zgomot este mai mic de 70 dB.

1) L= 800/ 900/ 1000/ 1100/ 1220 mm opțional

c. Descrierea dispozitivelor de siguranță și a etichetelor de avertizare

(8) opțional
pentru
unele
modele)

(9) opțional
pentru
unele
modele)

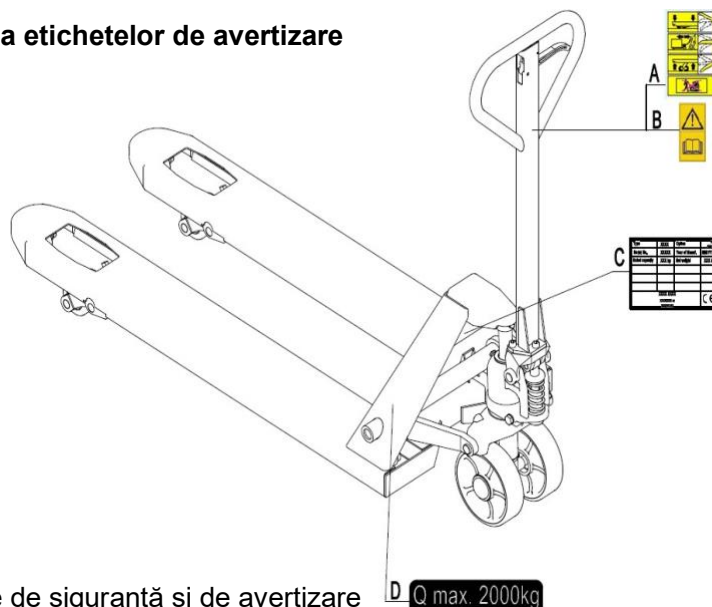


Fig. 3: Etichete de siguranță și de avertizare

- A. Autocolant cu instrucțiuni de utilizare
- B. Autocolant pentru citirea acestor instrucțiuni
- C. Plăcuță de identificare (plăcuță ID)
- D. Autocolant capacitate (ambele părți / model, pentru ilustrare doar, capacitatea poate fi diferită pentru tipul dumneavoastră)
- (8) Frână de parcare/picior (Opțiune)
- (9) Sistem de frânare progresivă și frână de parcare, manetă cu frână tambur (opțional)



Coborâre — maneta în sus,
levierul se mișcă înapoi în poziția
neutră când este eliberat

Neutru — maneta în poziția
centrală

Ridicare — maneta în jos

Nu utilizați transpaletul înainte de
a citi și de a înțelege aceste
instrucțiuni de utilizare.



Nu utilizați transpaletul înainte
de a citi și înțelege aceste
instrucțiuni de utilizare.

A

B

Etichetele de siguranță și de avertizare ar trebui amplasate conform figurii 3. Sfatul de pe transpalet sunt suplimentare față de acest manual. Vă rugăm să urmați instrucțiunile de utilizare. Dacă autocolantele sunt deteriorate sau lipsesc, vă rugăm să le înlocuiți.

Este posibil ca transpaletul dumneavoastră să fie echipat opțional cu frână de parcare sau cu frânare progresivă. Modul de utilizare al acestor tipuri de frâne este descris în capitolul 6.

d. Plăcuță de identificare

- 1 Denumire, tip
- 2 Număr de serie
- 3 Capacitate nominală
- 4 Eventual, sigla companiei
- 5 Numele și adresa producătorului
- 6 Greutate netă
- 7 Data de fabricație
- 8 Opțiune, combinație de roți, lungimea furcilor, lățimea peste furci
- 9 Marcaj CE

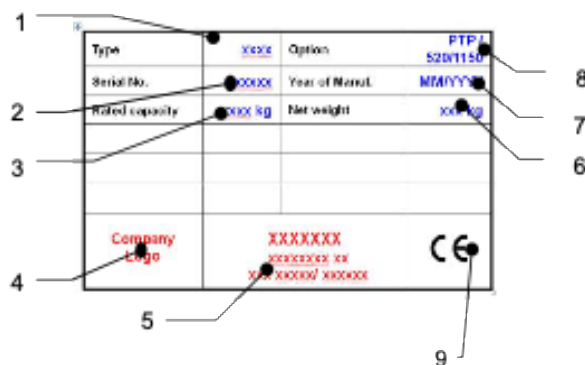


Fig. 4: Plăcuță ID

4. PUNERE ÎN FUNCȚIUNE, TRANSPORT, DEPOZITARE / REASAMBLARE

a. Punere în funcțiune - Asamblarea mânerului: pentru Tipul HPTA

După primirea noului nostru transpalet manual, este posibil să fie necesar să efectuați următoarele acțiuni înainte de a manevra transpaletul pentru prima dată:

- Verificați dacă toate piesele sunt incluse și dacă sunt corespunzătoare.
- Realizați lucrările conform inspecțiilor zilnice și verificărilor funcționale.
- Eventual, asamblați transpaletul conform instrucțiunilor următoare.

Înainte de asamblare, asigurați-vă că următoarele piese furnizate sunt incluse și sunt corespunzătoare:

- 1 buc. ax cu orificiu (4)
- 2 buc. știft (5) [unul este deja asamblat cu axul]
- 1 buc. braț timonă pre-asamblat (1)
- 1 buc. șasiu pre-asamblat cu unitate de pompă (6)

Observație: Numărul marcat pe ambalajul brațului timonei și al șasiului ar trebui să fie același.

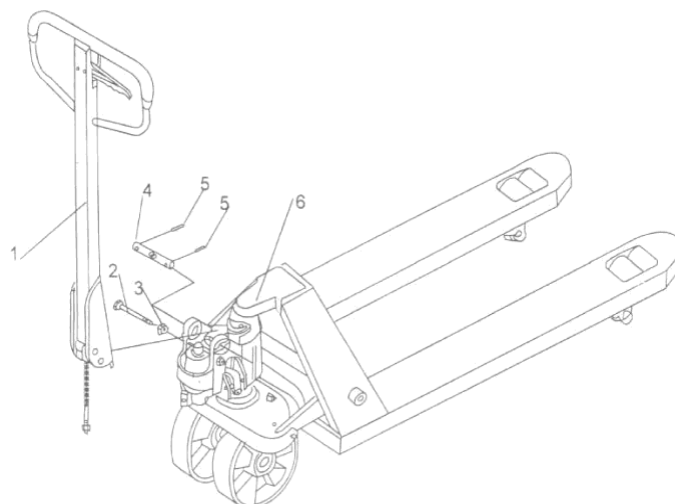


Fig. 5 Asamblarea manetei

- 1 Braț timonă
- 2 Știft
- 3 Piuliță
- 4 Ax cu orificiu
- 5 Diblu
- 6 Șasiu cu unitate pompă

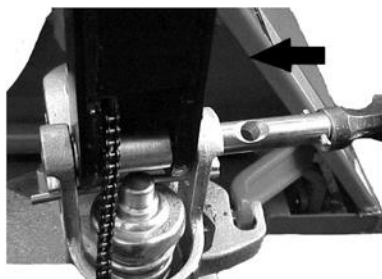


Fig. 6 Asamblarea axului

- 1 Ax cu orificiu
- 2 Șurub de reglare
- 3 Plăcuță manetă
- 4 Piuliță de reglare
- 5 Arc
- 6 Capac arc
- 7 Piston pompă
- 8 Știft tubular
- 9 Cilindru presiune
- 10 Lanț
- 11 Bară de tracțiune

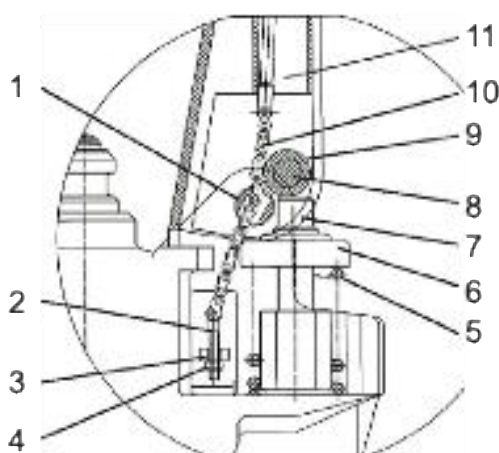


Fig. 7 Vedere laterală

Când atașați brațul timonei, este mai bine să vă așezați în fața transpaletului.

- a) Introduceți brațul timonei (1) în pistonul pompei, apoi folosiți un ciocan pentru a introduce axul cu orificiu în pompa hidraulică și în brațul timonei (Fig. 6).
- b) Setati maneta de control a brațului timonei în poziția 'COBORÂRE', apoi treceți piulița și șurubul de reglare prin orificiul axului cu mâna (Fig. 7).
- c) Apăsați brațul timonei în jos; scoateți diblul (2, Fig. 5).
- d) Setati maneta de control a mânerului în poziția 'RIDICARE', apoi ridicați plăcuța manetei cu bolțul (2, Fig. 5) și introduceți șurubul de reglare în fanta din față a plăcuței. Observație: Țineți piulița de reglare sub plăcuța manetei.
- e) Folosiți un ciocan pentru a introduce al doilea diblu (5, Fig. 5) în cel de-al doilea orificiu al axului. Bara de tracțiune este acum asamblată la pompă.

b. Punere în funcțiune - Asamblarea mânerului: pentru Tipurile HPTC și HPTD

După primirea noului nostru transpalet manual, este posibil să fie necesar să efectuați următoarele acțiuni înainte de a-l manevra pentru prima dată:

- Verificați dacă toate piesele sunt incluse și dacă sunt corespunzătoare.
- Realizați lucrările conform inspecțiilor zilnice și verificărilor funcționale.
- Eventual, asamblați transpaletul conform instrucțiunilor următoare.

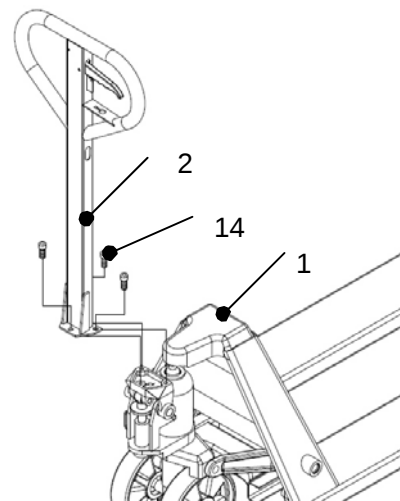


Fig.8 Asamblarea manetei
1 Șasiu cu unitate pompă
2 Brațul timonei
14 Șurub

Înainte de asamblare, asigurați-vă că următoarele piese furnizate sunt

- 1 buc. Braț timonă (2)
- 3 buc. șuruburi (14, strânse pe interfața manetei șasiului)
- 1 buc. șasiu pre-asamblat cu unitate de pompă (1)

Observație: Numărul marcat pe ambalajul brațului timonei și al șasiului ar trebui să fie același.

Când atașați mânerul, este mai bine să vă așezați în fața transpaletului

- a) Scoateți cele 3 șuruburi (14) din interfața brațului timonei șasiului.
- b) Orientați brațul timonei în direcția corectă și introduceți lanțul prin orificiul axului (15).
- c) Asamblați brațul timonei pe șasiu prin strângerea celor 3 șuruburi (14).
- d) Setati maneta de control a mânerului în poziția 'RIDICARE', apoi ridicați plăcuța manetei cu o șurubelniță și introduceți șurubul de reglare în fanta din față a plăcuței. Observație: Țineți piulița de reglare sub plăcuța manetei.

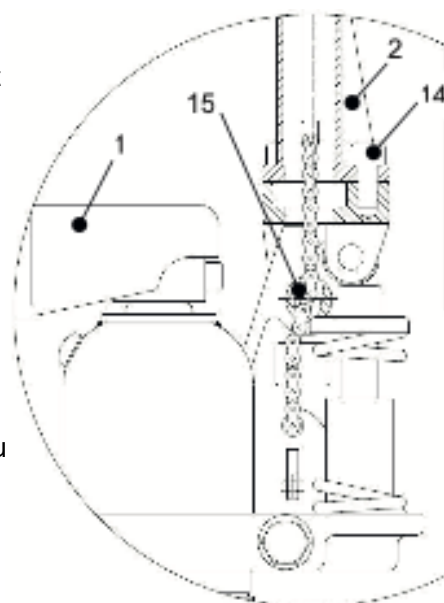


Fig. 9: Vedere laterală a asamblării brațului de direcție

Bara de tracțiune este acum asamblată la pompă.

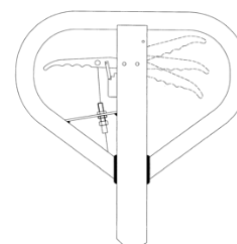
c. Reglarea supapei hidraulice

Pe mânerul transpaletului dumneavoastră, veți găsi maneta de control, care poate fi reglată în trei poziții:

Coborâre — maneta în sus, levierul se mișcă înapoi în poziția neutră când este eliberat

Neutru — maneta în poziția centrală

Ridicare — maneta în jos



Coborâre

Neutru

Ridicare

Dacă este necesar, puteți regla maneta conform următorilor pași (fig. 10):

Fig. 10: Manetă

- Dacă furcile se ridică în timp ce pompați în poziția **Neutru**, rotiți piulița de reglare pe șurubul de reglare în sens orar până când acțiunea de pompare oprește ridicarea furcilor și poziția **Neutru** funcționează corect.
- Dacă furcile coboară în timp ce pompați în poziția **Neutru**, rotiți piulița de reglare în sens antiorar până când furcile se opresc din coborâre.
- Dacă furcile nu coboară când maneta de control este în poziția **Coborâre**, întoarceți piulița de reglare în sens orar până când ridicarea manetei de control determină coborârea furcilor. Apoi verificați poziția **Neutru** conform fig. 10 și asigurați-vă că piulița de reglare este în poziția corectă.
- Dacă furcile nu se ridică în timp ce pompați în poziția **Ridicare**, întoarceți piulița de reglare în sens antiorar până când furcile se ridică în poziția **Ridicare**. Apoi verificați pozițiile **Coborâre** și **Neutru**.

d. Frână de picior (Opțional pentru unele modele)

În cazul în care transpaletul este comandat cu frână de picior, vă rugăm să urmați instrucțiunile următoare. Este posibil ca frâna de picior să fie deja asamblată cu transpaletul.

- Scoateți volanul (310)
- Puneți manșonul de susținere (341) în partea inferioară a corpului pompei (322) și scoateți piesele de pe (310) una câte una. Strângeți șurubul (340) în orificiul fix.
- Montați arcul (342), plăcuța de frână (344), pedala de picior (345) și șaiba (de siguranță) (346) pe suportul fix (341) una câte una. Apoi înfiletați piulița de blocare (347) pe suportul fix (341).
- Montați niplul de ungere (343).

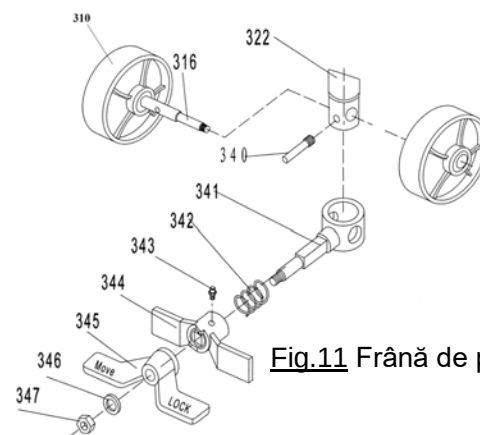


Fig.11 Frână de picior

e. Sistem de frânare progresivă și frână de parcare (opțional pentru unele modele)

Transpaletul este echipat cu sistem de frânare progresivă și frână de parcare, maneta de frânare precum și cu cablu Bowden, deja asamblate pe brațul timonei.

- Rotiți pompa cu 90 de grade către dreapta, apoi treceți cablul de frână prin spatele plăcii de împingere. (Fig.12)
- Introduceți capul cablului de frână în canelura știftului balamalei.
- Apoi trageți de cablul de frână și introduceți capul manșonului exterior al cablului în orificiul știftului de prindere.



Fig.12: Sistem de frânare progresivă și frână de parcare

f. Transportul

Pentru transport, scoateți încărcătura, coborâți transpaletul în poziția cea mai de jos și asigurați-l cu chingi de fixare dedicate.

g. Depozitare/ Reasamblare

Pentru depozitare, scoateți încărcătura, coborâți transpaletul în poziția cea mai de jos, lubrifiați toate punctele de ungere menționate în acest manual (inspecție regulată) și eventual protejați transpaletul împotriva coroziunii și prafului. Reasamblarea timonei se face în direcția opusă montării.

5. INSPECȚIE ZILNICĂ

Acest capitol descrie verificările efectuate înainte de a pune transpaletul în funcțiune la schimbarea turei. Inspecția zilnică este eficientă pentru a descoperi defecțiuni sau probleme și poate maximiza durata de viață a transpaletului. Verificați transpaletul în următoarele puncte înainte de utilizare: Scoateți încărcătura de pe transpalet și coborâți furcile în poziția cea mai joasă.



Nu utilizați transpaletul dacă găsiți vreo defecțiune.

- Verificați vizual dacă există deformări structurale sau fisuri ale brațelor, furcilor sau ale altor componente, și acordați atenție zgomotelor neobișnuite sau blocajelor mecanismului de ridicare.
- Verificați dacă există scurgeri de ulei.
- Verificați deformarea verticală a mecanismului de ridicare.
- Verificați mișcarea lină a roților.
- Verificați dacă există particule sau defecte pe roți.
- Verificați dacă toate șuruburile și piulițele sunt bine strânse.
- Dacă este echipat, verificați frâna.
- Verificați dacă toate etichetele sunt la locul lor.

6. INSTRUCȚIUNI DE UTILIZARE



- Operatorul trebuie să poarte încălțăminte de siguranță atunci când manevrează transpaletul.
- Transpaletul manual este destinat utilizării în interior, la temperaturi ambientale între +5 °C și +40 °C.
- Iluminarea pentru utilizare trebuie să fie de minimum 50 Lux.
- Nu este permisă utilizarea transpaletului pe suprafețe înclinate.
- Nu lăsați niciodată un transpalet încărcat nesupravegheat.

a. Parcare

Coborâți furcile în poziția cea mai de jos și parcați transpaletul manual pe un teren neted și plan, unde nu perturbă alte operațiuni. Dacă este echipat cu frână, folosiți frâna pentru parcare a transpaletului conform descrierii de mai jos.

b. Ridicare

Aveți grijă ca încărcătura să nu depășească capacitatea de încărcare a transpaletului. Rotiți încet transpaletul cu furcile sub palet/încărcătură până când capătul din spate al furcii se sprijină pe încărcătură (Fig.13). Mișcați maneta de acționare în jos până la poziția de ridicare. Ridicați încărcătura prin mișcări în sus și în jos ale brațului timonei.



Încărcătura trebuie distribuită uniform pe ambele furci.
NU SUPRAÎNCĂRCAȚI TRANSPALETUL!

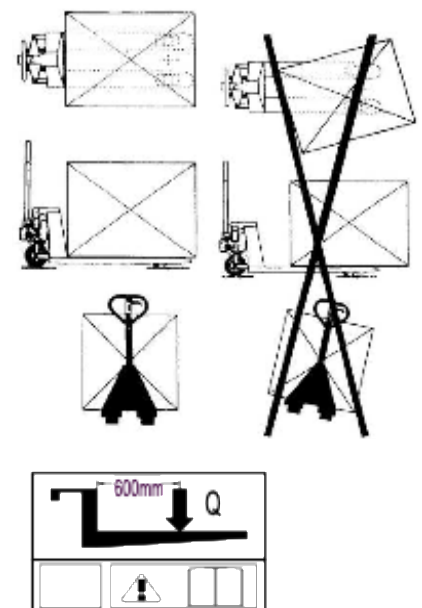


Fig.13: Condiții de încărcare

c. Coborâre



Nu puneți piciorul sau mâna sub mecanismul de ridicare.

Coborâți încărcătura deplasând cu atenție maneta de acționare în sus în poziția de coborâre. Prin eliberarea manetei, mișcarea de coborâre se va opri.

Asigurați-vă că există spațiu suficient în spate, apoi mutați transpaletul.

d. Mișcare



- Nu utilizați transpaletul pe o pantă sau pe o suprafață înclinată.
- Fiți atenți la diferențele de nivel ale podelei când mutați ridicătorul. Încărcătura poate cădea
- Asigurați stabilitatea încărcăturii pentru a preveni căderea acesteia.
- Este posibil ca transpaletul să nu fie echipat cu frână. În acest caz, distanța de frânare este mai lungă și depinde de operator.

Dacă este echipat, eliberați frâna.

Mutați transpaletul manual împingând sau trăgând brațul timonei.

Brațul timonei este conectat la roțile de direcție. Roțile sunt direcționate automat prin mișcarea sau direcționarea brațului timonei.

e. Frână de parcare/de picior (opțional pentru unele modele)

Urmați aceste instrucțiuni dacă transpaletul este echipat cu o frână de parcare (fig. 1, poziția 8)

Pentru a acționa frâna, puneți piciorul pe partea „BLOCARE” a plăcii de frână (fig. 11, poziția 345) până când unghiul său este de 45°. Pentru a acționa frâna, puneți piciorul pe partea „MIȘCARE” a plăcii de frână (fig. 11, poziția 345) până când este în poziție orizontală.

f. Sistem de frânare progresivă și frână de parcare (opțional pentru unele modele)

Urmați aceste instrucțiuni dacă transpaletul este echipat cu sistem de frânare progresivă și frână de parcare (fig. 1, poziția 9) Trăgând maneta frânei de parcare progresivă și de picior, transpaletul va frâna lin până la reglajul dorit. Pentru a parca transpaletul, după ce ați tras complet maneta, zăvorul mic de pe maneta de frânare trebuie mutat spre dreapta, apoi operatorul poate elibera maneta. Pentru a începe operațiunea, trageți maneta transpaletului, apoi mutați zăvorul spre partea stângă, apoi eliberați maneta.



Comportamentul de frânare se modifică în funcție de condițiile de încărcare. Vă rugăm să nu supraîncărcați frâna, deoarece acest lucru poate duce la reducerea capacității de frânare.

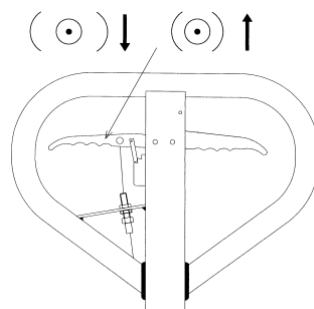


Fig. 14: Maneta de acționare și frâna de parcare

g. Ridicare rapidă (opțional pentru unele modele)

Atunci când încărcătura este mai mică de 120 kg, transpaletul manual are funcția de ridicare rapidă. Sunt necesare aproximativ 5 pompări pentru a ridica transpaletul de la înălțimea minimă la cea maximă. Când încărcătura depășește 120 kg, funcția de pompare va începe automat pentru a comuta la o viteză normală de ridicare.

h. Defecțiuni

În cazul în care există defecțiuni sau transpaletul este inoperabil, vă rugăm să încetați utilizarea acestuia și să-l amplasați într-un loc sigur. Evitați utilizarea ulterioară.

Informați imediat managerul și/sau apelați serviciul de asistență.

7. MENTENANȚĂ PERIODICĂ



- Doar personalul calificat și instruit are voie să efectueze mentenanța acestui transpalet manual. Înainte de a efectua mentenanța, scoateți încărcătura și coborâți furcile în poziția cea mai joasă.
- Imobilizați complet transpaletul manual înainte de a lucra la componente care ar putea prinde degetele sau mâinile în mișcare.
- Utilizați doar piese de schimb originale aprobate și eliberate de distribuitorul dumneavoastră.
- Vă rugăm să aveți în vedere că scurgerile de ulei hidraulic pot cauza defecțiuni și accidente.
- Reglarea supapei de presiune este permisă doar pentru tehnicienii de service instruiți.
- Materialele reziduale precum uleiul, bateriile uzate sau altele trebuie eliminate și reciclate conform reglementărilor naționale și, dacă este necesar, aduse la o companie de reciclare.
- Toate bușoanele și rulmenții au fost lubrifiați în fabrică. Pentru a le prelungi durata de viață, se recomandă mentenanța regulată. Utilizați unsoare adecvată pentru aplicare și lubrifiați fiecare punct de lubrifiere la fiecare 6 luni.
- În medii dure se poate necesita o întreținere mai frecventă.

Dacă trebuie să schimbați roțile, vă rugăm să urmați instrucțiunile de mai sus. Roțile trebuie să fie rotunde și să nu prezinte abraziuni anormale.

a. Mentenanța ZILNICĂ

- Urmați capitolul 5.

LUNAR

- Verificați nivelul de ulei hidraulic (mai frecvent pentru aplicații cu utilizare intensă).
- Toți rulmenții și arborii sunt furnizați din fabrică cu unsoare de lungă durată. Trebuie aplicată unsoare de lungă durată la punctele de lubrifiere la intervale lunare sau după fiecare curățare a transpaletului. Curățați murdăria și resturile

LA FIECARE 6 LUNI

- Schimbați uleiul (mai frecvent dacă culoarea s-a închis semnificativ sau simțiți granule). Tipul de lichid hidraulic necesar este ISO VG32, cu o vâscozitate de 30 cSt la 40°C, volumul total fiind de aproximativ 0,3 litri.

OBSEVAȚIE: Dacă uleiul hidraulic are o culoare alb-lăptoasă, există apă în sistemul hidraulic. Schimbați imediat uleiul hidraulic.

 Înainte de a porni transpaletul, asigurați-vă că toate marcajele și autocolantele sunt în locul potrivit și nu sunt deteriorate (conform fig. 3). Dacă este necesar, înlocuiți autocolantele.

b. Aerisirea sistemului hidraulic

Aerul poate pătrunde în pompa hidraulică în timpul transportului, înclinării sau utilizării pe teren neuniform. Acest lucru poate duce la imposibilitatea ridicării furcilor în timp ce maneta este în poziția **Ridicare**. Aerul poate fi eliminat în următorul mod: Mutați maneta de control în poziția **Coborâre**, apoi coborâți mânerul de mai multe ori. După aceasta, puteți relua operațiunile normale.

c. Adăugarea de ulei hidraulic în rezervorul pompei

- Asigurați-vă că furcile sunt în poziție coborâtă.
- Așezați transpaletul pe una dintre laturi. Pozitionați dopul de scurgere al cilindrului hidraulic în sus.
- Scoateți bușonul filetat.
- Adăugați ulei hidraulic până când nivelul de ulei ajunge în partea de jos a orificiului.
- Înlocuiți dopul de scurgere, ridicați transpaletul

8. REMEDIEREA PROBLEMELOR TEHNICE



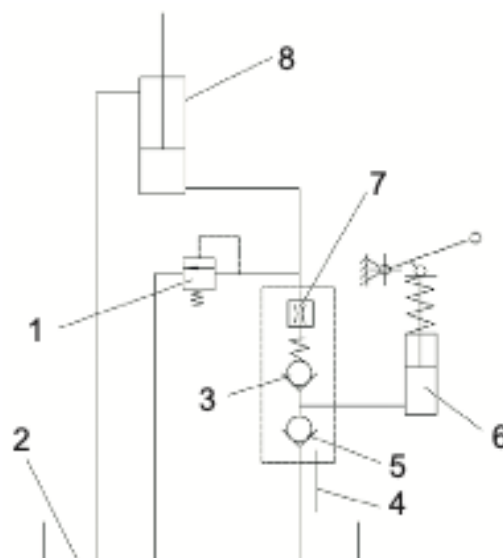
În cazul în care transpaletul prezintă defecțiuni, urmați instrucțiunile menționate în capitolul 7.

Tabel 2: Remedierea problemelor tehnice

Nr.	Simptom	Cauze posibile	Acțiune corectivă
1	Furcile nu se ridică, nu se ridică complet sau se ridică încet	a) Nivel scăzut de ulei hidraulic sau impurități în ulei. b) Maneta de control este reglată incorect. c) Încărcătura este prea grea. Supapa de suprasarcină este activată. d) Temperatura este prea scăzută și uleiul hidraulic a devenit prea gros. e) Aer în uleiul hidraulic.	a) Adăugați lichid hidraulic aprobat sau schimbați uleiul, așa cum este menționat în capitolul 7. b) Urmați procedura de reglare a manetei de control din capitolul 4. c) Reduceți încărcătura. d) Mutați transpaletul într-o locație mai caldă. e) Aerisiți pompa hidraulică. (consultați capitolul 7)
2	Furcile nu coboară sau nu coboară complet	a) Obstacol situat sub transpalet, în mecanismul furcii etc. b) Maneta de control este reglată incorect. c) Furca a fost lăsată într-o poziție ridicată pentru o perioadă lungă de timp, provocând ruginirea tijei expuse. d) Tija pistonului sau pompa este deformată din cauza supraîncărcării sau a încărcării neuniforme.	a) Aveți grijă la îndepărtarea obstacolului. b) Urmați procedura de reglare a manetei de control din capitolul 4 c) Când nu se utilizează, țineți furca în poziția cea mai joasă și mențineți tija pistonului bine lubrifiată d) Înlocuiți tija pistonului sau pompa
3	Furcile coboară fără a pune maneta de control în poziția „coborâre”.	a) Impuritățile din ulei împiedică închiderea completă a supapei de evacuare. b) Unele componente hidraulice sau garnituri sunt crăpate sau uzate. c) Maneta de control este reglată incorect.	a) Goliți și înlocuiți lichidul hidraulic cu lichid aprobat, așa cum este menționat în capitolul 7. b) Verificați și înlocuiți componentele după cum este necesar. c) Urmați procedura de reglare a manetei de control din capitolul 4
4	Scurgeri de ulei	a) Garnituri crăpate sau deteriorate b) Alte piese crăpate sau uzate	a) Înlocuire garnituri b) Înlocuirea pieselor defecte

9. CIRCUITUL HIDRAULIC

- 1 Supapa de siguranță
- 2 Rezervor de ulei
- 3 Supapă
- 4 Manetă
- 5 Supapă
- 6 Pompă
- 7 Supapă
- 8 Cilindru



10. DECLARAȚIE DE CONFORMITATE

 Declarăm că produsul descris în Specificații tehnice:

Transpalet manual HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E

fabricat pentru:

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania**

este în conformitate cu următoarele directive:

**Directiva privind utilajele 2006/42/CE
Directiva RoHS 2011/65/UE**

și în conformitate cu următoarele standarde armonizate aplicabile:

**EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013**



Andreas Back
Responsabil Managementul Calității și Mediu
Persoană autorizată să întocmească dosarul tehnic

Bornheim, 18.06.2024

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania**

EN Operating instruction



WARNING

Do not use the truck before reading and understanding these operating instructions.

Check the designation of your present type at the last page of this document as well as on the ID-plate.

Keep for future reference.

FOREWORD

Before operating this hand pallet truck, read this ORIGINAL INSTRUCTION HANDBOOK carefully and understand the usage of the hand pallet truck completely. Improper operation could create danger.

This handbook describes the usage of different hand pallet trucks. When operating and servicing the hand pallet truck, make sure, that it applies to your type.

Keep this handbook for future reference. If this or the warning/ caution labels are damaged or got lost, please contact your local dealer for replacement.

Some described functions are optional and therefore not absolutely necessarily equipped with your truck.

ATTENTION:

- Environmentally hazardous waste, such as batteries, oil and electronics, will have a negative effect on the environment, or health, if handled incorrectly.
- The waste packages should be sorted and put into solid dustbins according to the materials and be collected disposal by local special environment protection bureau. To avoid pollution, it's forbidden to throw away the waste randomly.
- To avoid pollution during the use of the products, the user should prepare some absorbable materials (scraps of wooden or dry duster cloth) to absorb leaking oil in time. To avoid second pollution to the environment, the used absorbable materials should be handed in to special departments in terms of local authorities.
- Our products are subject to ongoing developments. Because this handbook is only for the purpose of operating /servicing the hand pallet truck, therefore please have understanding, that there is no guarantee out of particular features out of this handbook.



NOTE: On this manual, the left sign means warning and danger, which can lead to death or serious injury if not followed.

TABLE OF CONTENTS

1. WARNINGS AND SAFETY INSTRUCTIONS	124
2. CORRECT APPLICATION.....	125
3. DESCRIPTION OF THE HAND PALLET TRUCK	125
a. Main components, Safety devices, Warning labels	125
b. Main technical data.....	126
c. Description of the safety devices and warning labels	127
d. Identification plate.....	127
4. COMMISSIONING, TRANSPORTING, STORAGE / REASSEMBLING	128
a. Commissioning – Tiller assembling: for Type HPTA.....	128
b. Commissioning – Tiller assembling: for Type HPTC and HPTD	129
c. Hydraulic valve adjustment	130
d. Foot brake (Optional for some models)	130
e. Progressive- drive- and parking brake (optional for some models).....	130
f. Transporting.....	131
g. Storage/ Reassembling	131
5. DAILY INSPECTION	132
6. OPERATING INSTRUCTIONS.....	132
a. Parking	132
b. Lifting	132
c. Lowering	133
d. Moving.....	133
f. Progressive drive- and parking brake (optional for some models).....	133
g. Quick Lift (optional for some models)	133
h. Malfunctions.....	133
7. REGULAR MAINTENANCE.....	134
a. Maintenance	134
b. Deaeration of the hydraulic system	134
c. Adding hydraulic oil to the pump reservoir.....	134
8. TROUBLE SHOOTING	135
9. HYDRAULIC CIRCUIT	135
10. DECLARATION OF CONFORMITY	136

1. WARNINGS AND SAFETY INSTRUCTIONS

For safe operation of Hand Pallet Truck, please read the following Instructions:

- 1 Do not operate a Hand Pallet Truck until you have checked its condition. Give special attention to the wheels, handle, forks, lift and lower control, and brakes (if so equipped). Do not operate damaged or faulty trucks. Do not attempt repairs unless you are trained and authorized to do so.
- 2 Operate Hand Pallet Trucks only from the designated operating position. Never place any part of your body in the lifting mechanism or under the forks or load. Do not carry passengers.
- 3 Do not handle unstable or loosely stacked loads. Use special care when handling long, high or wide loads to avoid losing the load, striking bystanders, or tipping the truck.
- 4 Do not overload the truck. Check capacity plate for carrying capacity information. Overloading may cause truck to perform incorrectly.
- 5 The capacity of the truck assumes an evenly distributed load with the center of the load being at the halfway point of the length of the forks.
- 6 Make sure that length of the forks matches the length of the pallet.
- 7 Lower the forks to lowest height when the truck is not to be used.
- 8 Hand Pallet trucks are for general operation on level, flat hard surfaces. If ramps are encountered the optional hand brake can be ordered, or the truck may be stopped in emergencies by operating the lowering control, which will lower the load to the ground, stopping the truck. If the truck has to be stopped in this manner, care should be taken so that no part of your body is near or under the load. It is important not to operate a Hand Pallet Truck on a grade with loads that are, too heavy to be easily handled by the operator. Since these are manually operated trucks, they are not to be used by operators that are not physically capable of safely handling the trucks with a load.



- Allow other person than the operator to stand in front of or behind the truck when it is moving or lifting/lowering.
- Overload the truck.
- Put foot in front of rolling wheel, Injury could result.
- Use the truck on a slope or inclined surface, the truck may become uncontrollable and create danger.
- Lift or carry people. People could fall down and suffer severe injury.
- Use truck with unstable, unbalanced loosely stacked load.
- Use the truck in explosive atmospheres.

Watch difference in floor levels when moving the truck. Load could fall down or the truck could get uncontrollable.

Keep watching the condition of load. Stop operating table if load becomes unstable. Practice maintenance work according to regular inspection.

This truck is not designed to be water resistant, therefore use it in dry atmospheres.

2. CORRECT APPLICATION

It is only allowed to use this hand pallet truck according to this instruction handbook.

This truck is a manually operated hand pallet truck designed to lift and transport the rated load on industrial pallets. Do not lift or carry person and don't use this truck for other purpose than its intended use. A wrong usage can cause human injuries or can damage equipment.

The operator/ the operating company has to ensure the correct usage and has to ensure, that this truck is used only by staff, which is trained and authorized to use this truck.



The truck has to be used on substantially firm, smooth, level and prepared surfaces.

Driving with the load on slopes is not allowed. The load must be placed approximately on the longitudinal centre plane of the table and must be in satisfactory condition.

The capacity is marked on the identification plate and depending on the version eventually additionally on the capacity sticker. The operator has to consider the warnings and safety instructions.

The hand pallet truck is intended to be used for indoor applications with ambient temperatures between +5 °C and + 40 °C. Operating lighting must be minimum 50 Lux.

Modification

No modifications or alterations to this hand pallet truck which may affect, for example, capacity, stability or safety requirements of the truck, shall be made without the prior written approval of the original truck manufacturer, its authorized representative, or a successor thereof. This includes changes affecting, for example braking, steering, visibility and the addition of removable attachments. When the manufacturer or its successor approve a modification or alteration, they shall also make and approve appropriate changes to capacity plate, decals, tags and operation and maintenance handbooks. By not observing these instructions, the warranty becomes void.

3. DESCRIPTION OF THE HAND PALLET TRUCK

a. Main components, Safety devices, Warning labels

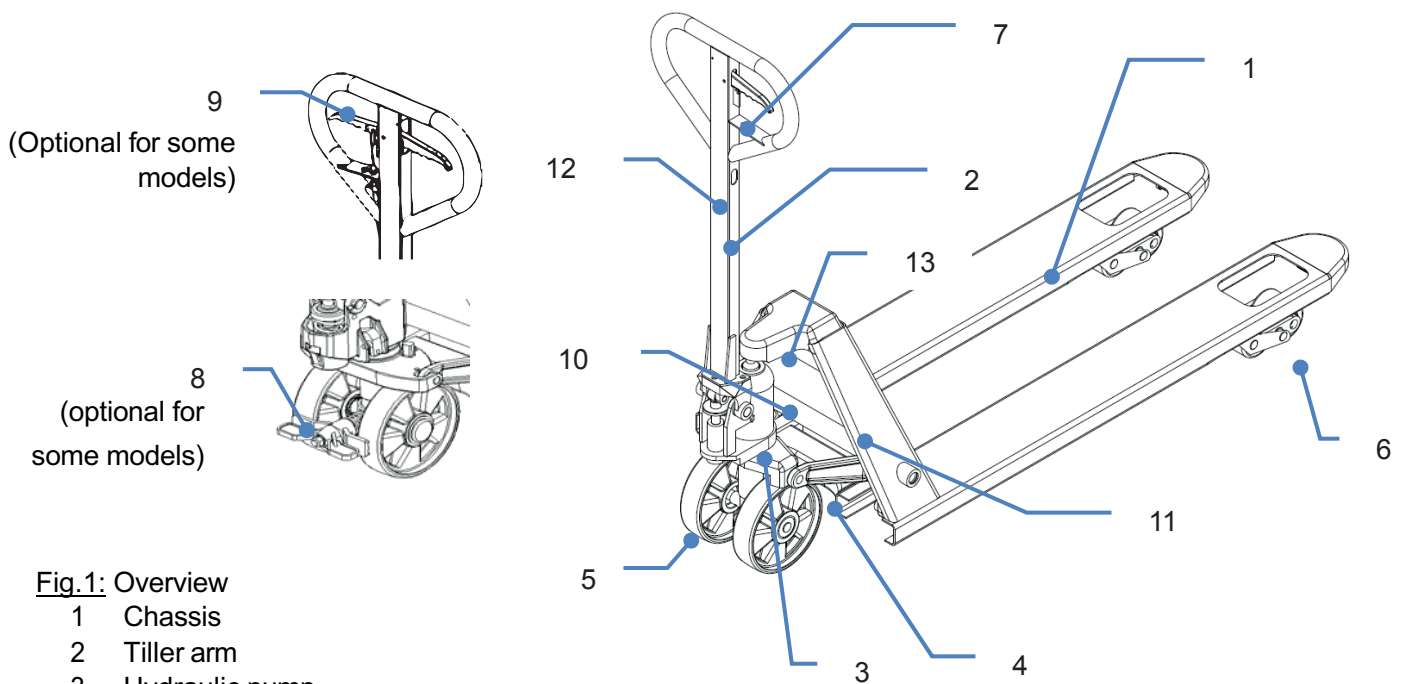


Fig.1: Overview

- 1 Chassis
- 2 Tiller arm
- 3 Hydraulic pump
- 4 Lifting mechanism
- 5 Steering(Front-) wheels

- 6 Load wheels (single/ tandem)
- 7 Lever
- 8 Parking-/ Footbrake (Option)
- 9 Progressive parking and drive brake, lever with drum brake(Optional)
- 10 Identification plate (ID-plate)
- 11 Company logo and/or capacity sticker
- 12 Lifting function instruction sticker
- 13 Eventually capacity sticker

b. Main technical data

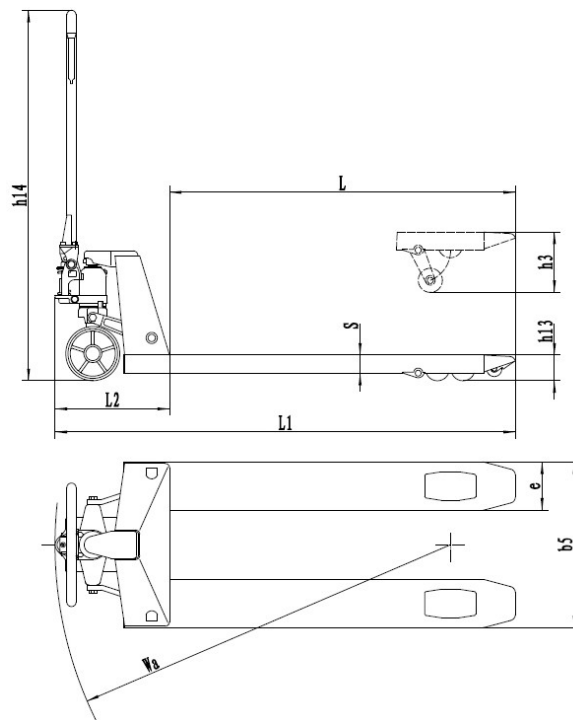


Fig. 2: Technical data

Table 1: Main Technical data for standard version/ other version on request

Type		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Load capacity	Q(t)	2.0 / 2.5 /3.0	2.0 / 2.5 /3.0	2.0 / 2.5 /3.0	2.0 / 2.5
Service weight	kg	70 / 72 / 76	68 / 70 / 74	67 / 69 / 73	65 / 67
Tyre size, front	mm	Ø200x50			Ø180x50
Tyre size, rear (single/ tandem)	mm	Ø80x93 / Ø80x70			
Wheels nr. front, rear		2/2 or 2/4			
Height of tiller	h14 (mm)	1230	1230	1230	
Height, lowered	h13 (mm)	85			
Lift	h3 (mm)	115			
Overall length	L1 (mm)	1555			
Fork dimensions	s/e/L (mm)	160/48/1150 ¹⁾			
Distance betw. forks	b5 (mm)	520 / 540			

The noise level is less than 70dB.

1) L= 800/ 900/ 1000/ 1100/ 1220 mm optional

c. Description of the safety devices and warning labels

(8) optional
for some
models)

(9) optional
for some
models)

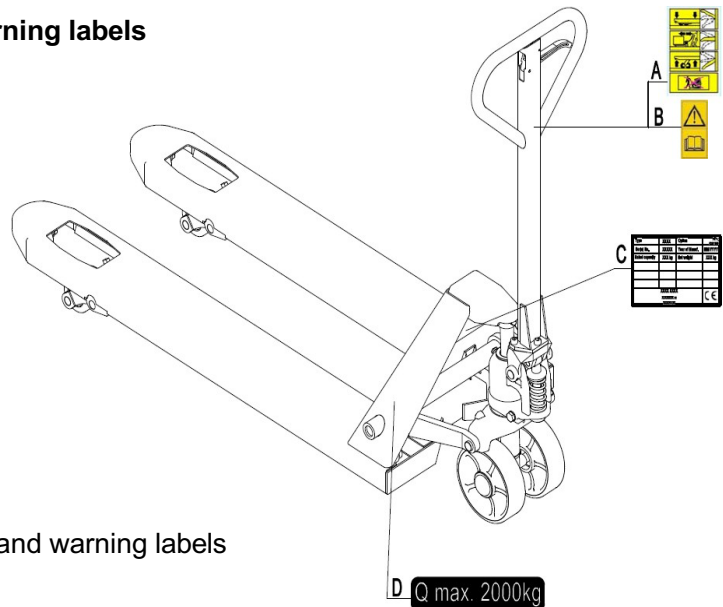


Fig. 3: Safety- and warning labels

- A. Operating instruction sticker
- B. Sticker to read this instruction
- C. Identification plate (ID- plate)
- D. Capacity sticker (both sides/ sample, for illustration only, capacity might be different for your type)
- (8) Parking-/ Footbrake (Option)
- (9) Progressive parking and drive brake, lever with drum brake (optional)



Lower — handle up, the lever moves back to the neutral, when released

Neutral — handle in center position

Raise — handle down

Do not use the truck on a slope or inclined surface.



Do not use the truck before reading and understanding these operating instructions.

A

B

The safety and warning labels should be placed according to figure 3. The advices on the truck are additional to this handbook. Please follow the operating instructions. If the decals are damaged or missing, please replace them.

Your truck might be optional equipped with a parking brake or with a progressive parking and drive brake. How to use this kind of brakes is described in chapter 6.

d. Identification plate

- 1 Designation, type
- 2 Serial number
- 3 Rated capacity
- 4 Eventually company logo
- 5 Name and address of the manufacturer
- 6 Net weight
- 7 Manufacturing date
- 8 Option, Wheel combination, fork length, width over the forks
- 9 CE mark

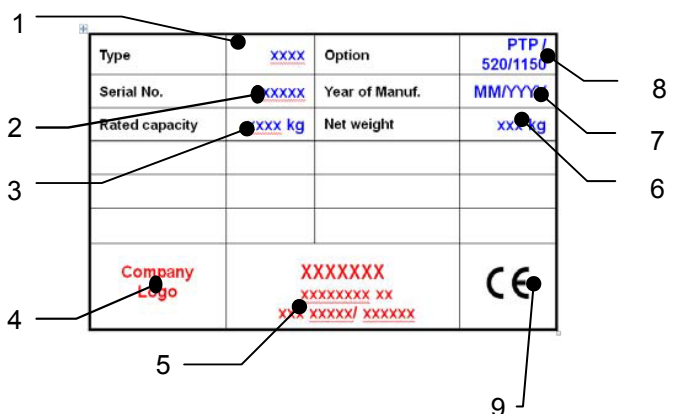


Fig. 4: ID-Plate

4. COMMISSIONING, TRANSPORTING, STORAGE / REASSEMBLING

a. Commissioning – Tiller assembling: for Type HPTA

After receiving our new hand pallet truck you may have to do following before firstly operating the truck:

- Check if are all parts included and not damaged
- Do the work according to the daily inspections as well as functional checks.
- Eventually assemble the truck according to following instructions.

The commissioning weight is approximately. 10kg / six- pack higher than the product weight.

Before assembling, please make sure, that the following supplied parts are included and not damaged:

- 1 pc axle with hole (4)
- 2 pc dowel pin (5) [one is already assembled with the axle]
- 1 pc pre- assembled tiller arm (1)
- 1 pc pre- assembled chassis with pump unit (6)

Note: The marked number on the tiller arm package and the chassis should be the same.

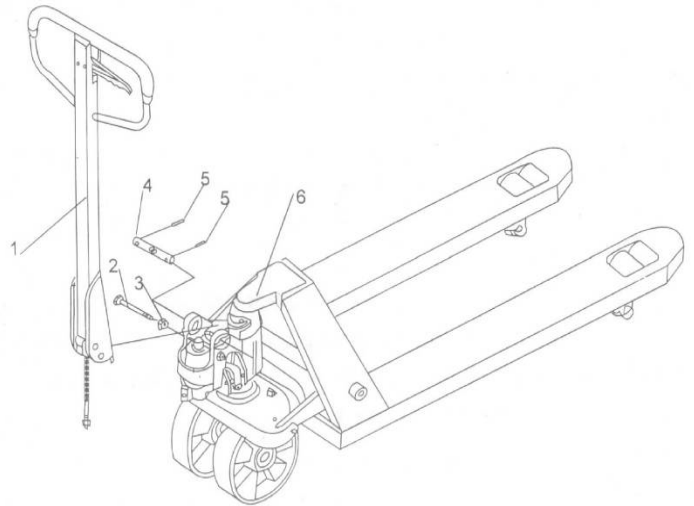


Fig.5 Tiller assembling

- 1 Tiller arm
- 2 Pin
- 3 Nut
- 4 Axle with hole
- 5 Dowel pin
- 6 Chassis with pump unit

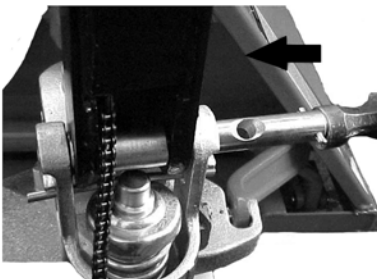


Fig. 6 Axle assembling

- 1 Axle with hole
- 2 Adjusting bolt
- 3 Lever plate
- 4 Adjusting nut
- 5 Spring
- 6 Spring cap
- 7 Pump piston
- 8 Roller pin
- 9 Pressure roller
- 10 Chain
- 11 Draw-bar

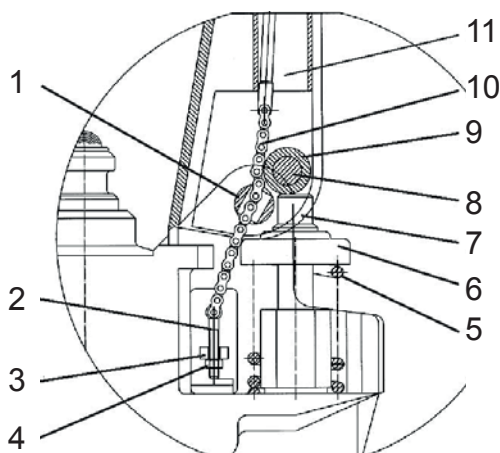


Fig. 7 Side view

When attaching the handle, you had better squat just in front of the pallet truck.

- a) Insert the tiller arm (1) into the pump piston, then use a hammer to insert the axle with hole into the hydraulic pump and tiller arm (Fig. 6).
- b) Set the control lever of the handle to the 'LOWER' position, then pass the adjusting nut, adjusting bolt through the hole of the axle with your hand (Fig. 7).
- c) Press the tiller arm down; take away the pin (2, Fig. 5).
- d) Set the control lever of the handle to 'RAISE' position, then raise the lever plate with the pin (2, Fig. 5) and insert the adjusting bolt into the front slot of lever plate. Note: Keep the adjusting nut under the lever plate.
- e) Use a hammer to insert the 2nd dowel pin (5, Fig. 5) into the 2nd hole of the axle.
The drawbar is now assembled to the pump.

b. Commissioning – Tiller assembling: for Type HPTC and HPTD

After receiving our new hand pallet truck you may have to do following before firstly operating the table:

- Check if are all parts included and not damaged
- Do the work according to the daily inspections as well as functional checks.
- Eventually assemble the truck according to following instructions.

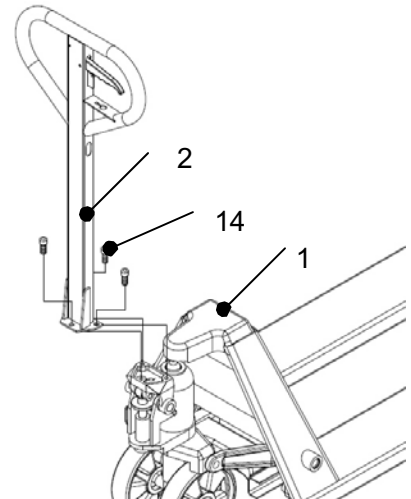


Fig. 8 Tiller assembling

- 1 Chassis with pump unit
- 2 Tiller arm
- 14 Bolt

The commissioning weight is approximately 10kg / six- pack higher than the product weight.

Before assembling, please make sure, that the following supplied parts are included and not damaged:

- 1 pc tiller arm (2)
- 3 pc screws (14, fixed to the tiller interface of the chassis)
- 1 pc pre-assembled chassis with pump unit (1)

Note: The marked number on the tiller arm package and the chassis should be the same.

When attaching the handle, you had better squat just in front of the pallet truck.

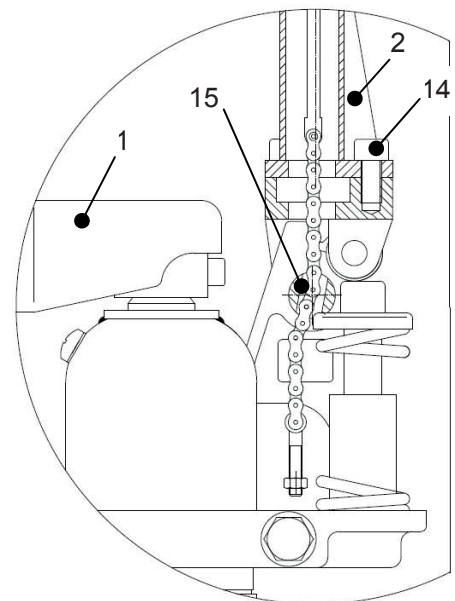


Fig. 9: Side view tiller assembling

- a) Remove the 3 screws (14) form chassis tiller arm interface.
- b) Take the tiller arm with the correct direction and insert the chain through the hole of the axle (15).
- c) Assemble the tiller arm to the chassis by fixing the 3 screws (14).
- d) Set the control lever of the handle to 'RAISE' position, then raise the lever plate with a screw driver and insert the adjusting bolt into the front slot of lever plate. Note: Keep the adjusting nut under the lever plate.

The draw-bar is now assembled to the pump.

c. Hydraulic valve adjustment

On the tiller of your pallet truck, you will find the control lever, which can be regulated in three positions:

Lower — handle up, the lever moves back to the neutral, when released

Neutral — handle in center position

Raise — handle down

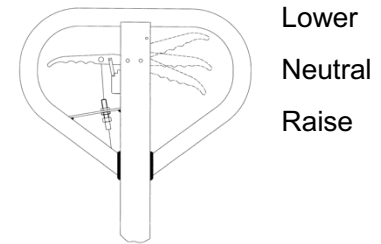


Fig. 10: Lever

- If the forks elevate while pumping in the **Neutral** position, turn the adjusting nut on the adjusting bolt clockwise until pumping action does not raise the forks and the **Neutral** position works properly.
- If the forks descend while pumping in the **Neutral** position, turn the adjusting nut counterclockwise until the forks do not lower.
- If the forks do not descend when the control handle is in the **Lower** position, turn the adjusting nut clockwise until raising the control handle lowers the forks. Then check the **Neutral** position according to fig. 10 and be sure that the adjusting nut is in the proper position.
- If the forks do not elevate while pumping in the **Raise** position, turn the adjusting nut counter-clockwise until the forks elevate while pumping in the **Raise** position. Then check the **Lower** and **Neutral** position.

d. Foot brake (Optional for some models)

If the truck is ordered with a foot brake, please follow the next instructions. The foot brake might be already assembled with the truck.

- Remove the steering wheel (310).
- Put the Holding sleeve (341) in the under parts of pump body (322), and take off the parts from (310) one by one. Fasten the bolt (340) in the fixed hole.
- Install spring (342), brake plate (344), foot pedal (345) and (spring) washer (346) on the fixed seat (341) one by one. Then screw the locknut (347) on the fixed seat (341).
- Install the grease nipple (343).

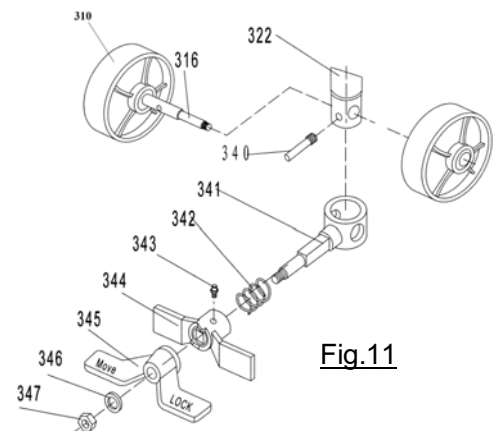


Fig.11

e. Progressive- drive- and parking brake (optional for some models)

If the truck is equipped with the progressive drive and parking brake, the braking lever as well as the bowden cable already assembled to the tiller arm.

- Turn the pump 90 degree to right side, then pass through the brake cable behind the thrust plate.(Fig.12)
- Put the head of the brake cable into the groove of the hinge pin.
- Then tug the brake cable, let the head of the outer sleeve of the cable into the hole of the holding pin.



Fig.12: Progressive drive and parking brake

f. Transporting

For transporting, remove the load, lower the truck to the lowest position and lash it safe with dedicated lashing straps.

g. Storage/ Reassembling

For storage, remove the load, lower the truck to the lowest position, grease all in this handbook mentioned greasing points (regularly inspection) and eventually protect the truck against corrosion and dust. Jack the truck safety, so that there will be no flattening after storage. Reassemble the tiller in the opposite direction of the assembling.

5. DAILY INSPECTION

This chapter describes pre-shift checks before putting the truck into operation.

Daily inspection is effective to find the malfunction or fault on the truck and can maximize the lifetime.

Check the truck on the following points before operation.

Remove load from truck and lower the forks to the lowest position.



Do not use the truck if any malfunction or fault is found.

- Visually check for structural deformation or cracks of arms, forks, or any other component, and unusual noise or binding of the lifting mechanism.
- Check if there is any oil leakage.
- Check the vertical creep of the lifting mechanism.
- Check the smooth movement of the wheels.
- Check if there are any particles or damages on the wheels.
- Check if all the bolts and nuts are tightened firmly.
- If equipped, check the brake.
- Verify that all labels are in place.

6. OPERATING INSTRUCTIONS



- When operating the truck, the operator has to wear safety shoes.
- The truck is intended to be used for indoor applications with ambient temperatures between +5 °C and + 40 °C.
- The operating lighting must be minimum 50 Lux.
- It is not allowed to use the truck on angled surfaces.
- Never leave a loaded pallet truck unattended.

a. Parking

Lower the forks to the lowest position and park the Hand pallet truck on a smooth and even level ground where the truck does not disturb any other operations. If equipped with a brake use the brake for parking the truck acc. to the description further below.

b. Lifting

Check that the load does not exceed the loading capacity of the pallet truck. Roll the pallet truck with its forks slowly under the pallet/load until the back end of the fork rests against the load (Fig.13). Shift the operating lever down to the Lifting position. Lift the load by up- and down movements of the tiller arm.



The load must be evenly distributed across both forks.

DO NOT OVERLOAD THE TRUCK!

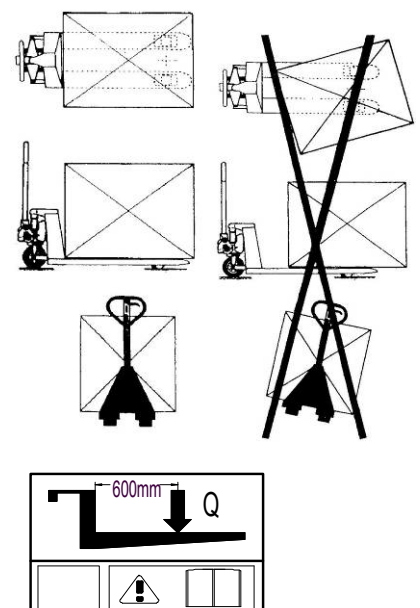


Fig.13: Load conditions

c. Lowering



Do not put foot or hand under the lifting mechanism.

Lower the load by shift the operating lever up to the lowering position carefully. By releasing the lever, the lowering movement will stop.

Ensure there is adequate clearance behind, then move the pallet truck away.

d. Moving



- Do not operate the truck on a slope or inclined surface.
- Watch difference of floor level when moving lifter. Load could fall down
- Make the load stable to prevent it from falling down.
- The truck might be not equipped with a brake. In this case the braking distance is longer and depends on the operator.

If equipped, release the brake.

Move the truck by pushing or pulling the tiller arm.

The tiller arm is connected to the steering rollers. The wheels are steered automatically by moving or steering the tiller arm.

e. Parking-/ Footbrake (optional for some models)

Follow these instructions, if a parking-/footbrake is equipped with the truck (fig. 1, pos. 8).

To apply the brake step on the "LOCK" side of the Brake plate (fig. 11, pos.345) until its angle is 45°. To release the brake step on the "MOVE" side of the Brake plate (fig. 11, pos.345) until it is in horizontal position.

f. Progressive drive- and parking brake (optional for some models)

Follow these instructions, if a progressive drive- and parking brake is equipped with the truck (fig. 1, pos. 9). By pulling the lever of the progressive parking and foot brake, the truck will brake smoothly to the desired adjustment. To park the truck, after fully pulling the lever, the small latch on the braking lever must be moved to the right, then the operator can release the lever. By start operating, the truck, pull the lever and then swing the latch to the left side, then release the lever.



Depending on the load conditions the braking behavior is changing. Please do not overstress the brake, it could generate loss in braking capacity.

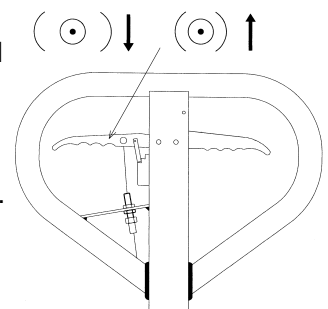


Fig. 14: Lever drive- and parking brake

g. Quick Lift (optional for some models)

When the load is less than 120kg, the pallet truck has the quick-lifting function. It is about 5 times pumping to lift truck from the min. height to max. height. When the load is more than 120kg, the pumping function will begin automatically to switch to a normal lifting speed.

h. Malfunctions

If there are any malfunctions or the truck is inoperative, please stop using it, place the truck at a safe place. Avoid further usage.

Inform immediately the manager and, or call your service.

7. REGULAR MAINTENANCE

- Only qualified and trained personnel are allowed to do service on this truck.
-  Before servicing the truck, remove the load and lower the forks to the lowest position.
- Completely immobilize pallet truck before working on components that might pinch fingers or hands if movement were allowed.
- Use approved and from your dealer released original spare parts.
- Please consider that oil leakage of hydraulic fluid can cause failures and accidents.
- It is allowed to adjust the pressure valve only from trained service technicians.
- Waste material like oil, used batteries or other must be probably disposed and recycled according to the national regulations and if necessary, brought to a recycling company.
- All bushings and bearings have been lubricated at the factory. To increase their life, regular maintenance is recommended. Using the appropriate grease for the application and lubricate each grease fitting every 6 months.
- Harsh environments may require more frequent maintenance.

If you need to change the wheels, please follow the instructions above. The wheels must be round and they should have no abnormal abrasion.

a. Maintenance DAILY

- Follow chapter 5.

MONTHLY

- Check hydraulic oil level (more frequently for high use applications).
- All bearings and shafts are provided with long-life grease at the factory. Long-life grease should be applied to the lubrication points at monthly intervals or after each time the truck is cleaned. Clean off dirt and debris

EVERY SIX MONTH

- Change oil (more frequently if color has substantially darkened or feels gritty). The required hydraulic fluid type is ISO VG32, its viscosity should be 30cSt at 40°C, total volume is about 0.3 l.

NOTE: If hydraulic oil is milky white in color, water is in the hydraulic system. Change the hydraulic oil immediately.



Before starting operating the truck, ensure that all markings and decals are on the right place and not damaged (acc. to fig. 3). If necessary, replace the decals.

b. Deaeration of the hydraulic system

Air may find its way into the pump during transportation, tilting or usage on uneven ground. It can result in not elevating forks whilst pumping in the **Raise** position. The air can be removed in the following way: Move the control handle to the **Lower** position, then move the tiller down several times. Thereafter normal operation can be resumed.

c. Adding hydraulic oil to the pump reservoir

- Ensure forks are in lowered position.
- Lay pallet truck on either side. Position drain plug of hydraulic cylinder up.
- Remove the screw plug.
- Add hydraulic oil until level of oil is at bottom of hole.
- Replace drain plug, upright the truck

8. TROUBLE SHOOTING



If the truck has malfunctions follow the instructions, mentioned under chapter 7.

Table 2: Trouble shooting

No.	Symptom	Possible Causes	Corrective action
1	Forks don't raise, don't raise fully, or raise slowly	a) Low hydraulic fluid level or impurities in oil. b) Control lever is out of adjustment. c) Load is too heavy. Overload release valve is being activated. d) Temperature is too low and the hydraulic oil has become too thick. e) Air in the hydraulic oil.	a) Add approved hydraulic fluid or change oil as noted in chapter 7. b) Follow the procedure for adjusting the control lever in chapter 4. c) Reduce load. d) Move truck to a warmer location. e) Deaerate the hydraulic pump. (see chapter 7)
2	Forks don't lower or don't lower fully	a) Obstacle located under truck, in fork mechanism, etc. b) Control lever is out of adjustment. c) Fork was left in a raised position for an extended time causing exposed piston rod to rust. d) The piston rod or pump is deformed due to over-loading or uneven loading.	a) Use caution removing the obstacle. b) Follow the procedure for adjusting the control lever in chapter 4 c) Keep fork in the lowest position when not in use and keep piston rod well lubricated d) Replace the piston rod or pump
3	Forks lower without putting the control lever in the "lower" position	a) Oil impurities are preventing the release valve from fully closing. b) Some hydraulic components or seals are cracked or worn. c) Control lever is out of adjustment.	a) Drain and replace hydraulic fluid with approved fluid as noted in chapter 7. b) Inspect and replace components as needed. c) Follow the procedure for adjusting the control lever in chapter 4
4	Oil leakage	a) Worn or damaged seals b) Other cracked or worn parts	a) Replace seals b) Replace damaged parts

9. HYDRAULIC CIRCUIT

- 1 Safety valve
- 2 Oil tank
- 3 Valve
- 4 Lever
- 5 Valve
- 6 Pump
- 7 Valve
- 8 Cylinder

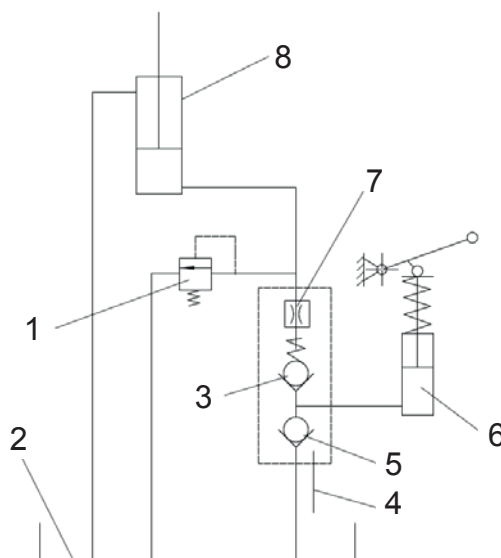


Fig.12: Hydraulic diagram

10. DECLARATION OF CONFORMITY

 We declare, that the product described in Technical Data:

Hand Pallet truck HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E

manufactured for:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germany

is in conformity with the following directives:

Machinery Directive 2006/42/EC
RoHS Directive 2011/65/EU

and in accordance to the following applicable harmonized standards:

EN ISO 3691-5:2015+AC:2016+A1:2020
EN 16307-5:2013

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Head of Quality Management and environment
Person authorised to compile the technical file

Bornheim, 18.06.2024

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germany



Manufactured for HORNBACH Baumarkt AG,
Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim / Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

HPTA / HPTC / HPTD / HPTD-E SMS-001_V1.0_2024-06